

Ercheint täglich
früh 6^{1/2} Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisplatz 33.
Bekanntmachung von 11-12 Uhr
Sonntags von 2-3 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literatur an Hohenstaufen 18
3 Uhr Nachmittags, an Son-
ntags früh bis 7^{1/2} Uhr.

Adressen für Inserenten:
Otto Kriem, Universitätsstr. 22,
Sonia Richter, Gaisstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Anlage 11,300.
Abonnementpreise
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.;
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2^{1/2} Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 11 Ngr.
mit Postbefreiung 14 Ngr.

Inserate
4zeilige Couraerzettel 1^{1/2} Ngr.
5zeilige Couraerzettel 2^{1/2} Ngr.
6zeilige Couraerzettel 3^{1/2} Ngr.
7zeilige Couraerzettel 4^{1/2} Ngr.
8zeilige Couraerzettel 5^{1/2} Ngr.
9zeilige Couraerzettel 6^{1/2} Ngr.
10zeilige Couraerzettel 7^{1/2} Ngr.
11zeilige Couraerzettel 8^{1/2} Ngr.
12zeilige Couraerzettel 9^{1/2} Ngr.
13zeilige Couraerzettel 10^{1/2} Ngr.
14zeilige Couraerzettel 11^{1/2} Ngr.
15zeilige Couraerzettel 12^{1/2} Ngr.
16zeilige Couraerzettel 13^{1/2} Ngr.
17zeilige Couraerzettel 14^{1/2} Ngr.
18zeilige Couraerzettel 15^{1/2} Ngr.
19zeilige Couraerzettel 16^{1/2} Ngr.
20zeilige Couraerzettel 17^{1/2} Ngr.
21zeilige Couraerzettel 18^{1/2} Ngr.
22zeilige Couraerzettel 19^{1/2} Ngr.
23zeilige Couraerzettel 20^{1/2} Ngr.
24zeilige Couraerzettel 21^{1/2} Ngr.
25zeilige Couraerzettel 22^{1/2} Ngr.
26zeilige Couraerzettel 23^{1/2} Ngr.
27zeilige Couraerzettel 24^{1/2} Ngr.
28zeilige Couraerzettel 25^{1/2} Ngr.
29zeilige Couraerzettel 26^{1/2} Ngr.
30zeilige Couraerzettel 27^{1/2} Ngr.
31zeilige Couraerzettel 28^{1/2} Ngr.
32zeilige Couraerzettel 29^{1/2} Ngr.
33zeilige Couraerzettel 30^{1/2} Ngr.
34zeilige Couraerzettel 31^{1/2} Ngr.
35zeilige Couraerzettel 32^{1/2} Ngr.
36zeilige Couraerzettel 33^{1/2} Ngr.
37zeilige Couraerzettel 34^{1/2} Ngr.
38zeilige Couraerzettel 35^{1/2} Ngr.
39zeilige Couraerzettel 36^{1/2} Ngr.
40zeilige Couraerzettel 37^{1/2} Ngr.
41zeilige Couraerzettel 38^{1/2} Ngr.
42zeilige Couraerzettel 39^{1/2} Ngr.
43zeilige Couraerzettel 40^{1/2} Ngr.
44zeilige Couraerzettel 41^{1/2} Ngr.
45zeilige Couraerzettel 42^{1/2} Ngr.
46zeilige Couraerzettel 43^{1/2} Ngr.
47zeilige Couraerzettel 44^{1/2} Ngr.
48zeilige Couraerzettel 45^{1/2} Ngr.
49zeilige Couraerzettel 46^{1/2} Ngr.
50zeilige Couraerzettel 47^{1/2} Ngr.
51zeilige Couraerzettel 48^{1/2} Ngr.
52zeilige Couraerzettel 49^{1/2} Ngr.
53zeilige Couraerzettel 50^{1/2} Ngr.
54zeilige Couraerzettel 51^{1/2} Ngr.
55zeilige Couraerzettel 52^{1/2} Ngr.
56zeilige Couraerzettel 53^{1/2} Ngr.
57zeilige Couraerzettel 54^{1/2} Ngr.
58zeilige Couraerzettel 55^{1/2} Ngr.
59zeilige Couraerzettel 56^{1/2} Ngr.
60zeilige Couraerzettel 57^{1/2} Ngr.
61zeilige Couraerzettel 58^{1/2} Ngr.
62zeilige Couraerzettel 59^{1/2} Ngr.
63zeilige Couraerzettel 60^{1/2} Ngr.
64zeilige Couraerzettel 61^{1/2} Ngr.
65zeilige Couraerzettel 62^{1/2} Ngr.
66zeilige Couraerzettel 63^{1/2} Ngr.
67zeilige Couraerzettel 64^{1/2} Ngr.
68zeilige Couraerzettel 65^{1/2} Ngr.
69zeilige Couraerzettel 66^{1/2} Ngr.
70zeilige Couraerzettel 67^{1/2} Ngr.
71zeilige Couraerzettel 68^{1/2} Ngr.
72zeilige Couraerzettel 69^{1/2} Ngr.
73zeilige Couraerzettel 70^{1/2} Ngr.
74zeilige Couraerzettel 71^{1/2} Ngr.
75zeilige Couraerzettel 72^{1/2} Ngr.
76zeilige Couraerzettel 73^{1/2} Ngr.
77zeilige Couraerzettel 74^{1/2} Ngr.
78zeilige Couraerzettel 75^{1/2} Ngr.
79zeilige Couraerzettel 76^{1/2} Ngr.
80zeilige Couraerzettel 77^{1/2} Ngr.
81zeilige Couraerzettel 78^{1/2} Ngr.
82zeilige Couraerzettel 79^{1/2} Ngr.
83zeilige Couraerzettel 80^{1/2} Ngr.
84zeilige Couraerzettel 81^{1/2} Ngr.
85zeilige Couraerzettel 82^{1/2} Ngr.
86zeilige Couraerzettel 83^{1/2} Ngr.
87zeilige Couraerzettel 84^{1/2} Ngr.
88zeilige Couraerzettel 85^{1/2} Ngr.
89zeilige Couraerzettel 86^{1/2} Ngr.
90zeilige Couraerzettel 87^{1/2} Ngr.
91zeilige Couraerzettel 88^{1/2} Ngr.
92zeilige Couraerzettel 89^{1/2} Ngr.
93zeilige Couraerzettel 90^{1/2} Ngr.
94zeilige Couraerzettel 91^{1/2} Ngr.
95zeilige Couraerzettel 92^{1/2} Ngr.
96zeilige Couraerzettel 93^{1/2} Ngr.
97zeilige Couraerzettel 94^{1/2} Ngr.
98zeilige Couraerzettel 95^{1/2} Ngr.
99zeilige Couraerzettel 96^{1/2} Ngr.
100zeilige Couraerzettel 97^{1/2} Ngr.

№ 25.

Sonntag den 25. Januar.

1874.

Bekanntmachung.

Ihre Majestäten der König und die Königin wollen nächsten Mittwoch den 28. d. Mts. nach Leipzig kommen und bis Sonntag den 1. Februar hier verweilen.

Allerhöchstdieselben erscheinen zum ersten Male nach dem Regierungsantritte Sr. Majestät des Königs in unserer Stadt, und wir sind überzeugt, daß die Bewohner Leipzigs mit uns sich gedrungen fühlen werden, dem Allerhöchsten Königspaare ihre Treue und Ehrerbietung durch einen besonders feierlichen Empfang zu bezeugen. Nachdem nun das durch eine gemischte Deputation von Rath und Stadtverordneten vorgelegte Programm an Allerhöchster Stelle genehmigt und insbesondere auf die Bitte eingegangen worden ist, einen feierlichen Einzug in die Stadt halten zu wollen, so bringen wir hierüber folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

Die Ankunft Ihrer Majestäten erfolgt am 28. d. Mts. Mittags gegen 12 Uhr auf dem Dresdner Bahnhofe, und Allerhöchstdieselben werden von da an durch die Bahnhofstraße über den Augustusplatz, durch die Grimmaische Straße nach dem Markte, sodann durch die Katharinenstraße und den Brühl nach der Goethestraße und dem königlichen Palais zu Wagen Ihren Einzug halten.

Die öffentlichen Gebäude, die Bahnhof- und Goethestraße sowie der Augustusplatz werden feierlich geschmückt, auch auf letzterem am Eingange der Grimmaischen Straße eine Ehrenpforte errichtet werden, und wir ersuchen die Bewohner unserer Stadt, auch ihrerseits durch Ausschmückung der Häuser, namentlich entlang des angegebenen Einzugsweges, die Feierlichkeit zu erhöhen.

Am Freitage, den 30. d. Mts. werden bei Eintritt der Dunkelheit die städtischen Gebäude feierlich beleuchtet werden, und wir bitten, daß sich hieran eine allgemeine und recht reiche Illumination der ganzen Stadt anschließen möge.
Leipzig, am 23. Januar 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. C. Stephani.

G. Wechler.

Bekanntmachung.

Das heiligste Handelspublicum wird hierdurch benachrichtigt, daß eine Restitution von **Rechnungskosten** für Proccr- und Transporthüter, die während der gegenwärtigen Rechnungsmesse im freien Bereiche hier eingegangen sind, nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzu-reichenden Bezeichnisse nebst Unterlagen längstens **den 31. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr** abgesehen sind.
Später eingehende Reclamationen können von hier aus keine Berücksichtigung finden.
Leipzig, den 3. Januar 1874.
Königliches Haupt-Post-Amt.
Schult.

Bekanntmachung.

Vom 1. October bis 31. December 1873 gingen bei Post- u. Armenanstalt ein:
a) an Vermächtnissen.
50 Thlr. — Ngr. — Pf. Betrag des am 2. August d. J. verstorbenen Fräulein E. Wilhelmine Woffen, durch Herrn Stadtrat a. D. Paul Dasseigne.
b) an Geschenken.
11 Geschenk vom Landschaftsmaler Herrn W. Biernacki, wegen Wiedererlangung eines Nagenkästchens durch das Polizeiamt.
— . . . 13 von E. durch E.
5 als Beitrag einer verlorenen Wette von Herrn Bild. Stengel,
— . . . 20 von Herrn Lehrer W., eine Streifschabe betreffend,
25 als verbliebener Rest aus der Liquidation des Berggebäude's Himm-
lisch Der Hundgrube bei Gammelsdorf, nach Gemeindegeld-Versam-
lung's Beschluß, durch Herrn Robert Sanders abgetheilt,
10 von Frau Emilie verdo. Wenzel in Dresden, durch Herrn Advocat
Kuschel abgetheilt,
1 als nicht angenommene Bezahlung zweier Theaterabonnementbillets,
durch Fräulein Heimbach.
a) an der Armenkasse gesammelten zufallenden Geldern.
15 . . 12 . . 5 . . Strafgelder, Sonntagserziehung u. betr., durch den Rath.
9 . . 7 . . — . . für öffentliches Kucheten von Potterielloosen, durch das Polizeiamt,
5 . . 7 . . — . . Hälfte einer in Beschlag genommenen Spielkasse, durch dasselbe.
172 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf.
Außerdem empfingen wir aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des
Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich durch Herrn I. I. Ministerialrath und General-Consul
von Österreich
1500 Stück Speisekarten der kaiserlichen Hofkammer zur Vertheilung an Arme.
80 Kassenloose über je $\frac{1}{2}$ Gulden, zum Einlösen zur Vertheilung
an Arme durch die Herrn Direktoren, von Herrn Schulze & Co., sowie
300 Kassenloose auf je $\frac{1}{4}$ Gulden, ebenfalls zur Vertheilung durch die Herren
Direktoren an arme Leute von einem Wohlfahrer der Armen, welcher nicht
genannt zu sein wünscht.
Für alle vorerwähnten Geschenke sprechen wir Verbund unsern anerkennenden Dank aus.
Leipzig, den 19. Januar 1874.
Das Armen-Directorium.
Schlegelr. Sobr.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung von Kindern zur Aufnahme in die 1., 2. oder 3. Bezirksschule hat
von jetzt ab nicht mehr bei den betreffenden Armeninspektoren, sondern bei dem Director der be-
treffenden Bezirksschule zu erfolgen.
Wenn, deren Kindern die Aufnahme vom Director verweigert wird, können ihre desfalligen
Beschwerden nicht an uns richten.
Insich bringen wir in Erinnerung, daß Kinder, welche zwischen Michaelis des vorigen und
Michaelis dieses Jahres das sechste Lebensjahr erreicht haben, bezeichnlich erreichen werden, zu-
folge §. 21 des Gesetzes über Elementarunterricht vom 6. Juni 1835 in Oesterreich d. J. den
Schulbesuch beginnen müssen, sofern nicht aus dem Eintritte in die Schule entgegenstehende
geistige oder körperliche Unreinlichkeit durch Zeugnisse nachgewiesen wird.
Leipzig, den 23. Januar 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephani. P. Gersfeldt.

Holz-Auction.

Montag den 26. Januar d. J. von Vormittags 9 Uhr an sollen im Communi-
cations-Revier auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 22el und 24
ca. 100 Stück hiesige Eichen, sowie
3450 hiesige Eichen, 3 Russen-Cubimeter eigene Kiefer, sowie 124 eigene,
42 hiesige, 24 russische, 2 erlen, 20 lindene und 4 aspenne Russen-Cubimeter
Kiefer unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den
Mittelwaldschlagen verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Mittelwaldschlage im Gewisse hinter dem am Eisenwege bei
Communi-gelagerten Sackerei-Mühle.
Leipzig, am 3. Januar 1874.
Des Rathes Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Reichshaus in den Monaten Januar, Februar, März und
April 1873 verlehnten oder erneuerten Pfländer, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst
wurden, sollen den 2. März und folgende Tage d. J. im Vorder-Local des
Reichshauses öffentlich versteigert werden.
Es können daher die in den genannten Monaten verlehnten Pfländer spätestens den
11. Februar d. J. und nur unter Mitwirkung der Auktionskosten an 12 Pfennigen von
jedem Thaler des Verlehnungswertes oder nach Befinden erneuert werden.
Vom 12. Februar d. J. an, an welchem Tage der Auktions-Katalog ge-
schlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitwirkung der
Auktionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des
Reichshauses stattfinden, und zwar nur bis 26. Februar d. J., von welchem
Tage ab nachher Pfländer unwiderruflich weder eingelöst, noch prolongirt
werden können.
Es hat also vom 26. Februar d. J. an Niemand mehr das Recht, die Einlösung
solcher Pfländer zu verlangen und können sie daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhn-
lichen Wege des Erlöses wieder erlangt werden.
Dagegen nimmt das Geschäft des Einlöses und Verlehnens anderer Pfländer während der
Auction in den gewöhnlichen Localen seinen ungestörten Fortgang.
Leipzig, den 23. Januar 1874.
Des Rathes Deputation für Reichhaus und Sparcasse.

Bekanntmachung.

Auf dem Brandwege sind
664 \square Meter 2 Meter lange, und
23,00 \square Meter 1,000 Meter lange Granittritte
herausstellen.
Die Anlieferung und das Verlegen dieser Granitplatten soll an den Hinfuhrfordernben ver-
geben werden.
Jene, welche Reflectirende wollen ihre Offerten bis zum 31. dieses Monats versiegelt bei der
Rathschreiberei niederlegen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.
Leipzig, den 22. Januar 1874.
Des Rathes Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Zu den diesjährigen städtischen Gassenbauten werden noch 200,000 Stück Weißsteine
III. Klasse gebraucht, welche an einen oder mehrere Lieferanten vergeben werden sollen. Diejenigen,
welche die Lieferung zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die auf unserem Bau-
amt ausliegenden Zeichnungen und Bedingungen einzusehen und bis
den 5. Februar d. J. Abends 5 Uhr
ihre Gebote versiegelt und mit der Aufschrift „Ziegellieferung“ versehen, daselbst abzugeben.
Leipzig, den 22. Januar 1874.
Des Rathes Bau-Deputation.

Holzauction.

Montag, den 26. Januar d. J., sollen von Vormittags 9^{1/2} Uhr an im Com-
muni-Revier in Abth. 2 im Dölliger Holz-
ca. 60 hiesige harte Buchen, 600 Stück Weissholz, 60 Stück Gede-
lömme und 124 Stück Kiefer unter
den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und gegen sofortige Be-
zahlung an den Mittelwaldschlagen verkauft werden.
Zusammenkunft: im Dölliger Holz, hinter dem Rittergute Döllig.
Leipzig, am 16. Januar 1874.
Des Rathes Forst-Deputation.

Holz-Auction.

Freitag, den 20. Januar d. J., sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem die-
jährigen Kohl- und Mittelwaldschlage in Abth. 2 und 4a des Forstreviers Burgau am
großen Gerabe, in der Nähe der alten Feie
ca. 220 Russen-Cubimeter und
120 Russen-Cubimeter, sowie
eine Partie hiesige Stangen (lehre in der Nähe des Bahnhofs Burgau)
unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen
Anzahlung an den Mittelwaldschlagen verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Kohl- und Mittelwaldschlage in Abth. 2a am großen Gerabe.
Leipzig, am 12. Januar 1874.
Des Rathes Forst-Deputation.

Holz-Auction.

Montag den 2. Februar d. J., sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem die-
jährigen Kohl- und Mittelwaldschlage in Abth. 31a und 32a im vertheilten Holz, hinter dem
neuen Schäpshaus,
6 Russen-Cubimeter eigene Kiefer, 191 Russen-Cubimeter, 60 Russen-Cubimeter
18 Russen-Cubimeter und 7 Russen-Cubimeter Lindene Brennholz
unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen
Anzahlung an den Mittelwaldschlagen verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Kohl- und Mittelwaldschlage in Abth. 31a hinter dem neuen Schäpshaus.
Leipzig, am 12. Januar 1874.
Des Rathes Forst-Deputation.

Kunstverein.

Sonntag, 25. Januar. Im Ausstellungs- saale des Kunstvereins ist eine Reihe von Nach- bildungen der Werke des Pietro Perugino, des

Sonntag, 25. Januar. Außer den neulich angemeldeten Gemälden ist neuerdings eine Landschaft von Robert Danz in Weimar

Sonntag, 25. Januar. Außer den neulich angemeldeten Gemälden ist neuerdings eine Landschaft von Robert Danz in Weimar

Im Sculpturen-Saal ist eine „Pietà“ von Prof. Joseph Kopp in Rom neu aufgestellt.

Eine neue Werner-Aquarellen-Ausstellung.

Am Sonntag den 25. d. befinden sich acht Aquarellen von Professor Karl Werner, unter

Die übrigen sechs Bilder größern und kleinern Umfanges gehören dem Vorgebirge, beziehentlich dem gelokten Lande an.

Die heilige Grabes- oder Auferstehungskirche zu Jerusalem, das uralte Ziel frommer Pilgerschäften der Christenheit aller Bekenntnisse,

Die zweite Theil füllte die große Cantate „Benedicta“ nach Marquis Worten von Joseph

Die dritte Theil füllte die große Cantate „Benedicta“ nach Marquis Worten von Joseph

Die vierte Theil füllte die große Cantate „Benedicta“ nach Marquis Worten von Joseph

Die eben sind die Vorbereitungen der letzten drei der spezifisch ägyptischen Bilder. Unsere jungen

Arion-Concert.

Leipzig, 24. Januar. Der akademische Gesangsverein „Arion“ gab gestern Abend im großen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse sein

Das gestrige Concert war die erste musikalische That des Vereines in diesem für ihn besonders

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

Die Kräfte wurden dabei in erheblicher Weise auf die Probe gestellt. Als die stärkste der

eigenartige Formschönheit der Cantate kann wohl keine Verschiedenheit unter den Urtheilen mehr

Das Concert hatte mit Bargiel's großer hoch und weitangelegten Prometheus-Duetturture

Fabrik, Detail-Verkauf der Gray'schen amerikanischen modellirten Papierkragen, Manschetten und Chemisettes

Papierwäse mit Leinen-Überzug. Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Bei allen Krankheiten bedarf sich ohne Medicin und ohne Kosten die vorzügliche Gesundheitspflanze

Grabe melancholisch. Viele Keryle hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Änderung meiner Seiten.

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Rechts Lohrer, 17 Jahre alt, ist durch Knospen ihrer Regel an der Jurisdicition aller

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a list of names.

Tageskalender.

Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Städtische Bibliothek: Nicolaisstr. 39, Herr Kubasch's Haus im Seitengebäude (part.) 11-12 Uhr Mittags.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Bandlung, Piano-Vergabe u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Lillie.

Chinesische Theebandlung von Kretschmann & Grieschel, Katharinenstr. 18.

Neues Theater. (23 Abonnm.-Vorstellung.) Gaaß und Zimmermann.

Oper in 3 Acten. Musik von Vorhagen. (Regie: Herr Seidel.)

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, den 26. Januar. Wälschenbrödel.

Altes Theater.

Was Ihr wollt. Lustspiel in 5 Acten von Schafspare. Für die Bühne bearbeitet von Deinhardtstein.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vaudeville-Theater.

Sonntag: Der böse Geist Lumpacivagabundus oder: Das lächerliche Riesenblatt, Bauderposse mit Gesang in 3 Acten von J. Restorff, Musik von K. Müller.

Privat-Theater.

Vetter's Garten, Peterssteinweg Nr. 58. Sonntag den 25. Januar: Odwig, die Sandfabrikant, Drama in 3 Acten (6 Abtheilungen) von Theodor Körner.

Verolin Thalia.

Heute Sonntag, den 25. Januar 1874. Robert und Bertram. Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Röder.

Der optoplastische Salon von Wien und der Wiener Weltausstellung, in der 1. Etage des Hotel de Pologne.

Programm zur musikalischen Matinée

zu Gunsten eines jahrelang nervenkranken dramatischen Dichters Sonntag, den 25. Januar 1874, Vormittag von 11-1 Uhr im grossen Saale der Buchhändlerbörse.

- 1. Präludium und Fuge (Emoll) von Mendelssohn-Bartholdy, vorgelesen von Herrn Capellmeister Reinecke.
2. Erlkönig von Schubert, gesungen von Frau Mahlknecht.
3. Elegie für Violoncell von Ernst, vorgelesen von Herrn Jacques Rensburg.
4. Kreisleriana, acht Fantasiestücke von R. Schumann, vorgelesen von Herrn Capellmeister Reinecke.
5. Stille Thränen von R. Schumann, gesungen von Frau Mahlknecht.
6. Elfenspiele für Harfe von Pariah-Alvarn, vorgelesen von Herrn Wenzel.
7. Air von Bach, für Violoncell, vorgelesen von Herrn Wenzel.
8. Cavonnetto von Scarlatti, vorgelesen von Herrn Wenzel.
9. Gavotte von Martin, Rensburg.
10. Lieder von Lassen und Schumann, gesungen von Frau Mahlknecht: a) „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ von Lassen. b) „Frühlingsnacht“ von Schumann.

Den Flügel liefert aus besonderer Gefälligkeit Herr Blüthner, k. Hofpianosorte-Fabrikant. Billets à 15 Ngr. Sperrbillets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse, sowie am Tage des Concerts an der Casse zu haben.

Im grossen Saale des Schützenhauses 5. Symphonieconcert

Composiciones von W. A. Mozart. Symphonie (Ddar in 3 Sätzen) — Arie a. d. Oper Figaros Hochzeit, ges. von Fr. Franziska Fromm aus Dessau — Quintettsatz (Esdur.) (Nach einer im Archive des Mozarteums zu Salzburg befindlichen Original-Skizze Mozarts ausgef. von O. Bach), vorgef. vom städtischen Streich-Orchester. — Zwei Lieder: a) Das Veilchen u. b) Warnung, gesungen von Fr. F. Fromm. — Ouverture zur Oper Idomeneo.

Das 6. und letzte Symphonie-Concert ist Dienstag den 24. Februar 1874

J. Zschocher's Musik-Institut. Montag, 26. Jan. 1/6 Uhr 5 Mus. Unterhaltung 28. Cyklus (für die betr. Eltern u. Zöglinge) im Saale des Instituts.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 3. früh 8. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 55. Morgens (Magdeburg, Berlin). — 7. 40. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh, 8. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Leipziger-Dresdener Bahn: 5. 15. früh, 8. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Leipziger-Dresdener Bahn: 5. 15. früh, 8. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Leipziger-Dresdener Bahn: 5. 15. früh, 8. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Leipziger-Dresdener Bahn: 5. 15. früh, 8. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

(s. Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 15. Nachm. (von Magdeburg). — * 5. 21. Nachm. (von Kassel, Göttingen). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — * 7. 55. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — * 9. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Wiesbaden, Kassel, Kaden). — 5. 35. Nachm. (Göttingen, Kassel, Kaden). — * 9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Wiesbaden, Kassel, Göttingen).

Loose

der Lotterie zum Besten des Vereins zur Fürsorge für
aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene
sind & 15 Rgr. zu besetzen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Der Kirchengemeinde Göhlitz wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zur Deckung der kirchlichen Bedürfnisse erforderlichen Abgaben, welche bisher zugleich mit den Communal-Abgaben erhoben worden sind, fortan von diesen getrennt erhoben werden sollen. Die Abgaben der Kirchengemeinde sind in zwei Terminen und zwar am 1. Februar und am 1. August jedes Jahres an das hiesige Gemeindebureau zu entrichten und werden die steuerpflichtigen Mitglieder der Gemeinde durch vorher zuzuschickende Steuerzettel hiervon noch des Näheren in Kenntniß gesetzt werden. Göhlitz, am 24. Januar 1874.

Der Kirchenvorstand.
Dr. W. Seydel, P., Vorsitzender

Nutzholz-Auction!

Auf dem Rittergut Dleskau, nahe bei Halle a. S., sollen
Montag den 9. Februar d. J. Vorm. 10 Uhr
nachstehende Hölzer, nach vorher bekannt gemachten Bedingungen, meistbietend verkauft werden:
86 Stämme Eichen von 15-50 Cm. u. Durchmesser und bis 20 M. Länge,
12 Stämme Rothbuche von 15-35 Cm. u. Durchmesser und bis 20 M. Länge,
8 Stämme weiße Eichen bis 40 Cm. u. Durchmesser und al. Länge,
5 Stämme Birke bis 35 Cm. u. Durchmesser und bis 20 M. Länge,
4 Stämme Schwarzpappeln bis 75 Cm. u. Durchmesser und bis 25 M. Länge,
1 Stamm Nüßler bis 35 Cm. u. Durchmesser und 15 M. Länge,
115 Stämme Erlen bis 60 Cm. u. Durchmesser und 20 M. Länge,
circa 15 Km. Eichen, Erlen, Ahorn, Birkensteine,
9 Schod Erlenstangen und ca. 30 tausend Ahorn- und Unterholz-Weißig.
Die Stämme sind sehr schön gewachsen und liegen meistens außerhalb des Holzes in der Nähe des Gutes auf dem Wege und können jederzeit befaßt werden.

Nach Amerika für 45 Thlr.



Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt

von **BREMEN** nach
Newyork | **Baltimore** | **Neworleans**
jeden Mittwoch und
Sonntags. | jeden zweiten Dienstag. | 3. Februar.
Erste Cajüte 165 Thlr. | Cajüte 135 Thlr. | 24. Februar.
zweite Cajüte 100 Thlr. | Zwischenred 45 Thlr. | Cajüte 210 Thlr.
Zwischenred 45 Thlr. | Zwischenred 55 Thlr.
Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren
inländische Agenten, sowie
die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Nach Amerika für 45 Thlr.
mit den Postdampfern des Baltischen Lloyd
von **Stettin** nach **New-York**
am 19. März, 2. April, 16. April u. s. w.
Passagierpreise incl. Beköstigung: Cajüten 120, 90 und 60 Thlr. Zwischenred 45 Thlr.
Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd in Leipzig an
C. F. Leichsenring, Große Windmühlenstraße Nr. 8 und 9, sowie an
die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

	pro December.			Som 1. Januar bis mit alt. December.		
	Personen- verf.	Güterverf.	Gesamt- Einnahme.	Personen- verf.	Güterverf.	Gesamt- Einnahme.
1873	90,674	279,176	369,850	1,296,916	2,616,995	3,913,911
1872	68,577	258,542	327,119	1,153,226	2,329,506	3,482,732 *)
mithin 1873	+ 22,097	+ 20,634	+ 42,731	+ 137,690	+ 287,489	+ 425,179

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis alt. December 1873 betragen:
3,497,647 Thlr.
Leipzig, den 23. Januar 1874.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gossler.

*) Die im Jahre 1872 nachträglich aus den Jahren 1870 und 1871 eingegangenen 214,075 Thlr. 5 Rgr. 5 Pf. für Militairtransporte sind in dieser Summe nicht mit enthalten; es sind also nur Personenfahrt und Gütertransport der Jahre 1872 und 1873 berolligen.

Weimarische Bank.

Es sind in neuerer Zeit nachgemachte Zehn-Thaler-Banknoten der Weimarischen Bank in Umlauf, deren Unächtheit an folgenden Merkmalen zu erkennen ist:
1) auf der Vorderseite der falschen Note steht in der Perlschrift „Verfälschung“ statt „Verfälschung“;
2) die Nummernzahlen am linken oberen Rande der Rückseite sind an; jeder echten Note sämtlich gedruckt, auf jeder unechten theilweise gedruckt und theilweise geschrieben, auch läuft die Sechsz auf der unechten Note in einen Punkt aus, auf der echten nicht;
3) statt des beim Schöpfen des Papiers erzeugten Wasserzeichens der echten Note zeigt die gefälschte ein durch ängern Druck und Fettigkeit nachgemachtes Wasserzeichen;
4) das augensichtliche Merkmal aber ist, daß die falsche Note an allen vier Seiten beschritten ist, während die echte Note unbedingt an der rechten und linken Seite einen beim Schöpfen des Papiers gewonnenen unbeschrittenen oder Naturrand hat.
Indem wir auf diese Merkmale, von denen namentlich das letztgenannte sofort anscheinend zu erkennen ist, andurch aufmerksam zu machen nicht verfehlen, warnen wir vor der Annahme derartiger gefälschter Noten.
Weimar, am 23. Januar 1874.
Die Direction der Weimarischen Bank.

500 - 1 Thlr., 1000 - 1 Thlr. 20 Ngr.
Postpacketadressen C. G. Naumann
15 Universitätsstr. 15

Leipziger Cassenverein.

Die Actionaire des Leipziger Cassenvereins werden hierdurch zur
Achten Generalversammlung
welche am 12. Februar a. e. Vormittags 10 Uhr im kleinen Saale der hiesigen
Buchhändlerbörse abgehalten werden soll, eingeladen.
Das Versammlungslocal wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und Rechnungsabchlusses.
- 2) Beschlußfassung über die zu vertheilende Superdividende.
- 3) Wahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes für den ausscheidenden Herrn C. G. Reinsig.
(Der Ausscheidende ist wieder wählbar.)
Leipzig, den 24. Januar 1874.

Der Aufsichtsrath des Leipziger Cassenvereins.
Wih. Seyffert, Vorsitzender.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Das Rechnungsbuch Nr. 9184, auf den Namen August Schnabel lautend, ist als abhanden gekommen angezeigt worden. Wir fordern den etwaigen Inhaber desselben auf, binnen 3 Monaten und spätestens den 24. März 1874 das Buch bei uns zu präsentiren und sein Recht daran zu beweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins die eingelegte Summe dem Anmelde angezählt werden wird.
Leipzig, am 24. December 1873.

Das Directorium.
F. E. Näser.

Höhere Lehr- und Erziehungsanstalt Albertinum zu Burgstädt.

Der Cursus beginnt den 14. April. Die Anstalt verfolgt das Ziel einer Realschule mit besonderer Rücksichtnahme auf Handel und Landwirtschaft und hat die Berechtigung zur Ertheilung von Reifezeugnissen für den einjährig Freiwilligendienst. Pension in der Anstalt. Prospekte gratis durch
Dir. Dr. Hahn.

Vorbereitungs-Anstalt für Einjährig-Freiwillige.

Leipzig, Nicolaistraße 5, II., früher Brühl.
Montag den 9. März e. beginnt ein neuer sechsmonatlicher Cursus. Sprechstunden des unterzeichneten Directors täglich, mit Ausnahme des Sonntags, 12-2 Uhr in seiner Privatwohnung Petersteinweg 56, III. Prospekte gratis.
Dr. Willem Smitt,
früher Dr. Hermann Gelbe und Julius Törfer.
(H. 3347.)

Garn- und Strumpfwaaren-Geschäft

an Herrn Heinrich Schaub käuflich überlassen habe, welche derselbe unter der bisherigen Firma

F. B. Eulitz

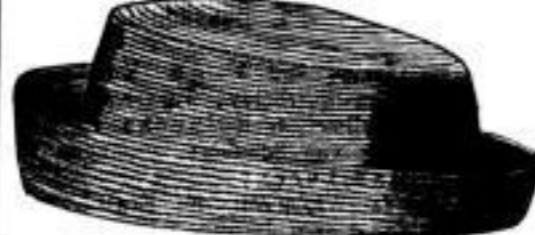
in unveränderter Weise fortführen wird, richte ich an meine geehrten Abnehmer die höfliche Bitte, das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

Franz Benno Eulitz.

P. P.
Bezugnehmend auf vorstehende Annonce mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich genau wie mein Herr Vorgänger die besten Qualitäten in der Garn- und Strumpfwaaren-Branche führen werde. Es wird mein Bemühen sein, durch streng rechtliche Bedienung den bewährten guten Ruf der Firma zu erhalten, und ich bitte das Herrn Eulitz bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch mir angedeihen zu lassen.
Hochachtungsvoll
Heinrich Schaub.

Weisse Röcke,

Negligé-Jacken, Bekleider, Frisir-Mäntel etc.
in grosser Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
H. Zander Wäsche-Fabrik Petersstr. 7.
Frühjahrsaison 1874.



Form 712.
Waschhut-Annahme.

Strohwaaren-Manufactur
von **Carl Ahlemann**
Thomasgässchen No. 6.

Herm. Semmler's grösstes Haupt-Masken-Lager

Gr. Fleischerg. 24/25. Neukirchhof 7.
Leipzigs 2435 Gr. Fleischerg.
empfehlen
eine reiche Auswahl eleganter Herren- u. Damen-Costumes
seiner Pagen f. Damen, Dominos, Pflgerkuffen etc.
zu billigsten Preisen.
Dierzu [auf] Brilagen.

Der Situation.

Berlin, 23. Jan. Um das Etatsgesetz pro 1874 so rasch wie möglich fertig stellen zu lassen, ist Präsident v. Bennigen genötigt...

Nachrichten aus Elsaß-Lothringen, die an unsere parlamentarischen Kreise gelangt sind, lassen kaum einen Zweifel darüber aufkommen...

Von den zum Parlament gewählten Socialdemokraten gilt Herr Hasselmann (Elberfeld) für das intelligenteste und beredteste Mitglied der Fraction...

Landtag.

Dresden, 23. Januar. Beide Kammern hielten heute Sitzungen ab. In der Ersten Kammer wurden nur Gegenstände von geringer Bedeutung erledigt.

Für die Bewilligung sprachen die Abgeordneten Petri, Riedel, Fahnauer, Windwig und Wigard, gegen die Bewilligung die Abgeordneten v. Könnrich, Feine, Diebemann, Jordan und Staatsminister von Köstlich-Ballwitz.

Die Abg. von Könnrich und von Köstlich-Ballwitz bemerkten hiergegen, daß die sächsischen Wähler die Beamten nicht wählen, weil sie Beamte seien...

Bei der Abstimmung beschloß die Kammer mit 46 gegen 21 Stimmen, daß auch in Zukunft die Dresdener Abgeordneten keine Diäten erhalten sollen...

Die Kammer sprach hierauf noch ihre Zustimmung zu dem Gesetzentwurf aus, welcher den Präsidenten und die Mitglieder der Oberrechnungskammer von der Wahl als Abgeordneten der Zweiten Kammer ausschließt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In dem Berichte Gobone's vom 3. Juni 1866 über die Abschiedsandenken, welche Bismarck ihm am 2. Juni Abends gegeben, erzählt der italienische Unterhändler...

Den Anschuldigungen gegenüber, welche der Abg. v. Schorlemer-Alt erhoben hat, bringt die Nordd. Allg. Ztg. in Erinnerung, daß es P. v. Bismarck im Jahr 1848 war...

Als am Donnerstag im preussischen Abgeordnetenhaus der Etat des auswärtigen Amtes zur Genehmigung kam, erschien Fürst Bismarck im Hause...

Die sitzende Deputation des Berliner Stadtgerichts verurtheilte am Freitag den Redacteur der „Germania“, Paul Rajunko, wegen Verleumdung...

Im Landtag des Herzogthums Gotha kam am Mittwoch der schon erwähnte Antrag des Staatsanwalts und Abgeordneten Rorckutt zur Verhandlung...

Die Staatspflicht, welche zur Staatsnotwehr treibt, tritt recht deutlich darin zu Tage, daß auch die österreichische Regierung...

wahrscheinlich nicht die Absicht wird zuzuschreiben wollen und können, die katholische Kirche zu schädigen oder gar zu unterdrücken...

In Folge von Lord Russell's Abdankung übernimmt Sir John Murray, Präsident der „Protestant Association“, welche das anti-ultramontane Meeting organisiert...

Die amtliche „Radriber Zeitung“ veröffentlicht ein Decret, laut welchem Admiral Lopez mit unbeschränkter Regierungsvollmacht nach Carthago entsandt wird...

Dreizehntes Gewandhaus-Concert.

Leipzig, 23. Januar. Hätten wir Schumann's „Paradies und Peri“ nicht, uns selbste ein Bild in das Herz dieses Künstlers, welcher schon viele zur innigen Freundschaft mit den Werken dieses Meisters gebracht hat...

„Doch seine Ströme sind jetzt roth.“ Da hat der Tod musikalische Gestalt gewonnen; als ein erbarungsloser Bürger schreitet er einher; es ist, als hörte man seine Schritte in den Notizen der Singstimmen...

Heldenjünglings steht im Vordergrund. Freundliche Klänge (die Gelli in Adar) geleiten ihn dahin. Er schläft und seht. Bald darauf erklingt dieselbe Melodie...

Die Peri erscheint. In schlichten Recitativen wird erzählt, wie sie den letzten Tropfen Blut genommen, den der Held „für die Freiheit vertoffen“, und damit nach Odens Forten eilt...

Welche Macht des musikalischen Ausdrucks, welche Innigkeit kann man sich bei dieser Reminiscenz aus dem Schumann'schen Concert gegenwärtigen. Und das ist nur ein Beispiel unter vielen...

Und ein unergliches. So lange durch das, was er in Tönen uns gegeben hat, Robert Schumann fortleben wird in der kommenden Zeit, wird man bei seinem Namen immer auch an dies Tongedicht denken müssen...

Nicht den kleinsten Antheil an der Befestigung dieser Vorliebe hatte für uns Leipzig die gefeierte Aufführung des Werks im Gewandhaus. Auf einem neuen Blatt der Ehre sind die Namen Derer zu verzeichnen...

(Eingesandt.)

Beim letzten Volksmaskenballe in der Centralhalle hatten sich auch Soldaten, namentlich Einjährig Freiwillige, in Uniform, mit Karrenmägen und anderen Carnevalsinsignien geschmückt...

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,

Hainstrasse 32.
Reichhaltiges Lager von Geschäftsbüchern und Comptoirutensilien. Bestellungen werden innerhalb 8 Tagen prompt ausgeführt.

Local-Veränderung.

Hierdurch erlaube mir allen diesigen und auswärtigen geehrten Kunden anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage meine Buchbinderei und Cartonsagenfabrik nach der
Rossstrasse No. 4b
verlegt habe.

Hochachtungsvoll ergeht
Friedrich Birkenbusch.



Heilanstalt Bad Mildenstein,

Schletterstrasse 5.

Kiefernadel-Dampfbäder für Herren von 8-12 und von 4-8 Uhr, für Damen von 1-4 Uhr täglich Separatbäder jederzeit. Anerkannt und nachweislich die vorzüglichsten Heilerfolge bei **Gicht, Muskel- und Gelenk-Rheumatismus, Gämorrhoidal-, Drüsen- und Nervenleiden**, sowie bei allen Krankheiten, welche auf **Blutstörungen** beruhen. Außer den **Extract-, Stahl-, Cool-, Malz-, Seifen-, Jod- und Schwefelbädern** mache ich noch ganz besonders auf die durch ärztliches Erfuchen von mir neu eingeführten

Moussirenden Gas-Bäder

nach Dr. Strube's Verfahren ganz besonders aufmerksam, welche den vollständigen Erfolg für die Kurorte Franzensbad, Marienbad, Elster, Schwalbach, Pyrmont, Teplitz, Vichy, Ems, Oeynhausen und Kissingen bieten und selbe Solche der Benutzung des geehrten Publicums anheim.

Warme Wannenbäder von früh bis Abends.

An Katarrh, Husten, Heiserkeit, überhaupt an Hals u. Brust Leidende müssen beim Gebrauch des L. W. Eggers'schen Fenchelhonigs besonders Folgendes beobachten:

Wenig sprechen, auch nicht zu stark husten und sich räuspern, eine warme und reine Luft sowohl bei Tage als bei Nacht einathmen, sich nicht Rauch und Staub ansiedeln und das Ausgehen unterlassen. Dabei müssen Speisen und Getränke reinlos sein, alles Kalte und Spirituöse, sowie harte und gewürzreiche Speisen muß man vermeiden. Man vergesse doch nie, daß ein vernachlässigter Katarrh leicht in lebensgefährliche Krankheiten ausarten kann. Diese Wahrheit gilt für Jeden, ganz besonders aber sollten sie Eltern beachten, sobald ein Kind zu husten anfängt, und bei Zeiten dagegen thun, um der gefährlichen Lungenentzündung und Bräune, sowie dem qualvollen Keuchhusten vorzubeugen. Sobald ein Kind hustet, muß es bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten werden, es muß im Warmen schlafen und darf durchaus nicht in's Freie. Zumal zu einer Zeit, wo Keuchhusten und andere Kinderkrankheiten herrschen, sollte bei dem geringsten Husten obige Regel um so gewissenhafter beobachtet werden.

Dieselbe Vorsicht erheischen auch katarrhalische Zustände alter Leute, denn schon in der Natur des Alters ist es begründet, daß auch die Athmungsorgane durch trägeren Blutlauf, Schleimanhäufung u. s. w. theilweise ihren Dienst verlagern. Dadurch entstehen Kurzatmigkeit, Husten, Verschleimung, chronische Katarrhe und ähnliche Unannehmlichkeiten, welche bei Tage belästigen, bei Nacht oft genug das so notwendige süßliche Schlaf rauben.

Da ist aber der **L. W. Eggers'sche Fenchelhonig** von **L. W. Eggers** in **Breslau**, Messergasse 17, zum Bienenstock, ein recht natürliches, einfaches und wohlschmeckendes Genugmittel, um alle diese fatalen Beschwerden zu erleichtern, indem er die Lunge anfeuchtet, die Trockenheit mildert, den Schleim löst und zugleich auf die **Leibesöffnung** recht milde einwirkt.

Alleinige Verkaufsstelle bei: **Carl Boedemann** in **Leipzig**, Thomaskirchhof und Ecke der Burgstraße.

* Die einzige, 1867 errichtete Fabrik des rheinischen * Trauben-Brust-Honigs von W. H. Zickenheimer in Mainz.

(früher Neuwies) empfiehlt ihr Fabrikat, dessen Vorzüglichkeit von allen vorurtheilsfreien Ärzten und Apothekern und durch viele Tausend Anekdoten, Anerkennungs- und Dankschreiben geneigter Personen aller Stände anerkannt ist, hiermit besend. Zur Beseitigung von Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Raubheit im Halse und auf der Brust, Lungenleiden, Kinderhusten giebt es kein Mittel, welches dem Traubenbrusthonig an köstlichem Geschmack, milder aber sicherer und gründlicher Wirkung, gleichkommt. Als Nahrung, Gemis-, Vorbeugungs- und Hausmittel für Genuße, Leidende, Reconvalescenten und kränkliche, schwächliche Kinder, steht der genannte segensreiche Saft, diese Eigenschaften in sich vereinigen, einzig da. — Verkaufsstellen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen nebst spezieller Gebrauchsanweisung in **Leipzig** bei den Herren Apotheker **Paulcke**, Engel-Apothek (Markt 12), Apotheker **Schwarz**, Linden-Apothek (Weststraße Nr. 17), Apotheker **Friedländer**, Albert-Apothek (Zeiger und Emilienstraße), Apotheker **Dun**, Marien-Apothek (Ecke der Georgen- und Schützenstraße), Apotheker **H. Paulsen**, Dirsch-Apothek (Ecke der Nürnberger Straße und Johannisgasse), Droguist **Meissner** (Nicolaisstraße Nr. 52).

* Zu jeder Flasche eine genaue Gebr.-Anw., worin die Verpackung und der Preis der einzelnen Flaschen genau angegeben ist. Mittheilung ebenfalls gratis. *

Bade-Anstalt-Gröfßnung.

Dem hochgeehrten Publicum von Leipzig zur vorläufigen Nachricht, daß ich im Laufe des nächsten Monats Poststraße Nr. 7, nahe am Augustusplatz, meine neue, aufs Zweckmäßigste eingerichtete

Bade-Anstalt Augustusbad

eröffnen werde. Billets (Abonnements) sind vom 1. Februar an bei Endesunterzeichnetem zu haben und wird zur fleißigen Entnahme und Benutzung der Bäder freundlichst eingeladen.

Hochachtungsvoll
F. Kirchhoff.

Den Herren Buchdruckereibesitzern

und anderen größeren Gewerbetreibenden empfehle unsere langjährig erprobten stehenden Dampfmaschinen mit Röhrenkessel, welche sich durch größte Einfachheit und geringen Kohlenverbrauch auszeichnen, zu ihrer Aufstellung eines geringen Raumes und zu ihrer Bedienung keines besonderen Heizers bedürfen. Die Aufstellung darf in jedem Raume stattfinden. Bei Herrn **Schillbach**, Münzgasse 15, ist solche Maschine seit einem Jahre im Betriebe und ist derselbe gern bereit, die Maschine zu zeigen und nähere Auskunft zu ertheilen.

Hochachtungsvoll
Joerning & Sauter,
Buda-Weidenburg.

(H. 5245.)

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß Herr **Fz. Pallausch** in Wien und den Verkauf seiner neu erfundenen, patentirten und von mehreren Herren Professoren und Ärzten geprüften und für außerordentlich praktisch und nützlich befundenen

Luftherwärmungs- und Ventilations-Apparate für das **Königreich Sachsen** übertragen hat. — Diese Apparate werden größtentheils in Localen, wo eine reine ventilirte und dabei gleichmäßig warme Luft nöthig ist, als Schulen, Hospitäler, Comptoirs, Gastzimmer u. (im Krankenzimmer ist derselbe fast unentbehrlich) verwendet und können in jedem noch so kleinen Zimmer angebracht werden. Auch zeichnen sie sich durch ihre große Billigkeit ganz besonders aus, sowie auch in Folge der warmen Luftströmung viel an Feuerung erspart wird.

Wir sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit und erlauben uns noch zu bemerken, daß wir stets Apparate, um schnell bedienen zu können, auf Lager haben, sowie auch eins zur gefälligen Ansicht auf unserem Comptoir in Thätigkeit gesetzt ist.

Leipzig, Januar 1874.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gebrüder Kuntze, Lange Straße 14.

Als vorzüglich
prämiirt mit ersten Preisen
MOSKAU WIEN

1872. 1873.

**Bunchemhal's
Fleischextract**

Untersuchungscontrolle: *H. Schickhardt*

Haupt-Dépôt: **Dietz & Richter, Leipzig**
Verkaufsstelle bei **sämmtlichen Apotheken**. **J. G. Apitzsch**, Petersstrasse 28, **Emil Hohlfeld**, Ranst Steinweg 11, **Mantel & Riedel**, Markt 16, **Otto Meissner**, Nicolaistrasse 52, **Meitz & Co.**, Thomaskirchhof 1, **Theodor Schwennicke**, Salz 7, **Viergutz & Klein**, Thomaskirchhof 19, **Albert Zander**, Klostergasse 6, **Ernst Meising**, Hainstrasse 3, **Julius Hübner**, Gerberstrasse 67, **August Hübner**, Nürnberger Strasse 63.

Welt-Ausstellung Wien 1873: 2 Verdienstmedaillen. Nieder-Oester. Gewerbe-Verein Wien 1873 einziger Preis: Silberne Medaille.

Die „Little Wanzler.“



The „Little Wanzler“,

Namhafte Preis-Ermässigung:
bewährte Amerikanische preiswürdigste
Doppel-Stepptisch-Familien-Näh-Maschine
zum Hand- und Fußbetrieb,

leicht zu erlernen, dem In-Unordnung-Gerathen nicht unterworfen, ist mit besonderer Rücksicht für den **Familiengebrauch** construirte und liefert die verschiedenartigsten Arbeiten in unübertrefflicher Ausführung.

Alleinige Niederlage der Original „Little Wanzler“ Familien-Näh-Maschine in Leipzig bei

Gustav Köhler, Wäschefabrik.

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofes.

Ball- u. Gesellschafts-Tolletten

empfehl
A. Hartmann,
Neumarkt 8, I.



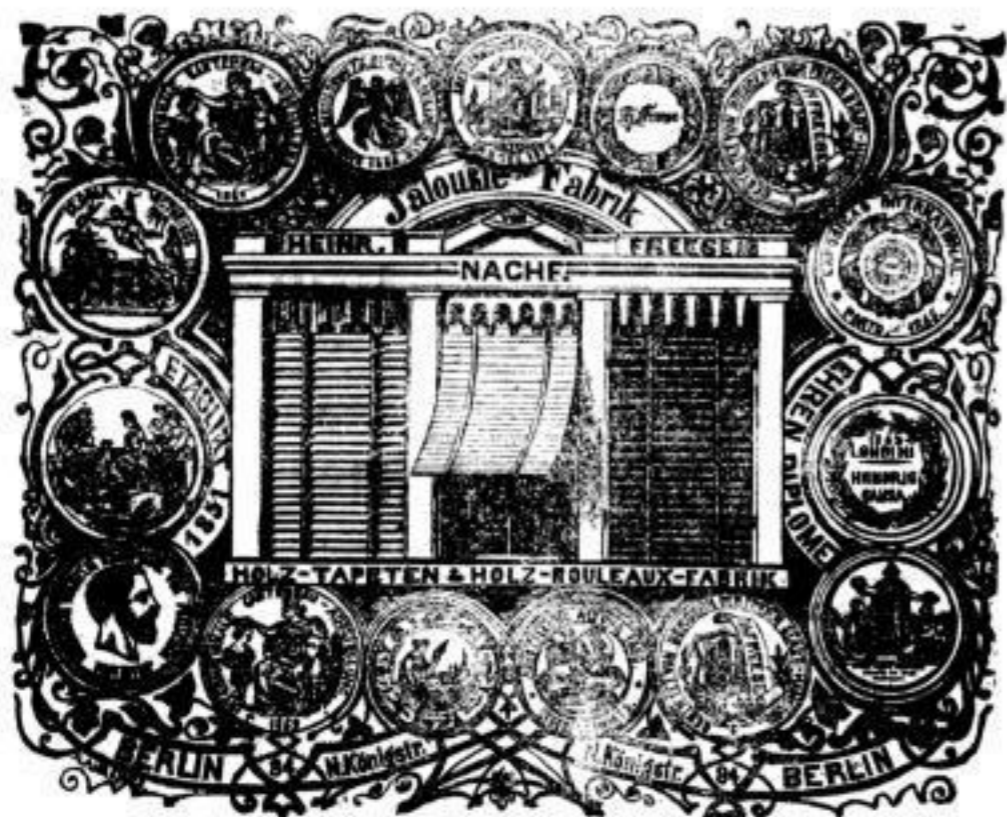
Fabrik u. Lager

von **Spiegel- und Copia-Spiegeln, Toilette-, Reise- und Wand-Spiegeln, Saubienstücken und Galtern, Uhrconsolen, Bilderrahmen jeder Art, Holz-Galanteriewaaren,** antil geschmilt u. polirt, zu Ständeren u., reichhaltig, **Soldbleiben, Spiegelglas, Fensterglas, Glaserdiamante, etc.** Einrahmungen von Bildern, Photographien etc. werden schnell ausgeführt.

Colophon-Fackeln,

das Vorzüglichste was darin erzeugt wird, zu 2, 4 und 6 Stunden Brennzeit, liefert prompt jedes Quantum

Hochachtungsvoll
Carl Wilhelm Krause, Hofflieferant,
Dresden, Schäferstraße Nr. 4.



Diese **Jalousien** bestehen aus leichten Stäben oder Bretchen, welche durch starke leinene Bänder oder Gurten mit einander verbunden sind und gegenüber den Rouleaux und leinenen Marquisen die wesentlichen Vortheile bieten, dass sie wenig theurer aber unvergleichlich dauerhafter und leicht zu handhaben sind, beliebig ganz oder theilweise geschlossen oder völlig geöffnet werden können.
(H. 3216.) **H. Freese Nachfolger, Berlin.**

Aufträge werden erbeten und prompt ausgeführt
Paul Schneider, Tapezlerer und Decorateur,
Leipzig, Halle'sche Strasse No. 6, 2. Etage.
P. S. Reparaturen aller, auch nicht von mir bezogenen, Jalousien werden prompt besorgt, und werden Aufträge behufs rechtzeitiger Lieferung möglichst bald erbeten. **D. O.**

**Fahnen, Flaggen
und
Illuminations-Lämpchen**

Wiefert billigst zum Einzugsfest. Bestellungen werden auch heute entgegengenommen bei
J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.
Zum Empfang der Kgl. Majestäten
empfehlte seine Leihanstalt von Fahnen, Wappen und Emblemen
Wilhelm Barthel, Decorateur,
Burgstrasse 10, I.

**Dampfkessel, Reservoirs, Gitterträger,
Eiserne Brücken und Dächer etc.**

liefert promptest die
Kesselschmiede
von
Max Friedrich in Plagwitz-Leipzig.
Ebenso liefert sauber die den größten Dimen-
Eisengießerei alle Arten Guss bis zu sionen für Bau, als:
Säulen, Träger, Fenster, Privatgraben, Rohre etc.
Maschinenguss nach Modell oder Zeichnungen. **Lehm-guss** vorzüglich in Qualität.

Eduard Künne,
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung,
12 Neumarkt 12,
empfehlte sein reichhaltiges Lager.
Bestellungen und Reparaturen werden schnell und solid ausgeführt.

Moden-Handlung. **E. dolphine Wondt,** Universitätsstrasse No. 21.
Reiche Auswahl von Tall, Billige Schleifen-Garnituren. Eleg. u. einf. Hüte,
Blonden, Schleiern, Schärpen, Schön garnirte woll. Fanchons. Coiffuren, Damenwesten,
Band, Blumen, Federn etc. Puppen-Hüte und Façons. Kragen, Manschetten etc. billigst:
Kragen, Manschetten etc. billigst:

Gardinen-Lager. Englische Gardinen. Besetzte Schweizer-Gardinen.
Alle Arten Gardinen — von den einfachsten bis zu den feinsten — empfehle ich in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen in anerkannt soliden, dauerhaften Fabrikaten.
Brochirte Gardinen. **Paulline Gruner, Reichstr. 52.** dore bunte Gardinen.

Gustav Krieg,
Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,
Treib-Riemen-Lager
und
Bedarfs-Artikel für den **Maschinen-Betrieb**
empfehlte alle in dieses Fach schlagende Artikel.
Anträge nach Maass oder Zeichnung werden in kürzester Zeit prompt besorgt.
Leipzig. **Gustav Krieg, Schützenstr. 18.**

Mottlacher Mosaik-Platten,
Fabrikat von **Villeroy & Boch.**
bekannt durch außerordentliche Haltbarkeit, unübertroffen in Lebhaftigkeit der Farben und Formenschntheit der Muster, liefern als Vertreter der Fabrik, genau nach Grundriss, zu Originalpreisen
Gebr. Franke, Baumaterialien-Handlung, Schletterstr. 13.
Eine reichhaltige Muster-Collection ist bei uns aufgestellt.

Das elegante Masken-Costüme- und Domino-Lager
von
J. E. Dietze vormals **Panorathus Schmidt** in Leipzig,
Grimma'sche Strasse 15 (Fürstenhaus)
ist auch für dieses Jahr wiederum vollständig assortirt.
Die Anfertigung neuer Anzüge wird in geschmackvollster Ausführung zugesichert.

Cotillon
Decorationen, neueste Dessins, reichste Auswahl, zu bekannt bill. Preisen empfehlte
F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Louise Ritter,
Petersstrasse No. 30, im Hirsch,
empfehlte unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger
Herren- und Damenwäsche;
Oberhemden von Shirting, Oberhemden von Shirting mit leinemem Einsatz, Oberhemden von rein Leinen; Kragen, Manschetten, leinene und seidene Taschentücher, leinene Einsätze, langhaltig, travers und gestickt. Schlipse und Cravatten, in den neuesten Farben und Façons; Cachenez in Wolle und Seide, Tricotwaaren, Flanelhemden u. s. w. Hemden nach Maass oder Probehemd werden in kurzer Zeit anfertigt, unter Garantie für beste und gutpassende Arbeiten. Aufträge von auswärts werden ebenfalls promptest ausgeführt.

Elise Hausstein,
Reichstrasse 6-7, Amtmanns Hof,
empfehlte in größter Auswahl
Ballhandschuhe
1-6 Knöpfe,
Josephinen-Handschuhe
von Siegenleder mit franz. vorzügl. Fabrikat.

Oberhemden
von Shirting, Chiffon und Leinen mit langhaltigen, Quer- und gestickten Einsätzen, Nacht- und Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Serviteurs, Chemisetten, Unterhosen, Taschentücher, Schürzen, Unterröcke, Lätzchen, Frisirmäntel, Nachthauben, Cravatten etc. empfehlte
Hönemann & Neithold,
(H. 3359) 37. Grimma'sche Strasse 37.
Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Oberhemden
von Leinen, Madapolam und Chiffon, mit schmal. Quer-, Travers-, Phantasio- und gesticktem Einsatz,
Militair-, Nacht- und Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Chemisetten von Shirting und Leinen, Serviteurs, Taschentücher, Flanelhemden, seidene und wollene Jacken, Unterbekleider, Leibbinden und Herren-Socken in grosser Auswahl empfehlte
Gustav Köhler,
Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofes.
Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Kleiderstoffe,
Rips, Alpaca, Diagonal, Lustre, Jaconas, Piqué, Brillantine, Kattun verkauft zu billigsten Preisen
Julius Glück, Reichstrasse 37.

Joseph Létang,
13. Wintergartenstraße 13.
empfiehlt seinen der Reizeit entsprechend
eingerichteten Salon zum
Haarschneiden und Frisieren,
sowie Anfertigung sämtlicher Haar-
arbeiten, als: **Perrücken, Loupes,**
Böyle, Chignons, Locken etc. bei
prompt solider Bedienung.
Damen-Salon
separat. (H. 3166)

Haararbeit billigst, Böyle von 7 1/2, u. an
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III

Zöpfe von 7 1/2, u. an, Uhr- u. Armkänder,
schön gefertigt Colonnadenstr. 2, I.
Zu Ball- u. Gelegenheits-Frisuren empfiehlt
sich Friseur Neumarkt 16, III.

Gerrenkleider werden nach neuester Façon
gefertigt und modernisiert, gereinigt und repariert
Schrotgeräth Nr. 11.

Oberhemden, Herren-, Damen- u. Kinder-
wäsche wird nach Maß oder Probe gut und
billig gefertigt Schletterstraße 14, part. rechts.

Wid an seine Herrschaften.
Zwei junge Mädchen, Geschwister, über-
nehmen jede Arbeit im Weißnähen. — Neue
Arbeiten u. Ausbessern, beides wird prompt be-
sorgt u. zurückgeliefert Vorjüngstr. 17, 2 Tr. rechts.

H. F. Hildebrandt's
Kunst- u. Dampf-Färberei u. chemische
Wäscherei in Halle a/S.
empfiehlt sich zum Waschen, Färben und Drucken
aller in dies Fach schlagenden Artikel bei mög-
lichst billigen Preisen und schneller Beförderung.
Aufträge werden entgegengenommen in unserer
Annahme für Leipzig, Große Fleischergasse 21
bei Frau J. Bürtner.

Die chemische Wäscherei
Flecken- u. Garderoben-Reinigung,
Sternwartenstraße 18 c u. Gaisinstraße 27,
reinstigt Röcke, Westen, Hosen, Leberjischer,
Mäntel, Plaid, Jaquets, Paletots, Cachou,
Stiefeln etc. Anbei Reparatur.

Glacé-Handschuhe
werden sauber und geschickt gewaschen
Str. Windmühlenstraße 31 im Garten I.

Max Schopeck,
Maschinenfabrik in Lindenau
bei Leipzig (H. 3281)
empfiehlt sich zur Ausföhrung von:
Fabrikanlagen jeder Branche, Trans-
missionen, Riemenmaschinen, Nadeln,
Pumpen für Hand- und Dampftrieb,
Mähdreschmaschinen, Aufzüge, Fabr-
mühlen und Flaschenzüge, Koller-
gängen, Hochwerken, Pressen, Walz-
werken.
(Drehbänke, Bohr-, Stauch- und
Reißendie-Maschinen, Stangen, Sche-
ren, Feilschneidern etc. sind stets auf Lager.)
Gummischeibe repariert Richter, Hospital-
straße 2b, Altes Johannisbop. im H. v. 1 Tr.
Stuben werden sauber tapeziert das Stück
3 1/2. Näheres Kleine Fleischergasse 25, 1 Tr.

Zur Notiz.
Alle Stubenarbeiten in Leim wie in Oel, sowie
Ofen- und Maschinenreinen wird prompt und
schnell besorgt. Alle Bestellungen sind abzugeben
beim Hausmann Leipzigstraße Nr. 13, im Hofe
1 Treppe. L. Wranz, Putzmaurer.

Masken-Leih-Anstalt
von
Agnes Schwieger, Nicolaistraße 22,
empfiehlt ihr Lager von
neuen und eleganten Costumes,
Fiedermaas, Dominos, Mänschakatten, Fagon,
einfache und elegante zu billigen Preisen.
Elegante Maskenanzüge
für Herren u. Damen, sowie Dominos, Fieder-
märke, Harlequins, Barrets u. Hüthen, empfiehlt
in reicher Auswahl zu billigen Preisen
G. Gaußmann, Ram. 7, Kuerb. S., Tr. F. I.
Maschinenanzüge für Damen sind zu ver-
leihen Gerberstraße 63, II.
Damen-Mänschale Anzüge, sowie weiße und bunte
Fiedermaas sind bill. zu verl. Dresden. Str. 40, III.
Maschinenanzüge für Herren u. Damen sind
billig zu verleihen Peterstraße 32, im H. 2 Tr.
Ein eleganter Damenmaschenanzug ist zu
verleihen Windmühlenstraße 42, 2 1/2 Tr. r.
Sehr elegante Damenmaschen sind in großer
Auswahl zu verleihen Sträßl Nr. 7.
Eine sehr elegante Damenmaschenanzüge
ist zu verleihen Neumarkt 42, 4. Et. links.
Feine Damenmaschenanzüge (Privatbesitz)
sind zu verleihen Braustraße 6d, part. links.
Ein Damenmaschen-Anzug (Privat) ist zu
verleihen Sträßl Nr. 6, III.

Aechte Rettigbonbons
gegen Husten und Brustleiden von
Joh. Phil. Wagner & Co. in Mainz,
frisch angelommen bei
J. C. Bödemann, Schützenstraße.

**Eines Kirchenfürsten
Empfehlung.**

Eubesgefertiger bezeuge hiermit, daß
ich den **Dresdener weißen Brust-**
Syrup des Herrn S. A. W. Mayer
aus der Apotheke des Herrn Ant. Pas-
berger zum St. Salvator in Raab gegen
hartnäckigen Katarrh anhaltenden
Husten und Angerenschleimung
mit vorzüglichem Erfolge angewendet
habe, und nach Gebrauch einiger Flaschen
meine Gesundheit vollkommen hergestellt
wurde, daher ich denselben Jedem
empfiehlt, der mit dergleichen Uebeln
behaftet ist, mit der besten Zuver-
sicht empfiehe. — Raab.
Sigmund v. Deaky,
Bischof zu Casarapel, Groß-Probst des
Raaber Domcapitels.

*) In Flaschen zu 1 1/2 und 15 1/2
zu haben in Leipzig bei
Theodor Pätzmann, Cde vom
Neumarkt u. Schillerstraße,
J. Hübner, Gerberstraße,
G. Jeannitzer, Grimm. Strasse.,
Gedr. Spillner, Windmühlenstr.,
Robert Schwender, Schützenstr.,
Franz Wittich, Universitätsstr.,
A. Lurgenstein & Sohn, Markt,
Bühnengewölbe 13.

**Vinderungs-Mittel für
Husten, Asthma u. dgl.**
Hustenbonbons,
Maljetrakt,
Ephedrinpräparat,
Sammifugela,
Eucalyptus,
Druckpulver,
Cachou,
Asthma-Cigarren.
Johannis-Apotheke, Dresdner Thor.
Salomonis-Apotheke, Grimm. Straße.

Daubitz-Liqueur.
Die großen Erfolge, deren sich
der von dem Apotheker H. F.
Daubitz in Berlin fabricirte
Daubitz-Liqueur seit 12 Jah-
ren bereits erfreut, sind wohl die
untrüglichsten Beweise für seine
wohlthunende Wirkung auf den
menschlichen Organismus.
*) Zu haben bei
Richard Krüger, Grimm. Str. 28.

**Das berühmte
Hausmittel gegen Rheumatismus,**
Schicht, Nervenbeschwerden, Krämpfe und Brustschmerzen,
rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungs-
artige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker
und Droguist Franz Schaal in Dresden er-
fundene und fabricirte
echte Fichtennadel-Aether!
Denselben findet in Original-Flaschen à 7 1/2
und 15 1/2 1/2 mit Gebrauchsanweisung
Otto Meissner in Leipzig,
Nicolaistraße.

Die berühmten Brust-Caramellen
gegen Husten und Heiserheit vom Apotheker Heller
sind hier à Schachtel 3 u. 5 1/2 zu beziehen durch
Otto Meissner, Nicolaistraße 52.
Ebenso echter Bayerischer Malzbrun-
nenzucker à Gl. 8 1/2; Brustsyrup à Fl. 5 1/2.

Ein Erfindung von ungeheurer Wichtig-
keit ist gemacht. Dr. Waterston in London
hat einen Haarbalsam erfunden, der das
Ausfallen der Haare sofort stillt; er be-
streift den Haarschwanz auf ungläubliche
Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen
neues, volles Haar, bei jungen Leuten vor
17 Jahren an schon einen prächtigen Bart.
Das Publicum wird dringend ersucht, diese
Erfindung nicht mit den gewöhnlichen
Schreibereien zu verwechseln. Dr. Water-
ston's Haarbalsam in Orig.-Metallbüchse
à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig
bei Viergütern & Klein, Thomag-
äßhof Nr. 19. (H. 128.)

Petroleum u.
à 22 3 empfiehet H. W. Schmidt,
Kordstraße Nr. 32.
Echt franz. Terpentinöl
in Barrels mit 14 1/2 1/2 per Ctr. gegen Cassé
franco Leipzig offeriren
Press & Zehl,
Dresden, Neumarkt.

**Beleuchtungen auf
Illuminations-Lämpchen**
werden angenommen und prompt ausgeführt bei
F. E. Doss, Thomagäßchen 10.
Colophon-Fackeln
empfiehlt
Minna Kunz,
Reichstraße Nr. 48.

Hilberputz,
anerkannt vorzügliches Putzmittel
für Meising, Kupfer, Zinn Eisen,
Gold, Silber, Messing, Kunstsilber
à Bad 2 Rgr., Wasserpackete gratis
zu haben bei J. G. Uppich, Peter-
straße, Otto Eckardt, Schützenstraße,
Ed. Fabelberg, Große Fleischergasse,
Gustav Penderreich, Weststr., G.
Dobisfeld, Kanst. Steinweg, August
Hübner, Körnerstraße, Julius
Hübner, Gerberstraße, Louis Müller,
Lurvenstraße, Gebr. Spillner, Wind-
mühlenstr., Franz Wittich, Universitäts-
straße, J. G. Schönbürg, Hall. Gäßchen,
D. H. Nicolai, Reuditz, sowie im
General-Depot von
Aumann & Co., Neumarkt 9.

Stearin-Kerzen.
Zur bevorstehenden Illumination empfehle ich
mein reich assortirtes Lager Stearinkerzen
in allen Qualitäten sowie Illuminations-
Lämpchen.
Minna Kunz, Reichstraße 48.

**Wichtig für
Bruchleidende.**
Dem geschätzten Publicum, sowie gleich-
zeitig den geehrten hiesigen und auswär-
tigen Herren Aerzten mache hierdurch be-
kannt, daß ich ein neues **Bruchband**
(ohne Feder) liefere, welches also nicht
geniren und brechen kann, und welches
überhaupt bis heute an **Bequemlichkeit**
und **Zurückhaltung des Bruches**
sich als das beste bewährt hat, besonders
weil dasselbe sich nicht verschieben und
daher sogar beim Schlafen getragen
werden kann. Es erfreut sich dieser-
halb der Empfehlung der ersten Special-
ärzte und hat bei vielen das immerwäh-
rende Tragen sogar die **vollständige**
Berwahrung des Bruches herbeige-
führt. Nur zu haben bei
Th. Wierabitzky, Halle a/S.,
Laubengasse Nr. 2,
geprüfter Wandarzt.

Ein geschätztes Publicum von Leipzig
und Umgebung erlaube ich mir ergebenst
zu benachrichtigen, daß ich **Sonnenbad,**
Sonntag und Montag, den 22.,
25. und 26. Jan. e. in Leipzig im
Hotel zur Stadt Hamburg anwesend
sein und allen Leidenden unentgeltlich Aus-
kunft erteilen werde.

**Neuheiten
für Herren**
in Cravattenringen, Cravattennadeln,
Knopfgarnit., Manschetten, Kragen-
und Hemdfeilenschnitten, Uhrbändern
mit Brevetes und Ornamenten größter
Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisinstraße.

**Haupt-Depôt
des echten patentirten langen und kurzen
Talmigold-Uhrketten**
von Tallois für Herren und Damen in den
neuesten geschmackvollsten Façons zu den
billigsten Preisen.
Belichte
Damenketten
mit Quästchen in reizenden Mustern bei
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Gaisinstraße

**Ball-Fächer,
Fächer-Halter**
in reicher geschmackvoller Auswahl empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisinstraße.

Ein edelgeschmacktes, preiswürdiges Fächer-
werk für Herren u. Damen, in Gold u. Silber
unter einjähriger Garantie, sowie ganz ge-
bogene Goldschmuck, als: alle Arten Ketten,
Ringe, Armbänder, Medaillons, Aergu-
Redeln u. unter Garantie für 10 Jahre, erhält Meissen
bei F. F. Jost, Leipzig, Grimm. Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post,
der durch vortheilhafte Güter u. Auswahl auf geringen Nutzen im
Stande ist, billig zu verkaufen. Nach dem dort gehaut und als
Solingen angebrachte Pleinmetalle, Feilen, Feils, Silber, Eisen,
u. Antiquitäten und Handwerkszeuge jeder Art.

Silberkränze sowie Silberblüthen em-
pfehle ich zu silbernen Hochzeitstücken die Blumen-
fabrik von Marie Thiemig, Kleine
Fleischergasse Nr. 6 (H. 35.)

Zöpfe, Locken, Chignons
so wie alle Haararbeiten in allen Farben vor-
rätig, Anfertigung von Zöpfen binnen einem
Tage bei **Gustav Kundiger, Friseur,**
Kleine Fleischergasse 17.

**Perlmutter-Sohnallen,
Stahl-Sohnallen,
Bein-Sohnallen,
Schwarze Sohnallen**
sind wieder in allen Sorten neu
eingetroffen u. empfiehlt en gros
und en détail zu den billigsten
Preisen
Rudolph Ebert,
9. Thomagäßchen 9.

Zeitungshalter
in verschiedenen Größen, schön und dauerhaft
gearbeitet, empfiehlt
C. S. Kuerbach, Nicolaistraße 49.

**Vollständige
Blumengarnituren,
sowie die neuesten
Coiffuren**
in größter Auswahl empfiehlt
zur Ball-Saison
Theodor Mägge,
Gaisinstraße 3, I. Gaisinstraße 3, I.

Vve. Géralgo & fils ainé,
chemisiers,
Paris, 174 Rue de Rivoli Paris,
beehren sich ihrer zahlreichen geschätzten hohen
Kundschaft die Anzeige zu machen, daß deren
Associe Herr Géralgo mit einer nur Neu-
heiten enthaltenden Collection ihrer Fabrikate
hier eingetroffen und im **Hôtel de Russie**
abgegeben ist.

Wichtig für Damen!
Wollschweißblätter, das Beste, um das
Verschmizen der Kleider zu verhüten, empfiehlt
1 Paar à 5 1/2, 3 Paar 14 1/2
A. Steimiger, Café français.

**Porzellan
und
Steingut**
für Haushaltungen und zu Silber-
Gedächtnissen passend, empfiehlt in reichster
Auswahl
J. Praetorius,
Raschmarkt, Gewölbe 19.

**Singer-Nähmaschinen,
Alleinverkauf
bei
Rudolph Ebert,**
9. Thomagäßchen 9.

Reguliröfen nach neuester Construc-
tion, Kochöfen, Kochher-
den, Backofenröhren, Backofenplatten, Gasmeth-
anometer etc. empfiehlt **Bernhard Kaden,**
Gerberstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.

Gebr. Franke
Bau-Materialien-Handlung,
Leipzig, Schletterstraße Nr. 13,
empfehlen ihr großes Lager von **Thon-**
röhren aller Größe und sämtlicher
Façonstücke bester Qualität, **Port-**
land-Cement, Dach-Pappe,
Holz-Cement, Chamotte,
Hohl- u. porösen Steinen etc., über-
nehmen Bedachungen mit **Pappe, Gyps-**
Cement unter Garantie und liefern
alle Bau-Artikel zu billigsten Preisen.

Billige Feuerung.
Beste Henschelwitzer Stückkohle
à Hektoliter 8 1/2 empfiehet **Adolph Born,**
Gohliser Weg, vor dem Gerberthor

Trangott Opel,
Cigarren-Geschäft en gros und en détail,
Neumarkt 7.

Frischen Algierer Blumenkohl
per Kopf von 8 Rgr. an empfiehlt
Wilhelm Schwanke,
9 Thomagäßchen 9.

Weinhandlung von **Reinhold Kormann**, Leipzig, Petersstraße 14.
 Terragena 12 1/2 - 15 Gr. (Tscham), Portwein 25 - 30 Gr., Benicarlo 20 Gr., Priorato 20 bis 25 Gr., Madeira 30 Gr., Ruscato 30 Gr., Cherry (Leros), 20 - 30 Gr., Malaga 30 Gr., Alicante 25 Gr., Valls bianco d'alto 25 Gr., Tokayer 25 Gr., Tokayer-Ruscato 45 Gr., Ruster 30 Gr., Bordeaux 12 - 30 Gr., Burgunder 18 Gr., Rheinwein 12 1/2 Gr. Bei Abnahme von 12 Flaschen eine Flasche Rabatt.

Erfurter Brunnenkresse, Blumenkohl, Kopfsalat, Radieschen, Zeltower Rübchen, sowie frisch geschnittener Scheibenhonig und seine Tyroler Nektar, frisch angekommen bei **S. Rolle**, Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis

das A. 7 W., von Herrn Freimann geschäftlich u. unter strenger Aufsicht, ist Montag, Mittwoch und Freitag frisch zu haben, und wird auch auf Verlangen ins Haus geschickt.
Fleischer Popp, Brühl 49.

Braunsch. Wurst- u. Delicatessenhandlung von **F. Gerhardt**, Hainstraße 20, Hotel de Bologne gegenüber, empfiehlt ff. Schmalz, Mett, Trüffel u. Sardellenwurst, Frankfurter Würste, Hamburger Rauschfleisch, Salami, Cablar, frisch angekommen, Sardines, Seiden, Kollheringe, Scottines, Senf u. Pfeffergurken, Schweizer, Reuschelater und Herzlese.

Caviar, bester großbrüner in Fässchen und ausgewogen, frisch angekommen bei **J. C. Bödemann, Schützenstraße.**

Heute 1/2 11 Uhr **Frischen Schellfisch**, Blumenkohl und Kopfsalat. **Ernst Kiessig, Hainstraße 3.**

Frische Sendung Holsteiner u. engl. Austern, vorzügl. grobk. Astrach. Caviar, Strassb. Gänseleberpastete in Terrinen div. Grüseben, Sardines à l'huile, geräuch. pomm. Gänsebrüste mit und ohne Knochen.
J. A. Nürnberg Naohlig, Markt No. 7 im Keller.
Wein- und Frühstückstabe.

Verkäufe. Einen **Billa-Gebäude** an der Plagwitz Straße von 40 und 80 Ellen Straßenfronte verkauft **F. S. Grincke, Weißstr. 27, I.** (H. 3299.)

Gohlis, beste Lage, habe einen grossen Garten im Gassen oder getheilt solort zu verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Villa in Plagwitz für 7500 M. mit grossem Garten, Verhältnisse halber solort verkäuflich durch **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

Marienvorstadt. Ein **Wohnhaus** nebst Hintergebäude (8 Stk.), welches sich als Geschäftslocal oder Fabrik für Gewerbetreibende jeder Branche eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei **H. Steger, Or. Fleischergasse 29, Gewölbe.**

13,500 Thaler koste ein sehr feines Haus mit guter Verzierung. Näheres durch **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

Häuser mit Gärten, in Leipzig und nächster Umgegend, im Preise von 5 bis 50,000 M., gegen 1/3 Anzahlung habe billig zu verkaufen. **Edward Bötsch, Universitätsstraße Nr. 16, Tr. B, 3. Etage.**

8500 Thlr. kostet ein reiz. Haus in Roudnitz, modern eingerichtet, hat Einfahrt, Hof u. Garten. Näh. d. **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

Geschäfts- und Haus-Verkauf. In einer sehr lebhaften Stadt Thüringens an der Eisenbahn soll veränderungs halber ein sich im besten Lage der Stadt befindendes gut renommirtes, rentables, im flottesten Geschäftsverkehre stehendes Tapissier- und Posamentierwarengeschäft mit gut eingerichteten Wohnhaus an einem zahlungsfähigen Käufer aus freier Hand verkauft werden. 12-15,000 M. sind erforderlich. Franco-Offerten unter K. M. H. 20. wird Herr **Ed. Stäckerath** (in der Expedition der Halle'schen Zeitung) beiführen.

Das **Grundstück** mit Einf., Hof u. gr. Garten, j. bebauten geeignet, **Wendisch, Leipz. G. 25** ist sol. zu verkaufen. Näheres das. 1. Tr. links.

Meubles-Magazin von **15. Klostergasse H. Erhardt, Klostergasse 15.** empfiehlt reichste Auswahl feinst. Zimmerausstattungen in Schwarz, Boule, Schwarz u. Bronce, Nussbaum, Mahagoni, Elbe geschmitzt oder polirt. Garnaturen in Seide, Plüsch, Ripa, Damast. Wiener Meubles von Gebrüder Thonet.

Meubles in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei **Hornheim & Gerlach, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.**

A. Berger's Meubles-Halle, 42 Petersstraße 42, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegel und Polsterwaren von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Meubles-Magazin von **13. Klostergasse H. Paul Böhr, Klostergasse 13.** empfiehlt sein grosses Lager von Pariser, Berliner und Stuttgarter Meubles, Spiegeln und Polsterwaren zu billigsten Preisen unter Garantie.

Haupt-Magazin Holz- und Metallsärge, Königl. sächs. patentirt. **Quersstraße Nr. 36. Rob. Müller.**

Echte Bordeauxweine **Rhein-, Pfälzer-, Mosel-Weine** in ganz vorzüglicher Güte, à Flasche von 10 Egr. an **R. Madeira - R. Portwein - R. Malaga** echt franz. Champagner **Deutsche Schaumweine** à Flasche 25 Egr., 1 Tplr., 1 Tplr. 5 Egr. in sehr schöner Waare **echten alten feinen Jamaica-Rum** à Flasche 1 Tplr. 7 1/2 Egr. **Rums, Aracs, Cognacs**

R. Punschessenzen empfiehlt die Weinhandlung von **B. H. Leutemann.** Lager halten die Herren: **J. G. Giltner, Sternwartenstraße, Fr. Sonnwald, Frankfurter Straße**

Conditorei von **Emil Teitge, Große Tuchhalle, Brühl Nr. 1,** hält sich stets bestens empfohlen mit allen feinen Conditoreiwaren.

Hohe Zinsen bringt ein sehr solides Haus in der Sidonienstrasse, welches für 28,000 Thlr. solort verkauft werden soll. Näheres durch **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

Berliner Strasse habe ein brillantes Haus, elegant eingerichtet, mit Einfahrt und grossem Hof, für 24,000 M. zu verkaufen. **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

Haus-Grundstücke hiesiger Stadt, sowie in deren Umgegend, welche als ganz vorzügliche Capitalanlage nur zu empfehlen sind, bis ich zu verkaufen beauftragt. **Julius Sachs, Petersstrasse 1.**

Ein seit ca. 20 Jahren in Leipzig bestehendes **Maschinenbau-Geschäft** ist mit sämmtlichen in gutem Stand befindlichen Hülfsmaschinen, Werkzeugen, Rohmaterialien und sonstigen Borräthen für ca. 2000 M. zu verkaufen. Offerten unter „Maschinenbau“ durch die Expedition d. Bl.

Ein seit ca. 25 Jahren in Dresden bestehendes, gut renommirtes **Cigarren-Grosso-Geschäft**, welches mehrere Provinzen Nord-Deutschlands bereisen lieh, wird intelligenten Kaufleuten, welche eine Selbstständigkeit anstreben, unter facilen Bedingungen zur käuflichen Uebernahme empfohlen. Solche Selbstkäufer mit 10-15 Tausend disponiblen Vermögen wollen Adressen mit Referenzen unter Chiffre R. 1851. an die **Cigaretten-Fabrik Firma „La Forme“ in Dresden** einleichen. (H. 3314a.)

Ein der Probe nicht unterworfen **Geschäft**, über 700 M. Verdienst, ist ohne Fachkenntnisse für 500 M. zu übernehmen. Näheres **Thomas-Hof 11, I. bei R. Löhr.**

Ein gut assortirtes **Uhr-Fournituren-Lager** soll Umstände halber von einer Uhr-Großhandlung abgezweigt und für ca. 10,000 M. sol. oder später verkauft werden. Off. sub A. B. 100. beiführen **Rudolf Hesse in Berlin W.**

Verkauf eines Gasthauses. Herr **Gastwirth Hr. Ahmsfetter** beabsichtigt, sein alhier am Markt unter Nr. 13 belegenes **Gasthaus**, in welchem seit vielen Jahrzehnten lebhaftest Gastwirthschaft betrieben ist, zu verkaufen. Auftragsmäßig ersuche ich Kaufliebhaber, mit mir in Unterhandlung zu treten. (H. 0278.) **Edw. Frig Ahmsfetter.**

Ein **Tapissier- und Holzwaren-Geschäft** ist zu verkaufen und kann jederzeit übergeben werden. Dasselbe befindet sich in einer Stadt von 52,000 Einwohnern (Prov. Sachsen) in besser Geschäftslage, nahe am Markt, Sichern und feinste Kundenschaft sind durch Führung reeller Waare und streng rechtlichen Principien vorhanden, so daß es nachweislich sichere Lebensstellung bietet. (H. 573 b.) Offerten mölle man unter H. 573 b. an die **Kanonnen-Expedition v. Hannenstoim & Vogler in Halle a/S.** gelangen lassen.

Eine Ziegelei mit 15 Morgen Feld, Weinberg und Obstgarten, auch hübschem Wohnhaus in **Wippach**, 1/2 St. von Weihenfeld, habe billig (5500 M.), gegen 1000 M. Anzahlung zu verkaufen. **Ed. Bötsch, Universitätsstr. 16, Tr. B, III.**

Compagnon-Gesuch. Zur Vergrößerung eines bestehenden feinen, sehr hoch rentirenden Geschäfts wird ein Theilhaber mit einem Einlage-Capital von 2000 M. gesucht. Offerten unter B. 80. an die **Filiale dieses Blattes Gaisstraße Nr. 21.**

Für Capitalisten! Ein junger solider Kaufmann, rentirt in der Branche und auf der Reise, sucht zu dem von ihm seit einiger Zeit eingerichteten, sehr sol. und rentablen Engros-Geschäft einen Theilhaber mit einer Einlage von ca. 10 Tausend. - F. Reherren.

Gefällige, nicht anonyme Offerten beiführt die **Fil. d. Bl., Gaisstr. 21, sub Chiffre L. H. 34.**

Ein ganz neues **Pianino** ist Verhältnisse halber solort zu verkaufen **Nicolaisstr. 8, 2. Et.**

Ein tafelförmiges **Pianosorte**, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen **Kendnig, Rüdchenweg Nr. 19 b, II.**

Ein gutes **Pianino** ist zu verkaufen oder zu vermieten in **Gohlis, Pindentpaler Straße 9, 1. Treppe links.**

Ein **Pianino**, Kirschbaum, gut gehalten, ist billig zu verkaufen **Kopplag, Dessauer Hof Tr. II.** Auszugshalber werden alle vorrätigen **Wästel** äußerst billig verkauft **Turnerstraße 8, IV. rechts.**

Aus dem Nachlaß des **Wid. und Kaufhändlers Herrn G. G. Lange in Darmstadt** ist eine sehr große Auswahl schöner **Gandzeichnungen, Kupferstiche u. mehrere 100,000 Stahlstiche** in 8° ganz oder getheilt zu verkaufen. Kauflust ertheilt der **Revisorator W. H. Rothe in Darmstadt.** (H. 661.)

Ein großes **Oelgemälde** zu verkaufen **Ranstädter Steinweg 72, III. links.**

Wasserkranz (Siphonierin) ist billig zu verkaufen oder zu vermieten **Weißstraße Nr. 49, 1. Etage.**

Zu verkaufen eine **feine stotte Damenmaske** Wintergartenstraße 3, O. 1. Tr. v.

Todesfalls wegen ist eine höchst elegante, neue französische **Ballrobe** preiswürdig zu verkaufen **Windmühlstraße 36, 1. Etage rechts.**

Winter- Ueberzieher, getragen, Herrenkleider, Wäsche, Schahwerk etc. Verk. i. Barfußgäßchen 8, II.

Weißfärbereien, Einzüge und Wogen sind stets zu Fabrikpreisen zu haben **Waldstraße Nr. 7, 2. Etage.**

Hundert Paar gute taublerne Reitstiefelbesätze sind billig zu verkaufen, wie auch gute **Hferbedecken** **Brühl Nr. 27, 3. Gewölbe.**

Zu verkaufen aus feiner Familie verschiedene **Wästel** äußerst billig **Erdmannstraße 12, Hof I.**

1 **Chiffoniere**, 1 **Reinigungs- u. Sopha**, 6 **Stühle**, **Herrenschränke**, 1 **eleganter Damenschreibtisch**, 3 **gr. Pfeilerpiegel** u. „andere **Wästel**“, auch 1 **Cassafort**, 1 **gr. Wanduhr**, 1 **Orchester u. Berl. Kl. Fleischerstraße 15, 1/2 Treppe.**

Wästel mahagonibunte, Ruß-Wästel jeder Art, 1 **ruhig. Büffel**, mah. desgl., 2 **ruhig. Bettstiften**, mah. u. ruhig. **Constitutionelle Sopha**, **Tische**, **Stühle**, **10 Dgd. Wirtschaftsstühle**, **Berl. od. j. Berlinen Reichstr. 15, C. F. Gabriel.**

Wegzugshalber sind noch versch. **Wästel**, **Betten**, **Wäsche**, **Reinigungsstühle** und **Stoffe**, **Lafelwagen**, **Spiegel**, **Bilder**, **2 Kanonenhaken**, **3 versch. Handwagen**, eine **Partie Leptentin à Tr. 6 M.**, **Danz. Bad** u. **schön Grün (Farbe)**, **1 Kulluhuhr**, versch. **Wand**, **Stuh- und Tafeluhren** billig zu verkaufen **Lägowstraße 12 parterre.**

Ein **Sopha** billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz **Sternwartenstraße 18, Hof 2 Tr.**

Sophas, Matrassen u. Bettstellen, neu, stehen **Wippach**, billig zum Verkauf; zum **Aufpolstern** versch. **Studen tapetieren u. empfehlen sich** **G. Salt, Tapezierer, Or. Windmühlstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein **großes gebrauchtes Sopha** **Reiter Straße 20 B beim Hausmann.** **Neue Sophas, Matrassen, Bettstellen**, **Schuhstühle u. Rissen** verkauft, **Aufpolstern u. Studen tapetieren** besorgt **accurat** und **billig** **Ernst Schneidenbach, Tapez, Rathparnstr. 16, Hof I.** 1 **gr. Kuchentisch**, **2 Kette** mit **Wachstuch**, **5 Polsterstühle**, **2 neue Bettstellen**, **1 Fuderwagen** sind **wegzugh. bill.** zu **verl.** **Lange Str. 30 I. O.**

Das große Kinderbettel... ein... und Strohmatt... ist billig zu verkaufen... Schillerstraße Nr. 5, 2. Et.

Cassafabrik... sind einige wieder am Lager... 1. mittlere, mehrere u. Privat-Cassafabriken... Reichstraße Nr. 16. C. F. Gabriel.

Eine vollständige Material-Laden... richtung ist billig zu verkaufen... Eindeken, Markt 15. Gustav Dornth.

Wheeler & Wilson-Nähmaschinen... sind billig & Stid 25 unter Garantie zu verkaufen... Halle'sche Straße 1, I. im Vorhause.

Wäscherei... Verkauf von Dampfmaschinen, vier... 1. Circularsäge, 1. Biegemaschine, eine... Herr E. Reiss, Falkenau a. Oger.

Eine Spindel liegende Dampfmaschine... ist in neuem Zustande, hat billig zu verkaufen... C. F. Schumann, Geiz.

Zu verkaufen mehrere Etr. neue... 30 B. lang, 21 B. breit, 1. Strahlp... C. F. Sanzenhauer, Markt Steinw. 16.

Eine neue mannstöße... ein... 1. Schreibrücken, 1. Post und... C. F. Sanzenhauer, Markt Steinw. 16.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Eine eiserne... mit... 16.34. und ein... ist sofort zu verkaufen... Rühnowstraße 4, I. Et.

Zu verkaufen ist 1. Blaseball, 1. Schraub... 1. Vertisch, 1. eiserne Presse und... Rühnowstraße 12 parterre.

Kaufstraße. Von Capitalisten beauftragt für selbige Grundstücke zu erwerben, ersuche verkaufswillige Besitzer... Julius Sachs, Petrusstraße 1.

Gesucht wird ein Grundgrundstück im Preise von 20 bis 30,000... Das Nähere ist zu erfragen bei... Schrotter, Poststraße 18.

Eintrittszahl... Gohl's... Plagwitz... Ronditz... Connowitz... Julius Sachs, Petrusstraße 1.

In Leipzig Nähe wird ein Grundgrundstück zu kaufen gesucht durch... Otto Dähne, Markt Nr. 2.

Eine komfortable Wein- und Bier-Resurrection... in Leipzig zu kaufen resp. zu mieten gesucht... unter G. H. 93. besördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Destillation... in Leipzig... unter M. D. 72. in der Expedition dieses Blattes.

Ein für eine Dame passendes Geschäft... in guter Lage, wenn möglich Wohnung dabei, wird zu kaufen gesucht... unter W. R. 4. an die Expedition dieses Blattes.

Ein ca. 4-5000... wünscht sich ein junger Kaufmann an einem... Geschäft... unter M. H. 8. an die Expedition dieses Blattes.

Ein erfahrener, fleißiger Kaufmann... Capital von 30-40,000... unter R. U. 636. erbeten.

Als Teilnehmer eines anständigen Geschäfts... unter M. H. 8. an die Expedition dieses Blattes.

Rhenania-Steinkohlen-Actien... unter H. 3252.

Ein billiges... unter H. 3252.

Gekauft werden zum höchsten Preise... unter H. 3252.

Gartenlandschaft... unter H. 3252.

Gekauft werden zu hohen Preisen... unter H. 3252.

Gotrag. Herrenkleider... unter H. 3252.

Gesucht ein... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein gebrauchter... unter H. 3252.

Ein elegantes, wenig gefahrenes, leichtes einspänniges... unter K. P. No. 66.

Auf eine gut rentirende... unter H. 3249.

2000 Thaler werden gegen... unter A. Z. 100.

Sicherheit!!... unter H. 3249.

Von einem... unter H. 3249.

100... unter H. 3249.

Ein junger Mann... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

30 Thlr. gegen... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Wer hilft... unter H. 3249.

10 Thlr. werden... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

3500... unter H. 3249.

2000 Thaler... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Ein... unter H. 3249.

Offene Stellen. Ein englisches Haus in Druckerschwärze Agenten.

Sucht in verschiedenen Städten Deutschlands... unter H. 2198.

Agenten gesucht... unter H. 2198.

Ein Antwerpener... unter H. 4187.

Ein in den... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Ein... unter H. 4187.

Als Disponent... unter H. 4187.

Geschäftsführer-Gesuch.

Ein Buchhändler, welcher im Inseratenwesen thätig und ein Verlagsgeschäft selbstständig leiten kann, findet in einem hiesigen Verlagsgeschäft gegen hohes Salair sofort dauernde Stellung...

Ein nicht unbemittelter Meister oder Geselle,

welcher im Bau von landw. Maschinen bekannt, wird zur Errichtung einer Fabrik als Meister oder Theilnehmer gesucht. Bes. Offerten werden unter K. poste restante Weissenfels erbeten.

2 Schneider können Arbeit erhält. im Hause C. Hofmann, Höhe Str. 37, part.

Ein Schneidergeselle, der fleppen und bügeln kann, melde sich Körnerstraße 3b, I. bei Schöpfung.

Wir suchen sofort einen tüchtigen Tagelöhner. Lackorn & Wolanke.

Ein Schuhmachergeselle gesucht. Strahlenhäuser Bollmarsdorf 11, F. Hecht.

Ein hiesiges Garncommissions-Geschäft sucht für nächste Ostern einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen. Offerten sub H. 3353. durch Haasensteim & Vogler hier erbeten. (H. 3353.)

Für Ostern dieses Jahres sucht ein hiesiges Engros-Geschäft einen Sohn rechtschaffener Eltern als Lehrling. Näheres wird ertheilt Petersstraße 26/27, I. Etage, in den Stunden früh von 10-12 und Nachmittags von 5-7 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

In einer der lebhaftesten Materialwaaren-Handlungen Altenburgs wird für nächste Ostern ein Sohn aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Gute Schulleistungen und freundliches Temperament und strenge Solidität ist Hauptbedingung. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Schriftliche Anmeldungen werden unter G. A. poste restante Altenburg erbeten.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird für das Comptoir ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten werden unter Chiffre B. H. 269 in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Den Herren Pastoren zur gefl. Beachtung.

Der bestohene Sohn braver, wenn auch unbedeutender Eltern wird bei vollständig freier Kost und Logis in einem lebhaften Colonialwaaren- und Weingeschäfte zu Ostern in die Lehre genommen. Bes. Adressen bittet man sub Chiffre H. 3344. an die Herren Haasensteim & Vogler in Leipzig zu richten. (H. 3344.)

Ein Lehrling für eine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung wird auf gleich oder zu Ostern gegen Monats-Gehalt gesucht. Rönberger Straße 42.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Confections-, Tuch-, Seiden-, Woll-, Beinen- und Baumwollwaaren-Geschäft suche ich sofort oder pr. 1. April dieses Jahres 2 Lehrlinge unter günstigen Bedingungen.

J. Lovin in Halle a/S. Markt Nr. 4. und 10.

Uhrmacher-Lehrling

sucht für nächste Ostern unter günstigen Bedingungen J. G. Albrecht, Ortmanntaler Steinweg 50.

Ein Knabe, der Lust hat Uhrmacher zu werden, findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei Georg Helm, Colonnadenstraße.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann bei mir jetzt od. zu Ostern in die Lehre treten. O. Seifler, Neumarkt 10.

1 Lehrling wird zu Ostern gesucht in der Buchbinderei Holzstraße 8.

Ein ordentlicher Dursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann zu Ostern Stelle finden bei Gustav Roswig, Petersstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Buchbinderei, Galanterie- und Cartonagenbranche zu erlernen, kann sich Sonntag von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr Köpferstraße Nr. 4b parterre melden.

Buchbinder-Lehrling findet unter annehmbaren Bedingungen einen Platz bei Ed. Sange, Nicolaisstraße Nr. 22.

Ein gestifteter Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann bei mir unter günstigen Bedingungen in Lehre treten. Ad. Döhne, Sternwartenstraße 16.

Gesucht per Ostern in die Lehre 2 Ehrlinge achtb. Eltern, in Lust haben rund u. oval brechen zu lernen bei reichl. Kost u. g. Lehre Erdmannstr. 20.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Friseurgeschäft suche ich einen Lehrling. O. Trautmann, Neumarkt 32.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Dursche, welcher Lust hat Schlosser zu werden, kann sich melden Peterssteinweg Nr. 11.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Mechanikus zu werden, kann sich melden Neumarkt 29 im ost. phyl. Magazin.

Maschinenbau-Lehrling findet sofort oder zu Ostern Stellung in der Maschinenfabrik Reudnitz, Grenzstr. 4.

Ein Dursche, welcher Sattler werden will, kann sich melden. E. Feder, Ritterstr. 46, im Gem.

Ein Knabe, welcher zu Ostern die Schule verläßt und Lust hat Schuhmacher zu werden, kann sich melden bei Kühn, Petersstraße Nr. 41.

Kellner-Gesuch.

Ein tüchtiger, gewandter, anständiger Kellner für eine Frühlings-Stube in Weg, wo fast nur Offiziere verkehren, wird zum sofortigen Antritt oder per 1. Februar gesucht. Gehalt 8 st. Trinkgelder bedeutend.

Respectanten wollen unter Abschrift ihrer Zeugnisse ihre Adressen unter Chiffre Z. H. 2 in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Tüchtige Colporteurs

wollen sich melden. Thälstraße 31, parterre rechts.

Ein Kutscher, am liebsten ausgedienter Soldat von der Kavallerie, kann sofort Stellung erhalten. Näh. Kl. Fleischergasse 25, 1. Et. v. früh 10 Uhr an.

Kutscher-Gesuch.

Ein beim Militär gedienter junger unverheirateter Mann, mit gut. Zeugnisse versehen, wird als Kutscher baldigst zu engagieren gesucht im Hotel zum schwarzen Adler in Eisenburg.

Gesucht wird sofort ein Knecht. Fr. Krug, Frankfurter Straße 52.

Einem gut empfohlenen Durschen sucht die Buchblg. v. Paul Hessing, Windmühlstr. 41. Zu melden Sonntag oder Montag 11-1 Uhr.

Gesucht ein ordentlicher Dursche für das Comptoir Körnerstraße 13 parterre.

Zwei kräftige Durschen sucht Gustav Reil, Neumarkt 41.

Gesucht

werden zum 1. Februar c. zwei gewandte Kellnerburschen und ein zuverlässiger Hausknecht in Stadt Gotha.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt 1 Kaufbursche Bayerische Str. 8b, part.

Zwei kräftige ehrliche Kaufburschen, die sich keiner Arbeit scheuen, werden auf Wochenlohn gesucht Forststraße Nr. 18.

Wir suchen einen mit guten Zeugnisse versehenen Kaufburschen. Ackermann & Hering, Petersstr. 6.

Ein anständiger kräft. Kaufbursche, welcher bereits in einem Schnittwaarengesch. war u. gute Zeugnisse besitzt, kann sich melden Sonntag Vormittag Neumarkt 8, 1. Etage.

Vorkäuferin-Gesuch.

Ein gewandtes Mädchen, womöglich in gesetztem Jahren, wird gesucht Leipzig, Petersstrasse No. 37, Conditorei R. Kone.

Ein junges braves Mädchen wird sofort gesucht im Delicatsengeschäft von H. Ackermann, Königsplatz Nr. 15.

Anfängerin-Gesuch.

Zur Beschäftigung eines kleinen weiblichen Fabrikpersonals wird ein junges gebild. Mädchen oder geeignete Frau gesucht. Adr. mit A. G. 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tüchtige Blumenarbeiterinnen

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung; auch werden Lernende sofort gesucht in der Blumenfabrik von Ackermann & Hering.

Junge Mädchen

können dauernde Beschäftigung haben in der Blumen-Fabrik von Arno Müller, Körnerstraße 3b.

Geübte Strohhut-Näherinnen sucht sofort unter günstigen Bedingungen Samuel Pflüger, Neumarkt 10.

Strohhut-Näherinnen

finden lohnende und gute Beschäftigung in der Strohhutfabrik C. Lehmann, Reudnitz, Grenzstraße, Ed. Gewölbe. Auch werden junge Mädchen angelernt.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen bei 1 Herrnschneider Körnerstr. 3, Mittelgeb. III. I.

Nähmaschinen- u. Handarbeit wird an exacte Arbeiter ausgegeben. Bevorzugt werden kl. Nähgeschäfte, welche mehrere Arbeiterinnen beschäftigen (Neumarkt 41, III.)

Einige geübte Stepperinnen auf Lacklappen finden sofort Beschäftigung bei Eugen Loewe, An der Pleiße 3a.

2 perf. Lacklappenstepperinnen, sowie Lernende werden gesucht Reudnitz, Gemeindeftr. 4, II.

Gesucht wird eine Quarbeiterin, vorzögl. zu Knopflöchern, Carlstraße 10, 2 Treppen.

Einige Quarbeiterinnen

werden zum sofortigen Antritt gesucht. Eugen Loewe, An der Pleiße 3a.

Sittirerinnen sucht Universitätsstraße 2, I.

In der Cartonagen-Fabrik, Eisenstraße Nr. 23c im Hofe, finden geschickte Mädchen bei leichter Arbeit und gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Persönlich zu melden Morgens oder im Laufe des Vormittags.

Eine perfecte Plätterin findet Beschäftigung Petersstraße 15 im Wäsche-Geschäft.

Gesucht werden 2 Frauen für Gartenarbeit Waisenhausstraße Nr. 27.

Gesucht wird zum 1. März eine bürgerliche Köchin, die sich willig auch um Arbeiten unterzieht, womöglich Wirtschafterinstelle vertritt. Nur Guteinstellungen werden berücksichtigt. Posto restante Leipzig.

Köchin gesucht.

Eine Köchin, die auch einige Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen guten Gehalt nach außerhalb zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Annoncen-Expedition v. Haasensteim & Vogler, Planischer Platz 6. (H. c. 5240.)

Eine Wirtschafterin wird zum baldigen Antritt gesucht. Näheres zu erfahren kleine Fleischergasse 25, 1. Etage von früh 10 Uhr an.

Gesucht

wird eine Frauensperson zur Führung einer kleinen Wirtschaft. Lindenthal beim Schmiedemesser Köpzig.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche und leichte Hausarbeit. Mit Buch zu melden Mittelstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Petersstr. 20 b. Glafer Wieprecht.

Gesucht wird zum 1. März a. c. ein Mädchen für eine anständ. Herrschaft, das bei gutem Lohn der bürgerlichen Küche vorzuziehen kann. Dasselbe hat etwas Hausarbeit zu überne. Personen gesetzten Alters werden bevorzugt. Mit Dienstbuch zu erfragen Körnerstraße 3b, Hof, Quergebäude 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder zum 1. Februar Eisenbahnstraße 21, Hof links part.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Febr. ein junges zuverlässiges Mädchen vom Lande zu leichter häuslicher Arbeit. Näheres ertheilt Herr Km. Boldemar Lieberndel, Leipzig, Neumarkt, große Feuerlunge Hof 2. Etage.

Gesucht wird sof. od. 1. Febr. ein jung. ehrliches Mädchen zu leichter häusl. Arbeit. Näh. bei Herrn Schröder, Rühn. Str. 1, 4. Etage.

Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für häusliche Arbeit gesucht Ede der Reiter- und Sidonienstraße 28, parterre rechts.

Ein älteres Mädchen (oder Frau), die das Kochen versteht, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet bei gutem Gehalt Stellung Reudnitz, Geyrichstraße 13, II.

Eine Kindermädchen wird für drei kleine Kinder mögl. sofort gesucht. Dieselbe muß in gesetztem Jahren und ganz zuverlässig sein. Persönliche Vorstellung Hr. Fleischerg. 5, III.

Eine zuverlässige Kindermädchen oder Kindermädchen wird womöglich sofort mit hohem Gehalt zu 2 Kindern gesucht Wintergartenstraße 11, II.

Ein Kindermädchen sucht Struve, Anger 21.

Eine gut empfohlene Warte-Frau wird zum sofortigen Antritt auf einige Tage gesucht Forststraße 7, 3. Etage.

Stellengesuch.

Ein junger Mann, gel. Materialist, sucht, gestützt auf beste Referenzen, 1. od. 15. Februar anderweitige Stellung als Verkäufer, Lagerist oder Reisender.

Besl. Offerten unter V. 20 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, welcher ca. 4 Jahre in einem der bedeutendsten Posamentier-, Woll- und Weißwaaren-Geschäfte thätig und mit dieser Branche vollständig vertraut ist, sucht gestützt auf gute Zeugnisse anderweitiges Engagement. Besl. Off. beliebe man sub M. F. 106. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Siegmünd einzulegen.

Ein junger Kaufmann,

der seine 4jährige Lehrzeit in einem Material- und Productengeschäft beendet, in gleicher Branche ein Jahr als Commis gearbeitet u. beste Zeugnisse hat, sucht zum 1. April c. auf Lager oder Comptoir eines größeren Geschäftes Stellung.

Beste Principale wollen Offerten in der Annoncen-Expedition von Haasensteim & Vogler in Erfurt niederlegen unter N. 545a. (H. 545a.)

Ein an Thätigkeit gewöhnter, examinierter und verheirateter Apotheker, angehender Joor, mehrere Jahre Besitzer einer Apotheke, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, Umstände halber in einer Fabrik oder Droguerie Stellung, oder auch die Administration einer Apotheke für 1. April oder früher.

Gewillige Offerten werden sub F. H. 624 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in allen Fächern erfahrener Kaufmann, fleißiger Arbeiter, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April Stellung. Offerten nimmt unter W. No 10 die Expedition dieses Blattes entgegen.

Retoucheur,

gehört in Positiv- und Negativretouche, wünscht seine Stellung zu verändern. Besl. Offerten erbitte unter N. P. H 25 in der Exped. d. Bl.

Gesuch.

Ein Mann in gesetztem Jahren, welcher zwölf Jahre in einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Grubenwaagenfabrik Betriebsmeister war, sucht in selbiger Branche Stellung als Betriebsmeister oder Vorarbeiter. Beste hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten ihre wertigen Adressen Poststraße 8 in der Restauration unter Werkführer-Gesuch niederzulegen.

Für einen jungen Mann, welcher zu Ostern die Secunda der hiesigen Realschule verläßt, wird eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Hause gesucht. Besl. Offerten nimmt unter T. R. H 10 die Exp. d. Bl. an.

Ein junger kräftiger Mann,

im Rechnen nicht ganz unbewandert, sucht Stellung als Bierverleger oder in einem Lager als Kasserer; auch kann Caution gestellt werden. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Q. H 91.

Ein junger Mann von auswärt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht wenn möglich sofort Stellung als Markthelfer, Hausmann und bergl., unterzieht sich willig jeder Arbeit. Adr. unter S. S. H 26 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Für einen Markthelfer,

angehender Bierjäger, welcher sich über 20 Jahre auf seinem jetzigen Posten befindet, wird wegen Aufgabe des Geschäftes eine gute Stelle gesucht. Adr. werden unter T. A. H. H 10. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein im Fachen gewandter junger Mann, der in seiner jetzigen Stelle 5 Jahre arbeitet, wegen Geschäftsänderung dieselbe aber aufgiebt, sucht bald Stelle als Markthelfer oder Hausmann (kann auch in Maschinenwesen sein). Besl. Adr. niederzulegen unter E. H. 100. Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ordentlichen Herren per 1. April ein Hausmannsofen (gel. Zimmermann, auch Gartenarbeit verstanden). Adr. sind niederzul. Köpferstraße 6, 4. Etage rechts.

Ein junger Mensch, der sich in Alles sagt, sucht Stellung zum sofortigen Antritt. Zu erfragen beim Hausmann Brühl Nr. 73.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in ein Verkaufsgeschäft, bis zum 1. März d. J. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen und auf Verlangen auch persönliche Vorstellung. Alles Nähere in Dienstvermittlungsgeschäft von C. H., beim Regelmeister Herrn Wörig Wendel, Salzgasse in Wege.

Stelle-Gesuch. Ein gebildetes junges Mädchen wünscht sich in einem Geschäft als Verkäuferin auszubilden, auf Wunsch würde sie auch die Buchhaltung erlernen. Werthe Adr. beliebe man Windmühlstr. 48 bei Herrn Kaufmann Einemel niederzulegen.

Ein junges hübsches Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin, womöglich in einem Confections-Geschäft. Adr. niederzul. Köpferstraße 13, 3 Et.

Ein anständ. Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht in Familien Beschäftigung. Beststraße 29, 1 Treppe.

Für Duggeschäfte.

Ein junges Mädchen, welches drei Jahre im Duggeschäft tätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später in Leipzig Stellung. Näheres erfahren bei Richard Richter in Weidmilch.

Eine junge Dame, welche seit Jahren in größeren Confectionsgeschäften als Directrice tätig ist, sucht zum 1. März oder später anderweit ähnliche Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adressen unter R. W. 1100, werden poste restante Erfurt erbeten.

Ein anst. Mädchen, das im Wäschefertigen geübt ist, sucht Beschäftigung für Geschäft oder Familien. Beste Adressen bittet man Katharinenstraße 22, 3. Etage links abzugeben.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Ringstraße 14 im Laden.

Eine anst. Frau sucht Herren- und Familienwäsche, saubere u. gute Behandl. wird garantiert, zu billigen Preisen. Annahme Thomaskg. 1 im Kammergeschäft, Grimm Steinw. 51 im Seifengeschäft.

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Familien- u. Wäsche zu waschen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Eine Wäschefrau sucht Familienwäsche. Göhlis, Hauptstraße Nr. 1.

Für ein junges Mädchen aus anständiger Familie wird womöglich in der Nähe Leipzigs ein Platz gesucht zur Ausbildung für Küche und Haus, am liebsten bei einer Pfarrers- oder Lehrers-Familie. Gef. Offerten unter G. 114, durch die Expedition dieses Blattes.

Eine in jeder Beziehung empfehlensw. gebild. Wirtschaftlerin in den 30er Jahren sucht zu baldmög. Eintritt in einem städtischen Haushalt selbstständige Stellung. Dieselbe w. auch die Erziehung u. Pflege der Kinder übernehmen u. ist der franz. Sprache mächtig. Näh. Ausf. erh. H. Hoff Bureau, Ritterstraße 46, 2. Et.

Für ein gebildetes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und von zuverlässiger Seite auf beste empfohlen werden kann, wird Stellung bei einer einzelnen Dame oder zur Unterhaltung der Hausfrau gesucht. Reflectirende Fr. werden durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin, S. W. Vitzinger Straße 46, erbeten unter H. 1849. (H. 1849)

1 ordentl. Mädchen sucht Dienst s. 1. Febr. Zu melden Schletterstr. 11, part. b. Frn. Ebbel.
Ein Mädchen in gel. Jahren, als Amme gewesen, sucht zum 15. Febr. Stelle als Kinderwähme. Zu sprechen Neues Schützenhaus.

Mietzsuche.

Ein Garten wir zu pachten und ein Haus mit 1-2000 fl zu kaufen gesucht unter O. p. 8, durch die Expedition dieses Blattes.

Garten.

Gesucht wird für diesen Sommer ein Garten zu mieten. Offerten mit Preisangabe Ritterstraße 11, 2 Tr. abzugeben.

Bauten-Unternehmer,

die sich bereit haben, ein Untergeräude mit großen, besten Säulen, mit Maschinen- und Kesselhaus, in östlicher od. südlicher Vorstadt herzustellen, suchen an einer geeigneten Druckerei, deren Lokalitäten zu klein werden, constante Abnehmer. Offerten unter R. H. 11 24 durch die Expedition dieses Blattes.

Localität

der innern Stadt, welche sich zur Restauration eignet, wird gesucht. Offerten an Julius Sachs, Petersstr. 1.

Gute MOSS-Localen sucht zu mieten und erbietet Offerten Julius Sachs, Petersstr. 1.

Zu mieten gesucht wird ein kleines Geschäftslocal, welches sich zur lithogr. Anstalt eignet, wenn möglich in der Nähe der Rönninger Straße. Gef. Offerten mit Preisangabe, unter L. A. 10 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Goohrte hiesige Haus-Wirthe

oder deren Administratoren ersuche ich freiwildend Localitäten meinem Vermittlungs-Bureau zur Vermietung aufzugeben, da mir Gelegenheiten geboten, respectable und zahlungsfähige Mieter nachzuweisen. Julius Sachs, Petersstr. 1.
Zu Nähe der innern Stadt suchen ein Paar junge Leute per Ostern ein freundliches Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 300-350 fl. Adressen unter R. 112 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Bauunternehmer, Hausbesitzer etc.

Ein Geschäftlocal, Parterre, wenn möglich mit Dampfheizung, wird in einem verkehrreichen Stadttheile hier zu mieten gesucht. Gutes Licht notwendig. Gef. Adressen werden Burgstraße Nr. 20 parterre erbeten.

Logis-Gesuch per 1. April Promenade. Ost- oder Südborstadt für anständige Familie, Preis bis 400 fl durch Otto Alendörfer, Albertstraße 13, I.
Eine größere Familienwohnung in angenehmer Lage wird per Ostern oder Johanns mit einem Kaufmann gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter R. M. 1 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zehn Thaler Gratification demjenigen, der per Ostern in der West- oder Ostvorstadt eine noble Wohnung im Preise bis zu 350 fl nachweist. Offerten unter L. 290 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohnung. Eine kleine Familie sucht pr. Anfang April oder Mai eine aus 4 Zimmern, Küche, Magdalkammer und Zubehör bestehende Wohnung zu mäßigem Preis. Offerten mit genauer Angabe der Lage, Etage, des Preises u. beliebe man zu richten an H. S. 637 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimmaische Straße 2, I.
Von ruhigen, pünktlich zahlenden Leuten wird per Ostern ein Logis im Preise bis ca. 200 fl in der äußeren Frankfurter Straße oder Umgebung zu mieten gesucht. Gef. Offerten werden unter H. F. 11 50, Exp. d. Bl. erbeten.
Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten mit einem Kinde von 6 1/2 Jahren zu Ostern ein Logis, womöglich in der Nähe von Lehmanns Garten, im Preise von 100-200 fl. Adressen niederzulegen unter Q 11 290 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ver Johanns wird von anständigen pränumerando zahlenden jungen Leuten ohne Kinder ein Logis gesucht im Preise von 100-180 fl. Beste Adressen bitte unter U. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Gesucht wird zum 1. April 1 Wohnung, Preis 70-150 fl. Adressen bei Herrn Raue, Nicolaistraße 31, erbeten.
Gesucht wird zum 1. April eine Familienwohnung zu 120-150 Thlr., womöglich in der Paraden, Dresden oder Johannsvorstadt gelegenen. Gefällige Adressen Antonstraße 23, Postquerverb. 1 Treppe abzugeben.
Gesucht wird zum 1. April od. Johanns ein Familienlogis im Preise von 100 bis 180 fl. Das Nähere ist zu erfragen A. Schröter, Poststraße 13.

Ein Logis, nicht über 2 Tr. hoch, im Preise bis zu 100 fl per Ostern zu mieten gesucht Offerten an Fr. D. Boigtländer am Petersth.
Gesucht wird in Göhlis zu Ostern oder Johanns von ein Paar jungen, pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis. Adressen beliebe man in der Restauration von Frn. Albrecht in Göhlis niederzulegen.
Gesucht Logis für Leute ohne Kinder, resp. die heiraten wollen, u. ist sehr pünctl. Herrsch. inn. u. Vorst. b. Carl Kiesling, Sternstr. 18 s. Mitte die Herrn Hausbes. um gütige Aufträge.
Gesucht ein mittl. Familienlogis von pünktlich zahlenden Leuten. Reichstr. 40, 3 Tr. abzug.

Kleine Wohnungen suche ich für höchst anständige Mieter. Peterstr. No. 1.
Gesucht wird sof. ein Logis von einer Wittwe ohne Kind. Nr. J. G. Schloßgasse 5, parterre.
Ein Logis in Ostergäßchen im Preis bis zu 80 fl wird von einer anständigen pünktlich zahlenden Familie sofort oder Ostern zu mieten gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter F. 11 150 im Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Leipzig, niederzulegen.
Gesucht w. von 1 Leuten zu Ostern 1 Logis. Preis 60-75 fl. Nr. Sternstr. 13, I. IV.
Zu mieten gesucht von einer aus zwei Personen bestehenden Familie (Vater und Tochter) eine Etage möglichst mit Kammer ohne Meubles, den 1. oder 15. Februar zu beziehen. Adressen unter O. M. 17, in der Expedition d. Bl. erbeten.
Garçon-Logis-Gesuch. 3 Stuben, womöglich 1. Etage, wechselfrei, gut meublirt, zum 1. März oder 1. April, Promenade oder freie Lage, bei Nähe der innern Stadt. Nr. unter A. K. N. in der Expedition d. B. erb.

Per 1. April sucht ein anständ. Herr meublirtes Garçonlogis zu mieten. Sep. Eingang, Haus- u. Vorfaahlschlüssel und Nähe des Dresdner Bahnhofes bedingt. Gef. Offerten sub H. 2400. Expedition dieses Blattes erbeten.
Garçon-Logis. Gesucht wird von einem jungen Kaufmann eine elegante, separat gelegene Garçon-Wohnung (Westvorstadt). Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter T. T. 1 entgegen.

2 anst. Herren suchen bis zum 15. Febr. eine frdl. Etage mit 1 Bett. Nr. erb. Thalfstr. 14 p. z.
Zwei junge Damen suchen sofort eine meublirte Etage und Kammer, wechselfrei und ungenirt. Adressen mit Preisangabe unter der Chiffre F. H. 11 109 durch die Expedition d. Bl.

Ein Zimmer mit 2 guten Betten nebst fräglichem Mittagstisch in anständ. accurater Familie wird von ledigen Herren gesucht. Gef. Adr. mit Preisang. werden sub O. C. No. 65 in der Exp. d. Bl. erbeten.
Ein sol. Frä. sucht sofort ein mbl. Stübchen ohne Bett. Nr. abg. Grimm. Str. 10, 4 1/2 Tr.
Gesucht wird von einem anständ. Mädchen bis 1. Febr. ein heizb. Stübchen. Nr. abg. Gr. Windmühlstr. 1 im Victualiengeschäft.
Gesucht wird eine Etage mit Pension für eine junge Dame vom Conservatorium. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 10, im Gewölbe bei Tröderup.

Pension. 2-3 Handelskünstler finden Ostern unter gewissenhafter Aufsicht in einer Kaufmannsfamilie, wo bereits Pensionaire bis dahin sind, freundl. Aufnahme. Näheres bei Herrn Gustav Krae.
Ein j. Kaufm. wird als Pensionist oder Witwenw. einer fr. Zimmerer gel. Bestfr. 61, III.

Vermietungen. Pianinos sind zu vermieten Erdmannstraße 14, 1. Etage rechts.
Ein Wäschehaus mit Wasser. ist tag u. wochenweise zu vermieten Emilienstraße 2, 4 Tr.
Zu verpachten ist Johanns d. 3. eine gangb. Restauration mit Familienlogis, Schwabplatz, Preis 450 fl pro anno. Nr. unter O. J. 11 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Reichsstrasse sof. 1 Gewölbe ausser Messen zu verm. durch Julius Sachs, Petersstr. 1.

Im Böttchergäßchen zu gleich bezugsbar ein Gewölbe, sowie Sof. locale zu verschiedenen Zwecken passend. Näheres beim Besitzer Bitterstraße 27, 2. Et.
Gleich bezugsb. Gewölbe mit anstöß. Vac. Land. Straße 8 p. u.
Ein großes Zimmer, für Comptoir u. passend, ist zu vermieten Lange Straße 35 part. rechts.
Schlosserwerkstätte. Eine große, heke, geräumige Schlosserwerkstätte, gut eingerichtet mit Werkzeug, dazu gehörigem Hof, 2 Schmelzöfen, Contor, Wasserrichtung, aufgedehnter Rundschaft, wo Hauseigentümer die Schlosserei 13 J. sehr schwunghaft betrieben und noch betreibt, beabsichtigt sofort zu vermieten, 1. April 1874 zu beziehen, mit oder ohne Inventar. Dieselbe eignet sich zu Fabrik, auch Buchhändler-Niederlage. Näh. Närb. Str. 37, II.

Planenscher Platz sind per 1. April c. ganz bedeutende Niederlage-Räume zu vermieten durch Julius Sachs, Petersstr. No. 1.
Zu vermieten ist ein trodner Keller bei G. Bochmann, Brühl 74 im Hofe links.
Ein hohes Parterre u. Garten, 4 Stuben, Kammer u. Zub., 225 fl, u. eine 2. Etage mit Garten, 4 Stuben, 4 Kammer u. Zub., 260 fl, beide Wohnungen in d. Wiesenstr. gel., sind zu Ostern zu vermieten. Paul Helms, Thomaakirchhof Nr. 19 (Gewölbe).
Zu vermieten zum 1. April ein nobles hohes Parterre, 4 Plooen und Zubehör, nach Gärtchen. Lage schön und gesund. Näheres Göhlis, Lindenhalder Strasse No. 2, im Gewölbe.

Wohnungen in allen Stadttheilen von den billigsten bis zu den elegantesten hat zu vermieten im Auftrag Julius Sachs, Petersstr. No. 1.
Gustav-Adolphstr. habe eine 1. Etage für 200 fl zu vermieten. Julius Sachs, Petersstr. 1.
Schöneid, neuer Anbau, Ludwigsstraße 27, ist vom 1. April c. ab das freundl. gelegene linke Parterre, 4 Fenster front (2 Stuben, 2 Kam., Küche, 2 Keller u.) zu vermieten durch R. Bette, Leipzg, Königplatz 12, III. I.
Das Parterre-Logis Reschschneid, Sophienstr. Nr. 78, ist vom 1. April d. J. ab an eine Ruhe und Ordnung liebende Familie anderweit zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.
Zu vermieten u. 1. April zu beziehen ein Logis von 6 Stuben nebst Zubehör, Pr. 400 fl. Näheres Bräuerstraße 13, 1. Et. beim Besitzer.
Ein Logis ist sof. an ein p. einz. Leute zu verm. u. gl. zu bez. Kleinschöcher, Schleußiger Weg 11.

An der Promenade

habe mehrere sehr elegante Wohnungen zu vermieten

Julius Sachs, Petersstr. 1.
Zu dem neuen Anbau der westlichen Vorstadt sind noch 17 Logis im Preise von 200-320 Thlr. jährlich theils sofort, theils per 1. April a. c. bezugsbar durch mich zu vermieten.
Adv. Dr. Tschäner, Hauptstraße 32 (Weber's Hof), 1. Etage.

Zu vermieten und Ostern bezugsbar ist Alexanderstraße 4, 1. Et. ein Logis für 280 fl jährlich einschließlich Gas- u. Wasserzins. Dasselbe kann jeden Tag von Nachmittag 2 Uhr angesehen werden. Alles Nähere Bestfr. 62a p. im Compt.
Für 1. April ist eine gut gehaltene Wohnung (Sonnenseite und prächtiger Gartenanplatz), 5 Stuben, 4 Kammern u. mit Gas u. Wasser zu vermieten Sophienstraße 7 parterre.
Zu vermieten sind Frankfurter, Eitzen- u. Nordstraße noch Logis zu 150, 190-230 fl, davon 2 Part.-Logis, theils sof., th. zu Ostern. Näheres Nordstraße 24, 1 Tr. beim Besitzer.

Zu vermieten den 1. April ein Logis für 104 fl, Hauptstraße Nr. 6 d.
Julius Uhlmann, Zimmermeister.
Zu vermieten ist in der Nähe der Real-Schule ein feines Familienlogis für 180 Thlr.
Näheres Körnerstr. 2 part. beim Besitzer.

Zu vermieten ist Nordstraße 20 eine dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, 325 fl. Näheres Nordstraße 19, I. beim Besitzer.
Sofort oder per Ostern ist eine halbe 3. Etage zu vermieten.
Ede der Zeitzer u. Sidonienstr. 28 part.
Eine freundliche 3. Etage ist von heute an zu vermieten, 1. April bezugsbar, besteht aus sechs Zimmern und sonstigem Zubehör. Hundsdorferstraße Nr. 30 p. zu erfragen.
Ein freundliches Logis, 4. Etage, ist von Ostern ab zu vermieten.
Ede der Zeitzer u. Sidonienstr. 28 part.

Zu vermieten Ostern in Wendisch 2 Logis für je 80 fl an Leute ohne Kinder (von 10 bis 12 Uhr) d. Local-Comptoir Magazingasse 11, I.
Zu vermieten sind in Göhlis u. sofort zu beziehen ein geräumiges Familienlogis. Näheres Brandweg 6, Ede der Körnerstraße, 4 Treppen.

Zu vermieten ist in Göhlis d. 1. April a. ein kleines Logis an stille Leute. Näheres in Leipzig, Markt 6, 4. Et. zu erfragen.
Eine Etage, Kammer, Küche, Keller ist an 2-4 anst. Pers. s. Febr. zu verm. m. o. o. W. 11, W. 11, d. Schletterstr. 2, Hof III. Alte Wittwe.

Zu vermieten an eine Alt. Pers. ein anmhbl. Zimmer zum 1. Febr. Wiesenstr. 12, Tr. a. p. I.
Zu vermieten ein unmhbl. ober ein. mhb. separ. Zimmer mit Ofen, auf Wunsch mit Kochherd an eine einz. Person Sidonienstraße Nr. 4 b, 4 Tr.

Logis-Vermietung, sofort, Etage und Kammer an kinderlos e Wittwen oder ledige Frauen. Näheres Kaufm. Schletterplatz 13, Productengeschäft von Fickmann.

Eine kleine Etage ohne Meubles ist an eine einzelne Person zu vermieten Sidonienstr. 17B, I.
Eine freundl. Etage, unmeubl. vornh., ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten.
Beststraße 38 b 4 Etage.

Sofort zu vermietl. 1 unmeubl. Etage, auf Wunsch mit Küche. Sophienstr. 29, 2. Etage III.
Zu verm. sof. Etage mit Kochwasch u. Küche an 1 Alt. alleinst. Frauensch. Johannsfig. 15, pt.

Zu vermieten eine leere Etage mit Kochherd Hundsdorferstraße Nr. 6, 4 Treppen links.
Eine feinst. Etage, unmeublirt, an 1 anständ. Person zu verm. Sidonienstraße 19, 1. Et. links.

Garçon-Logis zu vermieten Halle'sche Straße 3, 2 Tr. rechts.
Garçon-Logis, auf Wunsch mit Pension, an 1 Herrn od. Dame zu verm. Sidonienstr. 19, I. I.

Garçon-Logis. Ein freundl., sehr gut meubl. Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Peterstraße Nr. 41, 3. Etage links.

Garçonlogis. Zu vermieten sofort oder später 1 großes Zimmer mit Schlafzimmer, gut meublirt, Gas- und Hausschlüssel Burgstraße 9, 2 Treppen.
Garçon-Logis, gut meublirt, mit Schlafcabinet, separ., Dresden. Dorf, zu vermieten. Preis billig.
Näheres Gemeindestraße Nr. 18 parterre.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis, vollständig separat, wechselfrei und prächtvolle Aussicht, ist sofort oder zum 1. Februar zu vermieten Dresdner Straße Nr. 46, 1 Treppe vorderrand, vis à vis dem Denkmal.

Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist an einen anständigen Herrn billig zu vergeben Schuhmadergäßchen Nr. 8, III.

Ein fein meublirtes Garçonlogis mit Schlafzimmer (Matragbett) ist zum 1. Febr. an einen anständigen Herrn zu vermieten Weststraße 19, 2. Et. D.

Zu vermieten 1 freundl. Garçonlogis an 1 anst. Kaufmann, mit Hauschl., auf Wunsch auch vollst. Selbstk. Nürnbergstr. 48, 2. Et. r.

Garçon-Logis.

Eine gut meublirte freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist sofort an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten Johannisgasse 22, 1. Et. Garçonlogis zu vermieten. Ein gut meubl. Zimmer mit oder ohne Cabinet Turnerstr. 8b, I. Garçon-Logis frei!! Westvorstadt Kleine Gasse Nr. 4, 2. Etage links.

Garçon-Logis, III

Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Für 2 Herren ist ein schönes gesundes und ruhiges, gut meublirtes Logis per 1. Febr. zu vermieten. J. E. Röhner, große Fünfenburg, Herrenhaus 2 Etage.

Ein freundl. meubl. Garçonlogis ist sofort oder später zu vermieten Sternstr. 37, III. I.

Zu vermieten 1 fein meubl. Garçon-Logis große Stube u. Schlafstube Thalstr. 13, III.

Ein fein meublirtes Garçonlogis mit Alkoven ist sofort zu vermieten Peterssteinweg Nr. 7, II.

Garçon-Logis.

Zu vermieten 1 fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten. - Näheres bei Herrn Albert Bauer, Klostergasse Nr. 11 in Leipzig.

Ein fein meubl. Garçon-Logis ist sofort Nr. 1 oder 2 Herren bezugsbar Bayerische Straße 9F, 1. Etage.

Zu vermieten 1 febr. 2 Stuben und eine Kammer, zusammen oder getrennt, meublirt oder unmeublirt, mit Saal- und Hauschlüssel und zu beiden separater Eingang Boniatowskystraße 2b, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Februar eine fein meubl. Erkerstube mit Alkoven, Haus- u. Saalchlüssel Nr. 1 auch 2 Herren Grimma'sche Straße Nr. 32, 3. Etage.

Zu verm. eine gut meubl. Stube u. Kammer mit 1 oder 2 Betten sofort oder 1. Februar zu beziehen Frankfurter Straße 36, 4. Et. links.

Zu verm. ist eine gut meubl. Stube nebst Schlaf, meubl. 1-2 Herren Kitterstr. 38, 3 1/2 Tr.

Zu verm. eine Stube mit Alk., sof., monatl. 3 1/2, Alkovenstraße Nr. 4, parterre.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube und Schlafzimmern sofort oder 1. Februar an 1 oder 2 Herren Emilienstraße 2b, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Febr. eine freundliche Stube nebst schönem Schlafgemach an einen oder zwei Herren Nicolaisstr. 5 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Stube und Kammer an 2 Herren per 20. Weststr. 31, IV.

Eine freundl. Stube mit Kammer vorn heraus, meublirt, ist an einen oder zwei Herren, mit oder ohne Pension, zum 1. Februar zu vermieten Grimma'sche Straße 3, 3. Etage.

Ein großes Zimmer nebst Cabinet gut meubl. ist an 1 od. 2 Herren in Gohlis, Leipziger Str. 4, 3 Tr. bei Hirsch, neben Stadt Raumburg, zum 1. Februar zu vermieten.

Zu Sanzen oder getheilt ist abzugeben: 1 Salon, 1 Wohnzimmer und 1 Cabinet, höchst elegant und neu meublirt, in reizender Lage, feinem Hause, mit Garten in der Nähe der Hauptpost, den 16. Februar zu beziehen.

Näheres im Annoncen-Bureau von Bernhard Froyer.

Ein fr. meubl. Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten Königstraße 11, 4. Etage.

An einen anst. Herrn ist Wohn- und Schlafzimmern zu vermieten Schletterstr. 14, part. III.

Sofort zu beziehen ist eine gut anst. Stube mit Kammer, sep. Saal- u. Hauschl., an 1 oder 2 Herren Körnerstraße Nr. 2b, 2. Et. rechts.

Eine Stube mit Kammer ist von 1. Febr. ab zu verm. Reudnitz, Rathhausstr. 294 c, 2. Etage.

Eine Stube nebst Schlafgemach ist sofort oder zum 1. Februar an einen oder zwei Herren zu vermieten in der Klostergasse Nr. 6, 3 Treppen (Niederleins Haus).

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in noblem Hause ist sofort zu vermieten Windmühlengasse 8 u. 9, 1. Etage (nicht am Königplatz).

Eine Stube mit Alkoven ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Salzgäßchen 4, 4 Treppen.

Ein meubl. Wohn- mit Schlafzimmern ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Röhrenstraße 11, 3. Et. links.

Eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven in 1. Etage, meublirt, ist sofort zu vermieten Brühl 25, im Hofe rechts 1. Etage.

Zu vermieten ist eine einfach meubl. Stube an einen Herrn Königstr. 8, im Hintergeb. 3 Tr. I.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen an einen Herrn Eiserstraße 27, Hof 1 Tr. links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Zimmer Wasserhausstr. 4, 3. Et. r.

Zu vermieten eine fein meublirte Stube Hospitalstraße 18, II.

Zu verm. ist 1 freundl. Stube an 1 od. 2 ledige Herren sof. od. vom nächsten 1. Märzstr. 6, IV. I.

Zu vermieten ist sofort oder später ein fein meublirtes Zimmer mit Matratzenbett Sophienstraße 20b, 3 Tr. links.

Zu vermieten eine Stube, auf Verlangen mit Pension Humboldtstr. 12, Gartenhaus 1. Et.

Zu vermieten ist sof. od. 1. Febr. 1 freundl. gut meubl. Zimmer mit Matratzenb., S. u. Hschl. Ecke d. Turner- u. Sternwartenstr. 38-39, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist sof. eine meublirte meubl. Stube vornheraus mit 2 festen Katharinenstraße 6, 4. Et. bei G. Rieth.

Zu vermieten ist 1 freundlich meublirte Stube mit sep. Eingang, Saal- u. Hauschlüssel, Freyberggäßchen 5, 2. Et.

Zu vermieten ist sof. eine gut meubl. Stube m. S. u. Hschl. an 1 Herrn Eifenstr. 13a, r. 3 Tr.

Zu vermieten sofort od. 1. Febr. an zwei Herren 1 freundlich meublirte Stube Sternwartenstr. 12 c, 4. Etage links.

Schlös.

Zu vermieten ist an 1 Herrn 1 freundlich meubl. Stube Eisenbahnstraße Nr. 5, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine febl. meubl. Stube sep., Hauschl. an 2 Herren Reudnitzhof 4, I.

Zu vermieten ist ein Stübchen Gr. Fleischergasse 27, 1 Treppe links.

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube m. S. u. Hschl. 3. 1. Febr. Lanch. Str. 16, Hof pt. I.

Zu vermieten ist sofort ein meubl. Stübchen Hofe Straße 34b, Seitengeb. 1 Tr. rechts.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube an Herren Reudnitz, Chausseestraße Nr. 4 part.

Zwei freundl. Stuben gut meublirt, mit Matratzenbetten sind einzeln oder zusammen zu vermieten Schletterstraße 11, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Wasserhausstraße Nr. 34, 4. Etage links.

Zu vermieten ein freundlich meubl. Zimmer an anständige Herren Turnerstr. 18, IV. rechts.

Zu vermieten sind 2 separ. Zimmer mit Hauschl., Seamenstraße, Wittergäßchen 3, III.

Zu verm. 1 febl. Stube an 1 od. 2 Herren, wenn erwünscht Mittagstisch Kofstraße 6, 4. Et.

Zu verm. ist eine meubl. Stube, sofort oder 1. Febr., an 1 eing. Herren Grimm. Str. 4, III.

Zu vermieten ist sofort oder später eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 anständige Herren oder anständige Damen Goldschmiedgäßchen 1, 3 Tr. I.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer Weststraße Nr. 52 part. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer Frankf. Str. 41, parterre l. Ecke der Weststraße.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren, meublirt, mit Hauschlüssel Canalstraße 6, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine große freundliche Stube mit oder ohne Meubles Frankfurter Straße 31, 4 Tr. links.

Zu vermieten 1 freundl. Stube pr. Monat 4 1/2. Gr. Windmühlengasse 22, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten sofort oder 1. Febr. zu bez. 2 meubl. Stuben, im Hof auch leer, auf Wunsch mit Küche, am Markt. Näheres Klostergasse 3, in der Restauration Z. 45.

Zu vermieten ist eine febl. meubl. Stube mit S. u. Hschl. Schreiberstr. 1778 b. I. Karlsch.

Zu vermieten sof. od. 1. Febr. 1 sep. heizb. Stube für Herren, Matratzenbett, Saal- u. Hauschlüssel Burgstraße 21, Hof links 3 Treppen.

Eine febl. meubl. Stube ist sof. an Herren zu verm. auch nach Schlaf. offen Petersstr. 7, IV.

Zwei sehr gut meublirte Stuben in 4. Etage, sind für einen oder zwei Herren den 1. Febr. zu beziehen. Auf Wunsch ein Pianino. Wasserhausstraße Nr. 3, rechts.

Boniatowskystraße 3, 3. Et. ein meubl. Zimmer pr. 1. Februar billig zu vermieten.

Sofort zu vermieten ein febl. meubl. heizb. Stübchen nebst Saalchlüssel an einen anst. Herrn Eifenstraße 8, S. Geb. III. links.

Ein fein meubl. Zimmer, auf Wunsch mit Mittagst., ist sof. o. später zu verm. Hospitalstraße 18, I.

Eine einf. meublirte freundliche Stube mit zwei Betten ist sofort zu vermieten Sidonienstraße Nr. 23, 1 Treppe links.

Eine Stube mit schöner Aussicht ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Sidonienstraße 28 4 Treppen rechts.

Ein einfach meublirtes Zimmer mit Saal- u. Hauschl., auf Wunsch mit Pianino ist billig zu vermieten Kofplatz, Dessauer Hof, Tr. E, I. r.

An 1 od. 2 sol. Herren ist ein g. meubl. Zimmer zu verm. Ost-Abolstr. 18, I. r. Eing. Waldstr.

Dresdner Vorstadt.

Mehrere sehr freundl. und gut meubl. Zimmer in 2. Etage sind mit oder ohne Pension zu vermieten Lange Straße 5, 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist den 1. Febr. zu vermieten, Saal- u. Hauschlüssel, Bayerische Straße 13, part.

Eine kleine meubl. Stube ist sofort zu verm. Petersstraße 30, Treppe b, 2. Et. bei F. T.

Ein separ. helles Stübchen mit schöner Aussicht und gutem Bett ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Brandvorwerkstraße 4b, im Laden, W. Mannschag.

Eine gut meubl. Stube ist an 1-2 Herren sofort oder zum 1. Febr. zu vermieten Brüderstraße 26, 4. Etage rechts.

Ein elegant meubl. Zimmer ist an einen feinen Herrn sof. zu vermieten Reilstraße Nr. 11, 2. Etage links.

Einer soliden Dame oder einem Herrn ist ein hübsch meublirtes, separat gelegenes, schönes Zimmer mit Schlüssel, Bedienung, Gartenbenutz., wenn gewünscht auch mit Pension, sogleich oder später billig zu vermieten Schmidt, Gohlis, Ulrichstraße Nr. 9 a, 1. Etage.

Zwei anständige Leute können zum 1. Februar oder später ein separates Stübchen bekommen Gerberstraße 27, 2 Treppen.

Eine anst. meubl. Stube, separat, Saal- u. Hauschl., ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Gustav-Wolff-Str. 15 l. 3. Et. r. Eing. Waldstr.

Eine freundl. meublirte Stube ist an 2 Herren zu vermieten Wittergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Eine heizbare Stube ist zu vermieten Pflanzstraße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube ist an 1 oder mehrere Herren zu vermieten Gr. Tuchhalle, Tr. C, IV.

Eine meublirte Stube auf 2 Monate zu vermieten Thomastgäßchen 2, 1 Tr.

Ein einf. meublirtes heizb. Stübchen ist an 1 anst. Mädchen oder Herrn zu verm. mit od. ohne Bett Wasserhausstr. 3, Hof 4. l.

An 1 od. 2 Herren ist 1 freundl. meublirte Stube mit sep. Eing., Saal- u. Hschl. zu verm. Reudnitzstraße 11, Hof r., I.

Eine freundliche heizbare Stube ist mit 1 oder 2 Betten oder unmeublirt mit Saal- u. Hauschlüssel an anständige Leute zu vermieten Pflanzstraße Nr. 25, 1 Treppe links.

Eine fr. meublirte Stube ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Humboldtstraße 5, 1. Etage.

Ein febl. meublirtes Zimmer, sep., Saal- u. Hauschl. sofort, od. bis zum 1. zu vermieten Bornheraus Friedrichstr. 40, 1. Et. Ecke Sternw.

Ein freundliches Zimmer zu vermieten Erdmannstraße 16, links parterre.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten, auf Verlangen auch meublirt, auch sind dabei einige Schlafstellen frei Sebastian-Dachstraße 80b, 2 Tr.

Eine schöne heizb. Stube mit reizender Aussicht ist meublirt an 1-2 Herren zu vermieten Uferstraße 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle Lindenstraße 2 4 Treppen.

Zu vermieten 1 fr. separ. Schlafstelle mit Schl. an 1 Herrn Centralstraße 12, Hof 2 1/2 Tr.

Zu vermieten sind sofort 2 febl. Schlafstellen für 3 Herren Dainstraße Nr. 23, 4. Et.

Zu vermieten ist eine febl. Schlafstelle mit Saal- und Hauschlüssel für Herren Eifenstraße 13b, III. links Vorderhaus.

Zu vermieten ist eine febl. Schlafstelle für Herren in 1 heizb. St. Reudnitz, Lanchow 32, II. I.

Zu vermieten ist eine febl. Schlafstelle für einen Herrn Hospitalstraße Nr. 37, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren mit oder ohne Kost Weststraße Nr. 50, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Kammer als Schlafstelle an einen oder zwei anständige Herren Pflanzstr. Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit zwei Betten als Schlafstelle Brandweg Nr. 6, Ecke der Körnerstraße, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine febl. Stube als Schlaf. Nicolaisstraße 31, Hof querbor 3 Treppen.

Zu vermieten eine helle freundliche Stube an zwei Herren als Schlafstelle Ritterstraße 22, Hof 2 Treppen links.

Zu vermieten sind 2 Schlaf. in 1 Stube an Herren Weststr. 60, Hof l. 2 Tr. bei Dorn.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube als Schlafstelle an 2 Herren Petersstraße 2, 4. Etage r.

Zu vermieten sind 2 febl. Schlafstellen an Herren oder Mädchen Humboldtstr. 17, IV. I.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen Reudnitz, Reiner Anbau, Mariannenstr. 39, r. III.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle für einen soliden Herrn Reichstraße 89, Seitengebäude parterre.

Zu vermieten ist ein Kämmerchen an eine Person Sternwartenstraße 18a, im Hof 2 Tr. r.

Zu verm. ist eine fr. Stube als Schlafstelle an 2 Herren Sophienstr. 16, Hof 1 Tr. bei Kurtz.

Zu vermieten eine freundl. Schlafstelle Gledensstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube als Schlafstelle an 1 soliden Herrn Turnerstr. 1, II. l.

Eine heizbare Stube ist an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Turnerstr. 9, hohes Sout. Zwei anständige Herren finden Schlafstelle Körnerstraße 3, Hof links 2 Tr. r.

1 febl., heizb. Stübchen an 2 sol. Herren als Schlafstelle offen Nürnberg. Str. 21, 4. Et. III.

Feine Schlafstelle für Herren große Windmühlengasse Nr. 51, 3 Treppen vorn.

In einer febl. heizbaren Stube sind Schlafstellen offen Nicolaisstraße 5 im Hofe 3 Treppen.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen Moritzstraße 16, 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen für Herren in einem febl. heizb. Stübchen offen Klosterg. 3 bei Kranzmer.

Eine sehr freundliche Schlafstube ist sofort zu beziehen Johannisgasse Nr. 24.

Ein fr. Stübchen ist als Schlafstelle an Herren zu vermieten Gr. Windmühlengasse 1 a, 3. Et.

Eine schöne Schlafstelle kann von einem soliden Herrn bezogen werden Sidonienstraße 11, 2 Tr.

Eine sep. Stube mit Hauschlüssel ist sofort an anständige solide Herren als Schlafstelle zu verm. Moritzstraße 15, Hof 1 Tr. r. Dammann.

2 Schlafstellen für ordentliche Herren offen Johannisgasse Nr. 10, III.

Zwei Schlafstellen für Mädchen sind offen Gohlis, Stiftstraße 12, 1 Treppe.

Eine heizbare Schlafstelle für einen anständigen Herrn ist zu vermieten. Hospitalstraße Nr. 15, Milchhalle zu erstagen.

In einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für 1 Herrn Albertstraße 22, 4 Treppen.

Eine Stube ist an Herren als Schlafst. zu verm. m. S. u. Hschl. Kl. Fleischerg. 4, 2 Tr.

Eine Schlafstube im Souterrain ist zu verm. an 1 Herrn Hofe Straße 34b, Hinterhaus.

Sofort zu beziehen sind mehrere Schlafstellen Dainstraße Nr. 22, 2. Et.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle an Herren Sternwartenstraße 14b, 4 Tr. r.

Für einen ordentlichen Arbeiter ist eine Schlafstelle offen Hofe Straße 22, im Hofe rechts pt.

Für einen anständigen Herrn ist zum 15. Februar eine Schlafstelle offen Lange Str. 47, IV.

Eine Schlafstelle steht offen Reudnitz, Rathhausstraße 294 c, 2. Etage.

Schlafstelle, separat und freundlich, ist zu vermieten Kl. Windmühlengasse 14, 3 Tr. III.

Ein Stübchen ist als Schlafstelle an 1 Herrn zu vermieten Friedrichstraße 37, 2 Tr.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Ulrichsstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen in einer febl. Stube Antonstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten Reiter Straße Nr. 19 a, 3 Treppen bei R. Richter.

Zwei Schlafstellen Reudnitzhof Nr. 14, im Hofe querbor 1. Etage.

Eine Schlafstelle ist für Mädchen offen Pflanzstraße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Reudnitz, Heinrichstraße 29, 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Sternwartenstraße Nr. 9, 3 Tr.

In einer febl. Stube kann 1 Herr Schlafstelle finden Eifenstraße 32, 4 Tr. links.

Ein febl. Schlafstübchen, separat, ist sofort zu vermieten Reiner Anbau, Marktstraße 60, im Hofe eine Treppe in Südwest.

Für einen anst. Herrn ist eine Schlafstelle offen bei Seidel, Ransbiter Steinweg 29.

Eine freundliche Schlafstelle kann sogleich bezogen werden Wintergartenstraße Nr. 13, 4 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Nürnbergerstraße 41, 5 Treppen links.

l. links Schlafstelle Petersstraße 2, I. mit Hauschlüssel.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren Reudnitzhof Nr. 33, 3 Tr.

Ein einfach meubl. Stübchen ist als Schlafstelle mit Saal- und Hauschl. an einen soliden Herrn zu vermieten Dainstraße Nr. 6, 4 Tr.

Offen eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Weststraße 46, Hof part. links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen Bülowstraße 19b, 4 Treppen rechts.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Brühl 63, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsstraße Nr. 59 parterre rechts.

Offen zwei Schlafstellen Schletterstraße 10, im Hof 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Mittelstraße 9, 2 Treppen links.

Offen zwei Schlafstellen Bayerische Straße Nr. 9c, 1. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Mittagstisch Reudnitz, Seitenstraße Nr. 8.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ganz solides Mädchen Windmühlstraße 32, Hof 1 Tr.

Offen ist gute Schlafstelle Gerberstraße 27, im Hof 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen Sternwartenstraße 6, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in freundl. Stube, mehrl. m. Hausschl., Ortman Str. 20, 4 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Nicolaistraße Nr. 8, Mittelgeb. 3 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Saal- und Hausschlüssel Leichstraße 3, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 soliden Herrn bei Herrn Schälze, Unterstadtstraße 17

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Anger, Gaussestraße 10Z. 1. Et.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Saal- und Hausschlüssel für solide Herren Canalstraße Nr. 1, 4 Tr.

Offen sind Schlafstellen für anst. Mädchen. Rühredt Pleiengasse 4, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Sidonienstraße Nr. 3a, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Leipziger Straße 19, I.

Offen eine Schlafstelle Windmühlengasse 9, Hinterhaus I.

Offen sind 2 heizbare Schlafstellen Bülowstraße Nr. 17 B, I.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Pomiatowskystrasse 4, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Erdmannstraße 7, Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen Schützenstraße 6/7, im Hof rechts 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen j. Herrn Neuhof 11, 4 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle, Brühl 3-4 Treppe B, 4. Etage rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle, vornheraus, Neudnitzer Str. 11, 3 Tr. rechts.

Offen sind febl. Schlafstellen in einer ausmeubl. Stube für Herren Weststraße 65, 4 Tr. I.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße 34, 5 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren Sophienstrasse 35, 4. Etage links.

Offen sind zwei Schlafstellen mit Hausschlüssel Gewandgäßchen Nr. 1b, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in heizbarer Stube für einen soliden anst. Herrn Eisenstraße 15, p.

Offen ist eine Schlafstelle Gewandgäßchen 4, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Mädchen Körnerstraße Nr. 11, parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Rannstädter Steinweg 70, 2 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle f. Herrn im febl. Stubem. Hausschl. Pomiatowskystr. 12, 4. I.

Offen sind zwei freundl. Schlafstellen f. Herrn, mit Hausschlüssel Kleine Gasse 5, 4 Tr.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen f. Herren u. Damen Neuhof Nr. 12 im Hof 1 Tr.

Offen ist ein freundliches Logis für 1 Herrn Sternwartenstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Neuhof, Eisenbahnstr. 85, Productengesch.

Offen ist eine Schlafstelle und sofort zu haben Rannstädter Steinweg 10, Hintergeb. 2 Tr.

Offen sind in einer Stube 2 Schlafstellen für Herren Rannstädter Nr. 9 im Hof 3 Tr.

Offen in einer sehr freundl. Stube eine heizbare Schlafstelle Reizer Str. 47, Gartengeb. III.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 7, 5 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Weststraße 45, 3. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn in einer separaten Stube Gerberstraße 54, 2. Et. vornb.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Hofe Straße 34, im Hof 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen Kreuzstraße Nr. 5, im Hof 1 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Kleine Windmühlstraße 11, 2. Hof 1 Treppe.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit sep. Eing. u. Hausschl. Duerstraße 16, Hof 1 Treppe.

Offen eine febl. Schlafstelle in heizb. Stube m. S. u. Hausschl. f. 1 Herrn Sidonienstr. 26, III.

Offen ist eine gute Schlafstelle für einen anständigen Herrn und eine für ein ord. Mädchen Große Fleischergasse 10/11, Hof rechts 2 Tr.

Offen sind Schlafstellen für Herren Rannstädter Nr. 12, 1 Treppe.

Offen drei Schlafstellen für Herren Ulrichsstraße Nr. 60, 2. Hof parterre.

Offen 2 febl. Schlafstellen mit S. u. Hausschl. für Herren Erdmannstraße 18, pt im Hof I.

Offen sind freundliche Schlafstellen in einer Stube Rantshof Nr. 7, 2 Treppen links.

Offen freundliche Schlafstellen für Herren u. Mädchen. Zu erfragen Körnerstraße 13, II. I.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Gerberstraße 5, im Hof rechts 3 Tr. links.

Offen sind Schlafstellen für Herren Große Fleischergasse Nr. 4 2 Treppen vornheraus.

Offen eine Schlafstelle für Mädchen Thalsstraße 14, Hinterhaus part.

Offen 2 freundl. Schlafstellen in einem Stübchen Reudnitz, Gemeindefstraße 35 parterre.

Offen ist 1 freundliche Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen mit Hausschlüssel. Turnerstraße 18, 2. Et.

Offen sind 2 gute mehrl. Schlafstellen für Herren, wenn gem. m. Hof Brühl 41, vornb 3 Tr.

Offen ist in einer freundl. Stube 1 Schlafstelle für Herren Alexanderstraße Nr. 8, 3 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für 1 sol. Herrn Reudnitz, Kurze Straße 14, 2 Treppen.

Offen ist 1 freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Schreiberstraße, Tischler Schaa's Haus, 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel für Herren. Neumarkt 27, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle vornheraus mit Schlüssel Reudnitz, 18, 2. Hof, 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Neuhof Nr. 12, part.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Rannstädter Nr. 1, 2 Tr. links.

Offen eine heizb. Schlafstelle an solide Herren Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen Körnerstraße 12, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Schützenstr. Nr. 7 im Hof rechts 3 Tr. b. Lange.

Offen sind febl. heizb. Schlafstellen für Herren od. auch f. anst. Mädchen. Antonstr. 10, 2 Tr. 18.

Offen sind zwei Schlafstellen mit S. u. Hausschl. für Herren od. Mädchen Sophienstr. 34 b, 4 Tr. r.

Offen 2 freundliche Schlafstellen, 1 für Herren und 1 für ein solides Mädchen, welche ihr Bett hat Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Offen für Herren eine Schlafstelle in einer freundl. u. heizb. Stube Rannstädter 20, part.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube mit Saal- und Hausschlüssel Weststraße Nr. 41, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube. Monat. 3. Sidonienstr. 13b, Tde der Bayr. Str.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer freundl. Stube pr. Woche m. Kasse 25 Gr. R. Fleischerg. 11, 2 Tr. I.

Ein Teilnehmer zu Stube und Kammer wird gesucht Marienstraße 18 links, Gartengebäude.

Gesucht wird ein Teilnehmer in einer großen freundlichen Stube Alexanderstr. 4, 3. Etage.

In einer freundl. Stube wird f. Schlafst. ein Teilnehmer gesucht Petersstr. 35, Tr. A, III. v. Gebrütern Gesellschaften und Vereinen steht ein geräumiges Local zur Benutzung L. Hirsch, R. Fleischergasse 28.

Reudnitz-Regelgesellschaft.
Eine größtentheils aus älteren Herren bestehende Regelgesellschaft in Reudnitz, die wöchentlich freitags ihre Regelabende abhält, sucht noch einige Herren, gemüthl. u. jovialen Umganges, als Teilnehmer. Gest. Adressen unter P. H. 7 bei Otto Klemm, Universitätsstraße niederzul.

Herm. Grasmann, Tanzlehrer.
Heute von 6 Uhr an große Stunde in Schmidt's Salon in Volkmarthof.

Heute Nachmittag 2 Uhr gemüthlicher Spaziergang nach der Terrasse Klein-Bschöber.

E. Müller, Tanz. Heute 6 u. 8 Uhr Schloßgasse 6. Cotillon 9 Uhr. Gebrüder Herren u. Damen können an meinem Unterricht, welcher alle Abende von 8-10 Uhr stattfindet, zu jeder bel. Zeit teilnehmen u. in kurzer Zeit es gründl. erlernen. Wohnung: Nicolaistraße 17.

Heute 5 Uhr Salon zur Erholung hohe Straße Nr. 38.

Lohssoutherning. Heute 6 Uhr S. ... r. Local.

C. Sch. Heute 6 Uhr.

G. Becker. Heute Stunde Plagwitz. Hr. Thiemer's Salon, Anf. 5 U.

Oberschenke Gohlis. Heute große Vorstellung lebender Bilder und Pantomime. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée 2/3. Die Direction.

Willh. Jacob, Heute 6 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstr. 9.
L. Werner, Tanzl., heute Abend 6 Uhr Nr. Windmühlstr. 7.
NB. Morgen Montag Stunde für Scholaren.
Herren und Damen können zu dem beginnenden Tanzkursus in obig. Local Aufnahme finden. D. O.

Schweizerhäuschen.
Heute
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Théâtre Variété
im
Corso-Halle.
17 Ragnitzgasse 17.
Concert u. Vorstellung
zum 20. Male:
Plus X.
Darsteller u. Gesang in 1 Act.
Auftreten der österr. Costüme - Soubrette
Fräul. Mansfeld und
des Gesangscomikers u. musikalischen
Clowns Herrn Schöbel aus Wien.
Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Rgr.
Emil Richter (der Alte).
Morgen Montag 2. großer
carnevalistischer
Narren-Abend.

Emil Härtel's
Liedertunnel,
5 Gaisstraße 5
Concert und Vorstellung,
Auftreten der Sängerin Fr. Gottschalk, der Soubretten Fr. Böllig u. Fr. Reinhardt, der Gesangs- und Charakter-Comiker Herren Schawinsky und Dalaskewitsch und des Pianisten Herrn Dennewand.
Anfang 7 Uhr. Entrée 4 Rgr.
Programm ganz neu und zeitgemäß.
Heute II. A.: Jesuit, Vater und Bakteuse. Kunst und Natur. Lanza und Blute u. Mittwoch 2. großer carnevalistischer Narren-Abend.

Gippner's Restaurant und Café,
18. Sternwartenstraße 18.
Concert u. Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft **Kranke, Wehrmann** u. nebst Damen. Zur Aufführung kommt u. A.: **Der Schalkopf, kommt heraus der Jüd u. f. w.**
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Kahn's
Restauration, Universitätsstraße 10.
Concert und Vorstellung des Comikers **Hippold Edelmann** nebst vier Damen. Auftreten des Charakter-Comikers **Max Pauly.** — Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Limbacher Tunnel,
12 Burgstraße 12.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Altistin Fräul. Rosa, der Soubretten Fräul. Emma und Fräul. Maria, sowie des des Gesangs- und Charakter-Comikers Herrn **Max Rosch**, unter Leitung des Hrn. **Kommberg.**
Unter A. kommt zum Vortrag: Die Leipziger Wehnmustanten, Ein alter Dorfschulmeister.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Zur Sachsenkron, Sophienstr. 24.
Heute 1. großer Narren-Abend verbunden mit herrlichen Vorträgen der beliebten Hans- und Hof-Capelle **Wagner u. Wolphind**, sowie des Comikanten Herrn **Schindler** in seinen Productionen auf einem Bierseidel. Auch kommt 3. Aufführ. auf Verlangen: „1/2 Stündchen in der Caserne“, „Ein närrischer Hauswirth“ u. NB. Um 10 Uhr Wahl eines Pringen, sodann gr. Festzug. Entrée 2/3 u. incl. Narrennappe. Anf. 7 Uhr. Ende wenns alle ist.

Corso-Halle in Reudnitz,
1. Kurze Straße 1.
Heute Gesangs- und Zither-Concert von Fr. Allan und des Gesangscomiker Dieze nebst Frau unter gütiger Mitwirkung der Soubrette Fr. Wittig, 2 Damen und 2 Herren.
Anfang 7 Uhr.
NB. Fröh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Rudolf, Restaurateur.

Entritzsch,
Café zum Seim.
Heute Sonntag von 4 Uhr
Kränchen mit Ballmusik.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute
Concert der Capelle von F. Büchner!
Anfang 3 Uhr.
Bon 6 Uhr an Kränchen mit Ballmusik.

Lindenu,
Gasthof zu den 3-Linden.
Heute Sonntag
Concert von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Restaurant O. Haase,
1. Mühlgasse 1.
Montag großer Narren-Abend.
42. Friedrichstraße 42.
Heute Abend carnevalistischer
Narrenabend.
Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisearzt, Lager- u. Bayerisch Bier **Ernst Höhne.**

Heute
großer Carnevalistischer Narrenabend
bei
Höschel, Kupfergäßchen 10.

Restaurant Neumeyer
Nicolaistr. 9. Stadt London Nicolaistr. 9.
empfehle heute Abend:
„Herrei von nur jungen Gemäßen“
mit Cotelette oder Pöfelung.

Schinken in Burgunder.
Bodenbacher Bier-Halle.

Restaurant
F. Thiele,
4 Grimma'sche Straße 4.
Heute Abend Krebsnappe, tägl. Stamms-
frühstück, Abonnement: Mittagstisch,
sowie vorzügliches Würzberger Bier empfiehlt
F. Thiele.

16. Wiesenstraße 16.
Pfannkuchen
sowie ff. Kaffee und Bier empfiehlt für heute
Ackermann.

Lamprechts Restaurant
Stötterig, Leipziger Straße 39.
Heute Pfannkuchen und Kaffee, sowie Galm-
bacher Export-, Zerbst-, Weiß- u. Lagerbier ff.

Goldenes Weinfass
10 Neuhof Nr. 10.
Heute früh Speckkuchen. Täglich Mittagstisch im Abonnement.
Morgen saure Rindskaldunen.
A. Roth.

Vottor's Garten.
Heute Speckkuchen.
Morgen Schlachtfest.

Restaurant Victoria.
Heute Speckkuchen und
Ragout an,
echt Bayerisch und Lagerbier empfiehlt
Fritz Lippert.

Heute Speckkuchen
empfiehlt
Herm. Winkler,
Rl. Windmühlengasse Nr. 11!
NB. Carambol.-Biskard, Bayerisch und
Lagerbier ff.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen
mit feinsten Fülle empfiehlt
Conditorei Kleiner Ruchengarten. J. V. Faggi.

Wernosgrüner
H. im Kleinen Ruchengarten.

Oberschenke zu Gohlis
empfiehlt Sonntag den 25. Jan. eine feine Tasse
Kaffee, Rosinen- und Wandel-Stollen, Pfann-
kuchen, eine reichhaltige Speisearzt, Gohliser
Actien- und Bayerisch Bier (dritte Gasse).
Es ladet freundlich ein
Fr. Lehmann.

Palme Masken-Ball
Morgen Montag den 26. Januar
in den Sälen des **Hôtel de Pologne.**

Gosenthal.
Dienstag, den 27. Januar
Volks-Maskenball.

Billets für Herren à 10 ₰, für Damen à 7 1/2 ₰ sind bei Herrn Otto Reichert, Neumarkt, zu haben. H. Krahl.

Schiller-Schlösschen Gohlis.
Mittwoch den 28. Januar d. J.
Grosser Volks-Masken-Ball
(3 Musikchöre).
Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist nur Masken- oder Ball-Anzug zulässig. Zur Bequemlichkeit der geehrten Besucher ist eine Masken-Garderobe im Local.
C. Müller.

Drei Linden in Lindenau.
Mittwoch den 4. Februar
Erster grosser Volks-Maskenball
in den festlich decorirten Räumen der Drei Linden.
Ununterbrochenes Concert und Ballmusik von zwei Musikchören. Der Anordnung der Festordnung, die an Schleißen feentlich sind, ist unbedingt Folge zu leisten. Herrenbillets à 10 ₰, Damenbillets 7 1/2 ₰ sind beim Oberkellner und Abends an der Cassé zu haben. Masken und Dominos sind am Festabend in den Drei Linden zu haben.
Anfang 7 Uhr. A. Buchholz.

Plagwitz, Insel Helgoland.
Donnerstag den 5. Februar Abends 7 Uhr
Grosser Volks-Maskenball.
Herrenbillets à 15 ₰, Damenbillets à 10 ₰ sind in Leipzig bei Herrn Cigarrenfabrikant Sahné, Königsplatz 4 und Herrn Restaurateur Sommer in der Weststraße, in Lindenau bei Herrn Restaurateur Schumann und in Plagwitz bei dem Oberkellner der Insel Helgoland zu haben. An der Cassé kostet jedes Billet 20 ₰.
E. A. Volkmann.

Neue Theater-Conditorei.
Heute und folgende Tage
Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 ₰.
Heute Sonntag 25. Januar
No. 6 Gambrinus-Halle No. 6
Große Vorstellung des chinesischen Hof- u. Palastkünstlers Hing Inu yong (aus Wien.)
Programm sehr unterhaltend. Zum Schluß:
Das Tischrücken.
Zwischenpausen-Musik. Entrée 3 ₰. Anfang 8 Uhr.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt. O. Wünsch.

Pantheon.
Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik
vom Musikchor **H. Conrad.**
Anfang 4 Uhr. F. Bömling.
Morgen Montag theatralische Abendunterhaltung mit Ball.

Gasthof zum Thonberg.
Heute Sonntag große humoristische Abendunterhaltung und Gesangsvorträge.
Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. G. Günther.

Ton-Halle.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. J. G. Hertz.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

TRIVOLI.
Heute Sonntag von 1/4 Uhr
Concert u. Tanzmusik.
Interpretationen, Walzer u. Ch. Strauß (neu). — Die nette Tänzerin, Polka von Weisenborn (neu).
Das Musikchor von M. Wenz.

Central-Halle.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

Leipziger Salon.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Vier ff.
NB. Morgen Montag Ballmusik. F. A. Heyne.

Apollo-Saal.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Für warme und kalte Speisen, feine Biere, Kaffee und Kuchen ist bestens geforgt. Achtungsvoll
Ed. Brauer.

Gosenthal.
Heute Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).
Heute Sonntag den 25. Januar
grosses Militär-Concert
vom Musikchor des 8. Inf.-Reg. Nr. 107 unter persönlicher Leitung des Herrn Dir. Baum.
Orchester 52 Mann stark.
In den Zwischenpausen
Grand Production
von dem dänischen Salonkünstler Prof. Charles Arbro
in seinen ganz außergewöhnlichen Künsten moderner Täuschung, und zwar:
1) Wiener Weltausstellung, Cylinderhut; 2) der Mensch lebt nicht von Brod allein, und
3) die chinesische Cassette (ganz großartig). Anfang 3 Uhr. Ende 6—1/2 Uhr.
Entrée für Concert und Vorstellung 4 ₰.
Nach dem Concert folgt Gesellschaftsball. F. T. Naumburger.

Schiller-Schlösschen Gohlis.
Heute Sonntag d. 25. Januar Anfang 8 Uhr
CONCERT
der Capelle des Herrn C. Matthies. Entrée 2 1/2 ₰.
Von 6 Uhr an Gesellschaftsball.
Gleichzeitig empfehle frische Pfannkuchen sowie guten Kaffee.
C. Müller.

Gasthof zu Wahren.
Heute Sonntag Concert und Ball-Musik.
Dabei empfehle reichh. Speisekarte, ff. Bayer. u. Lagerbier, Kaffee u. Kuchen, Stolle etc. G. Höhne.
Omnibusse gehen von 2 Uhr an alle halbe Stunden. Station: Reichsstrasse.
Dampfwagen bis Barneck, Abfahrt 4 Uhr 5 Minuten.

Gosenschlösschen Eutritzsch.
Heute Sonntag zum Pfannkuchenschmaus
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. J. Jurisch.

Die für die arme, kranke Wittwe eingegangenen 1 v. J. B., 10 v. ungenannt, 4 v. Fr. C., 2 v. Dr. L., 1 v. ung., 15 v. Frau J. J., 1 v. 20 v. Frau R., 5 v. ung., wurden mit innigem Dank gegen die edlen Geber aufgenommen, wogegen Dankschreiben und Quittung eingeleitet werden können. Das tiefste Elend ist dadurch etwas gelindert, doch noch nicht gehoben. Bei anhaltender Krankheit kämpft die gänzlich entblöhte und doch sonst so würdige Unglückliche noch immer mit bitterer Sorge und Mangel am Nötigsten. Weitere milde Gaben werden daher noch für diese brave Wittwe mit herzlichem Dank in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße 21, angenommen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.
Die Aquarellen des Herrn Professor Carl Werner bleiben nur heute noch ausgestellt.

Einladung zum Abonnement für Del Vecchio's permanente Kunst-Ausstellung.
Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 v., Familien-Billet für 2 Personen 1 v. 20 v., für 3 Personen 2 v. 10 v., für 4 Personen 2 v. 25 v., für 5 Personen 3 v. 10 v. u.

Der achte der von dem unterzeichneten Verein veranstalteten unentgeltlichen chemischen Vorträge des Herrn Dr. Arendt findet Montag den 26. Januar im Privatlaboratorium des sel. Prof. Czermak, Querstraße Nr. 22, statt. Einlaß 1/8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Höll- und Kur-Bäder im Diana-Bad,
Pensionat Lange Straße No. 4-5, Leipzig.
„Hautcur ist Gesundheitspflege und Mittel zur Erreichung einer möglichst langen Lebensdauer.“
„bewirken Stoffwechsel des Blutes“, Ausscheidung verdorbener Säfte, in Folge dessen Regeneration (Verjüngung) des menschlichen Organismus, Gärteentwicklung, Kräftigung und Stärkung der Muskeln, Nerven und der Verdauungsorgane, dienen als Mittel zur Hebung alter tiefgewurzelter Haut- und Erkältungsleiden, Köhlen vor Blutschwämmen und vor allen daraus entstehenden unheilbaren Krankheiten. In Fällen Anwendung der Electro-Magnettismus- u. Inhalations-Apparate in engster Verbindung mit dem Bade. Hausbäder u. Hausdampfbäder stets zu Diensten.

Gohlis.
Die engere Wahl zum Reichstage zwischen Herrn Dr. Johann Jacobi in Königsberg und Herrn Dr. Carl Seine in Magwitz findet Dienstag den 27. Januar d. J. früh von 10 Uhr bis Abends 6 Uhr in den bereits bekannten Localen, Fedel's Restauration in der Pindenthaler Straße und Oberstraße, Hauptstraße statt. Der Vorstand. Gohlis.

Carneval 1874.
Alle diejenigen geehrten Herren Pferde- und Kollwagenbesitzer, welche freundlich gesonnen sind, uns in diesem Jahre wiederum Pferde- oder Kollwagen zum Festzuge unentgeltlich zu überlassen, werden höflich gebeten, die bezüglichen Anmeldungen uns recht bald nach unserem Bureau, Klosterstraße Nr. 11 gelangen zu lassen.
Hochachtungsvoll für das Zug-Comité der Vorsitzende.

Carneval-Echo!
Es steht eine Partie von diesem beliebten Spielzeug zu unserer Verfügung und sind wir gewillt, solche an einen Stoffisten zu billigem Preis abzugeben. Reservanten können in unserem Bureau, Klosterstraße Nr. 11, das Nähere erfahren.
Für das Zug-Comité der Vorsitzende.

Schreiberverein.
Dienstag den 27. Januar 1874 Abends 8 Uhr im Kaisersaale der Centralhalle Generalversammlung.
Tagesordnung: 1) Jahresbericht 2) Rechnungablage 3) Neuwahl für die auscheidenden, aber wieder wählbaren Aufsichtmitglieder: Gerichtsrat Dr. E. Hagen, Kaufmann Helbig, Holzbildhauer Franz Schneider und Lehrer Ferdinand Schneider. Der Vorstand. Dr. Willem Smitt, 1. B. B.

Gemeinnützige Gesellschaft.
Versammlung Montag den 26. Januar d. J. Abends 8 Uhr im großen Saale des Schützenhauses. Einlaß 1/8 Uhr.
Tagesordnung: Besprechung über die Stellung und Aufgaben der liberalen Partei in Sachsen nach den Reichstagswahlen. Referent: Herr Stadtbürgermeister Dr. Stephan. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Die Mitgliedskarten sind am Eingange vorzulegen.

Unentgeltliche öffentliche Vorträge.
Donnerstag den 29. Januar im großen Saale der Buchhandlungsbörse.
Herr Professor Dr. H. Orodner: „Was sind und wie entstehen die Kohlen?“
Einlaß 1/8, Anfang 8 Uhr Abends.
Der Leipziger Zweigverein der Ges. f. Berbr. v. Volksschulbildung.

Verein für höhere Mission in Leipzig.
Sonntag den 26. Januar Abends 6 Uhr Versammlung der Ausschussmitglieder im kleinen Saale des Schützenhauses. Tagesordnung: Situationsbericht des Directors, Verwaltungstragen, Mitgliederaufnahme. Am zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.
Mitgliederversammlung Dienstag den 27. Januar 8 Uhr im reservierten Zimmer der Stahl'schen Restauration.
1) Literarische Mitteilungen.
2) Die Unzulänglichkeit des gegenwärtigen Confirmandenunterrichts.
Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig.
Montag Abends 8 Uhr Versammlung (Schleierstraße 2). — Gäste haben nur gegen Abgabe der Einlaßkarten Zutritt, und werden dieselben Samstag 29 in der Trinkhalle Sonntag und Montag verabschiedet. — Tagesordnung: Vortrag und Diskussion.
Die Mitglieder der Männergesangsvereine Hellas, Liedertafel, Männergesangsverein und Zöhnerbund werden hierdurch zu der Montag den 26. d. M. Abends 8 1/2 Uhr im Saale der L. Bürgerschule stattfindenden Proba zu der Serenade für Ihre Kgl. Majestäten mit der Bitte um alseitiges Erscheinen eingeladen. Mitzubringen sind die Noten zu: „Groß sind die Wogen“ von Richter; „Willst du in des Lebens Stürmen“ und „Wer ist ein Mann“ von Dürner; „Frühlingsgruß an das Vaterland“ (für Chor und Orchester) von Lachner; der Regensburger Lieberfranz.

Die Vertreter obgenannter Vereine werden gebeten, zur Conferenz heute Sonntag Vormittag 11 Uhr in Schay's Restauration, Ritterstraße 43, zu erscheinen.
Dr. Langer. H. J. Hansen. Fritz Trischler.

Brahms, Marienlieder: heute Sonntag Vorm. 11 Uhr Königsstr. 24, I.
Montag 26. Januar Abends 8 Uhr im Obersten Saale der Schützenhaus-Veranstaltung. Tagesordnung: die Reichstagswahl.

Verein Leipziger Gastwirthe.
Diesenigen Herren Kollegen, welche zu unserem am 28. d. stattfindenden Jubiläum bis jetzt keine directe Einladung erhalten haben, werden ersucht ihre Billets bei den Herren F. Timpe, Norddeutscher Hof und F. Hestons, Hauptstraße 13, bis Montag Abend für sich und ihre Gäste in Empfang zu nehmen. Das Fest-Comité.
Anfang des Concerts 1/7 Uhr, Tafel um 9 Uhr.

Prämienkugeln.
Heute Sonntag den 25. Januar großes Prämien-Regatta auf der Regatta des Herrn Mogk, Berlinstraße Nr. 4. Es ladet freundlich ein d. V.

Hilaritas.
Montag den 26. Januar Theater mit Tanz im Pantheon. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr. Gäste willkommen. Billets sind abzuholen bei Herrn Dir. Volgt, Rüb. Str. 24. D. V.

„Flora“.
Nächsten Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Kaufstraße Nr. 84 im Gebäude. Der Vorstand.

„Olymp“.
Heute Sonntag den 26. Januar c. 6 Uhr, Geseftstags-Abend im Saale des Eldorado. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. D. V.

NESTORIA.
Sonntag den 1. Februar c. Kränzchen im Saale des Eldorado. D. V.

Apollonia.
Freitag den 30. Januar 1874 Maskenball. im Apollo-Saal. D. V.

Szer.
Mittwoch 28. Januar ausserordentlicher Gesellschafts-Abend im Trianon-Saal des Schützenhauses. Theater: „Die Heder des Musikanten.“ Billets für Mitglieder u. deren Gäste sind bei P. Grawert, Röhrenstraße 27, zu entnehmen. D. V.

Kränzchen der Tischler
wird Sonnabend den 31. Januar 1874 im Schützenhaus (Trianon) abgehalten, wozu freundlich einladet der Vorstand.

Ball der Schlosser
Sonnabend den 7. Februar im großen Saale des Schützenhauses, wozu geehrte Herren Principale und Kollegen, sowie Freunde und Gönner freundlich eingeladen werden. Da der Reinertrag dem Fond der Invaliden- und Wittwencaße zufließt, bittet um zahlreichste Betheiligung. NB. Karten sind zu entnehmen bei Herrn Herrn Schmidt, Lange Straße 14, und Herrn Restaurateur Kaiser, Dresdenstraße, und im weißen Adler bei Herrn Frischke.

Allgemeines Gewerkschafts-Fest
verbunden mit Concert, Festrede und Ball
Sonnabend den 31. huj. in der Tonhalle.
Freunde und Fachgenossen sind dazu eingeladen. D. C.

Die Mitglieder der Schneiderinnung
sowie sämtliche werthe Kollegen werden aufgefordert, sich gefälligst Montag Nachmittags 3 Uhr in Herrn Zahn's Restauration zu einer Besprechung über den Empfang Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen u. Gemahlin einzufinden.
J. F. Ehrig, Obermeister.

Aufforderung.

Als gerichtl. beauftragter Vertreter des Nachlasses des am 2. December 1873 hier selbst Plagwitz-Bräuer Nr. 4 verstorbenen Kaisers Joseph Schönbauer fordere ich hiermit die Nachlassgläubiger auf ihre Ansprüche im Laufe der nächsten 14 Tage bei mir geltend zu machen, die Nachlassschuldner dagegen bedeuere ich ihren Verpflichtungen binnen gleicher Frist nachzukommen.

Advocat Dr. Pausa, Ratharmenstraße 18.

Die etwaigen Erben und Gläubiger der am 18. August 1873 zu Reudnitz verstorbenen Frau Juliane Gertrude verm. Sommer geborne Sehse fordere ich anzufragen, sich, dafern sie solche nicht bereits bei den Gerichtsacten gethan haben, mit ihren Ansprüchen baldmöglichst und spätestens bis Ende dieses Monats entweder bei dem Königl. Gerichtsamt Leipzig I. hier oder bei mir zu melden und solche zu beschreiben, da nach Ablauf dieser Zeit mit Vertheilung des Nachlasses unter die anerkannten Gläubiger verfahren werden wird.

Leipzig, den 14. Januar 1874.

Der gerichtl. beauftragte Nachlassvertreter
Adv. Dr. G. Lohse.

Aufforderung!

Alle im Kodr. und Decr. 1873 verfallenen Sachen können, wenn selbige nicht erneuert werden, ohne Ausnahme am 8. Februar 74 zur Auction. **E. F. Krumpel, Grimm, Straße Nr. 24, Hof 2. Etage.**

Der Dresdenerfischer, welcher letzte Mittwoch Abend 7 Uhr, 4 Damen von der Belter- und Hohen Straße nach dem Schützenhause fuhr und in dessen Wagen ein feiner Regenschirm liegen blieb, wird ersucht denselben Hobe Straße Nr. 6, 2. Etage gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Um ehe baldige Rückgabe

der entliehenen Biergläser bittet
H. Ritter, Burgstraße 26.

Dankagung.

Der vern. Frau Schlossermeisterin Wolter hier, von welcher wir in so humaner Weise einen Beitrag von 10 $\frac{1}{2}$ für die unlangst von uns gegründete Casse zur Unterstützung unserer Wittwen erhielten, sprechen wir hierdurch unseren öffentlichen Dank aus.

Leipzig, den 24. Januar 1874.

Der Gesamt-Ausschuss der Ranken- u. Begräbniscasse der Schlosser.

Dank

berzlichen, der geehrten Regiergeseilschaft, „Reibe“ in Reudnitz, welche am 18. d. M. ein so glänzendes Zeugnis ihrer Humanität ablegte, indem sie uns unterzeichneten Wittwen nebst Kindern durch eine veranstaltete Christbeseuerung eine so unerschöpfte Freude in unserer Bedrängnis durch angenehme Geschenke machte. Möge es den Herren vergnügt sein, noch lange in dieser Weise thätig zu sein.

Reudnitz, den 24. Januar 1874.

Ed. K. E. G. Ed. Kl. K. H. K.
Nicht unterlassen können wir unterzeichnen, dem Herrn Dr. Dumais aus Leipzig, sowie der Frau Hedwig Reischel hier, unsern herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen für die aufopfernde und umsichtige Thätigkeit bei der so schweren Entbindung meiner lieben Frau.

Sollt erhalte Deide noch lange in ihrem Beruf.
Schlus, den 24. Januar 1874.

Hermann Hiegel
nebst Frau.

Eingefandt.

Die Gose auf dem Felsenkeller in Plagwitz ist jetzt wieder ausgezeichnet, daher allen Gosenrinkern bestens zu empfehlen.
P. S. V. L.

A. S.

Blane Platte aus der Centralhalle wird dringend um ein Reudnitzgebets gebeten. **Dreife bekannt.**

Ja! Es bittet zum wiederholten Male um Ihre werthe Adresse
Die größte Verschwiegenheit. **Rose 2.**

C... Ich ging dorthin, einzig in der Erwartung, Ihnen daselbst zu begegnen. Ich habe Sie nicht gefunden oder doch im rechten Augenblicke nicht erkannt und bebaure das. Wenn ich endlich in der harmlosen Weise mich noch auf kurze Zeit zu umfließen suchte, wie es die Günst des Augenblickes eben bot, so liegt darin nichts verfangliches. Ich realisiere nicht mit Ihrer Ehre und finde Ihre Worte unverständlich. Will es von neuem Orakelhaft an mir zu üben, oder mich vorzubereiten zu ernstem weiteren Schritte??
F....

H. v. S. Warum seige geworden? Ruth! Bitte sehr um baldig. Brief wegen Annäherung ernstlich gemeint, denn solche würde mich ja nur höchst beglücken.
K...

H. A. 40.

Brief unter bes. Nachn. u. Nr. aufgeben.
Brief v. S. J. jetzt erst erh., bitte besch. d. Herrn mittlerer Status $\frac{1}{2}$ Uhr Sonntag am d. Ort wie best. zu kommen.

Der Geflügelzüchter-Verein zu Lützen

Geflügel-Ausstellung

vom 15. bis 18. Februar ab.

Gefällige Anmeldungen erbitten bis spätestens den 5. Februar an Herrn J. G. Sauer einzuweisen. Die Aufzucht der Vögel muß bis 14. Februar im Ausstellungsorte „Zum Bürgergarten“ bemerkt sein.
Der Vorstand.

Schneider Leipzigs u. deren Freunde.

Um vielfachen Wünschen nachzukommen findet das diesjährige Winter-Kränzchen zum Carnestag als den 16. Februar in den Räumen Hotel Stadt Naumburg in Gößitz statt. Anfang 6 Uhr Abends. Ende 2 Uhr.

Tischler-Innung Leipzigs und Umgegend.

Montag, den 26. Januar Abends $\frac{1}{2}$ Uhr I. Quartalsversammlung in Stadt Frankfurt, Str. Fleischergasse, wozu um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder bittet
der Vorstand. Werner.

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher Leipzigs.

Generalversammlung
Montag den 26. Januar d. J. Abends 8 Uhr in Jabins Restauration, Turnerstraße Nr. 3. Tagesordnung: 1) Berlage des Jahresberichts und Justification desselben. 2) Renwahl des Gesamtvorstandes.
Der Vorstand.

Militair-Artillerie-Verein

Sonntag den 1. Februar a. c. Grosser Vergnügungs-Abend im Saale des Herrn Jabins, Turnerstraße vis à vis der Turnhalle. Freunde und Kameraden werden hierzu freundlichst eingeladen. Anfang 6 Uhr.
NB. Eintrittskarten sind vom 27. Januar im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, entgegen zu nehmen.

Turn-Verein Eutritzsch.

Morgen Abend $\frac{1}{2}$ Uhr Hauptversammlung im Gosenhölzchen. Um Erscheinen sämtlicher Mitglieder bittet

Maler-, Lackirer- und Vergolder-Krankencasse.

Generalversammlung
Montag den 26. Januar Abends 6 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße.
Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Erledigung eingegangener Anträge. 3) Renwahl des Vorstandes und Ausschusses. NB. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet.
Der Vorstand.

Widerruf.

Die am 27. d. M. angekündigte Generalversammlung, **Männer-Invaliden-Casse** für Leipzig und Umgegend betreffend, ist wegen der Reichstagswahl des 18. Wahlkreises aufgehoben, thue daher jeder seine Pflicht und wähle. Die anderweitige findet Sonntag den 1. Februar Nachmittags 3 Uhr Windmühlenstraße Nr. 15 statt.
C. Jahn, Vorsteher.

Fräulein L...

Freitag Abend zur Stelle gewesen. Heute Entschuldigungs-Schreiben erhalten. Wenn Sie nach reiflicher Überlegung nicht kommen wollten, so hatten Sie noch Zeit genug, dies vorher zu thun. Nun aber, wo Sie ersten Schritt der Annäherung gethan, wäre es wohl Ihre Pflicht den zweiten folgen zu lassen und sich nicht in ein mythisches Dunkel zu hüllen. Ich sage Ihnen ganz entschieden: kommen Sie mir nicht entgegen, so werden der Zufall oder die angelegtesten Götter Ihnen wohl nicht günstig sein. Ich will Ihnen auch entgegenkommen, indem ich derselbe Montag Abend 8 Uhr an derselben Stelle zu sein. Neben Sie mich aber ohne Gese an, damit kein Irrthum passirt. Meine Abtug für Sie kann durch diesen Schritt nur gewinnen. Andernfalls geben Sie mir Nachricht wie bisher.

Theodor!

Familie unglücklich; Eltern haben vergeden, melde Dich sofort!
Rudolph.

Du liebes Aug'! D. I. St.

Wenn so angenommen, bitte höchst um Benennung — zum Deuarn erst spater erkannt. — Also anständig. **H. E.**

Da der Wind die dörren und faulen Kapsel in meiner Nachbarschaft vom Dierstag vertrieben hat, habe ich wieder sichern Fuß, kann 2 Glas Bier wieder für $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verkaufen.
Louis Pfantsch.
Liebe Blaudine! Ich woy geliebet, fr. Gut, gestern nach 1 Uhr nach Leipzig u. Weststr. begleitet, wenn ernste Annäherung möglich ist. — Bitte Brief unter G. K. 36. poste rest. Hauptpostamt abzugeben. (Discretion Ehren!)

Geliebter!

Wann meines Herzens — ich grüße Dich, innig u. herzlich. Schan mir ins Herz, tief in das Aug' — u. sage mir recht oft, wie lieb' Du mich hast? —
Selig — Winstel Dein.

Mein gutes Schicksal! bitte bringe mir heute halb 9 das Gesangbuch!

Sollt sich die Fabel vom Leipziger Biebskopf und den Leipziger Verchen nicht besonders zur Recitation in den Schulen eignen?

Unserm alten Freund und Regelmörder **Woritz** Hermann zu seinem heutigen Biogensfeste ein 99mal donnerndes Hoch.
Die Regelmörder.

Ein Hoch dem Herrn **Schenthal** zu seinem 71. Geburtstage, daß die ganze Leubnerische Restauration zittert.
U. C. W.

Allen Hausfrauen!! kann die neu eröffnete **„Reifen-Mandlung“** Frankfurter Straße Nr. 18, Firma Bruno Barth, bestens empfohlen werden, die Seife ist vorzüglich zum Haarpflege, da der Inhaber, **Theodor** Fabrikant.

Wetterbeobachtung den 24. Jan. 3 Uhr Nachmittags. Wind Westsüdwest, mäßig, Wetter angenehm, Temperatur 8° R. Wärme. Wolken vorhanden in der 1., 2., 3. u. 4. Schicht, Strömungen sehr verschieden, 1. Schicht Nordwest, schwach, 2. Schicht West, mäßig, 3. u. 4. Schicht Westsüdwest, schnell, demzufolge die nächsten Tage Wetter etwas Regen u. Westwindsturm, hierauf Nordwest mit Schneeflocken u. Erniedrigung der Temperatur. Vortrag: Sonntag den 25. Januar in **Sanittsch**, Montag 26. in **Eittritzsch**, Mittwoch 28. in **Gößitz**. Das Weitere besagen die Placate.
F. W. Stannestein.

Medicinische Gesellschaft.

Sitzung den 27. Januar.
Vortrag: Herr Dr. Bach über Darmbewegungen. Jahresbericht. Versteigerung der Journale.

Palme. 83er.

Heute Nachmittags 3 Uhr im Thüringer Hof **Gesangs- u. Spielprobe**. Recht püncl. H.
Morgen Abend 8 Uhr Clubabend mit Damen in „Stadt Frankfurt“.
Der Vorstand.

Gesangverein Tonhalle

ladet zu seiner Sonntag den 25. Januar im Bergschloßchen zu Reudnitz stattfindenden **Abendunterhaltung** Freunde und Gönner ergebenst ein.
D. V.
Einlaß 5 Uhr, Anfang 6 Uhr.

Rose.

Ball Montag den 26. Januar im Eldorado.
Der Biletverkauf Sternwartenstraße 11 B. wird Montag Mittag geschlossen.

Glück auf!

Die Beerbigung unseres Collegen und Vereinsmitgliedes Herrn **Kugus Selwert** findet heute Nachmittags 3 Uhr statt. Die Herren Vereinsmitglieder werden hierdurch eingeladen, sich in der Restauration Schletterstraße Nr. 2 pünktlich einzufinden.
D. S.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Speiseanstalten I u. II. Montag: Reis mit Rindfleisch, S. S. Schütte-Heische. Hofsch.

Freundschaft.

Heute Sonntag **Kränzchen** im großen Saale des **Schützenhauses**. Anfang 7 Uhr.
D. V.

Dienstag d. 27. Jan. Abends 8 Uhr Uebung der I. Abtheilung im **Cafe Kröber**.

„Sonntagsstammtisch — Centralhalle“
Wichtige Besprechung. **Ercheinf. Mle.**

Achtung! Ehemalige Militairs!

Mehrere hiesige Bürger, ehemalige Militairs, wünschen in Leipzig einen **Militair-Verein** ins Leben zu rufen, der außer geselligen Zwecken, es sich hauptsächlich zu seiner Aufgabe macht, mit allen seinen Mitteln den Manipulationen staatsfeindlicher Verbände entgegenzuarbeiten und so einen Kernpunkt zu schaffen, welchem es möglich ist, den verschiedenen Angriffen von Seiten hinlänglich bekannter Parteien, energisch die Stirn zu bieten. Sich für das Project Interessirende belieben Ihre Adressen unter „Militaria“ in der Expedition dieses Blattes niederzulagen.

Margarethe Wagner **Hans Wilhelm** empfehlen sich als Verlobte.
Leipzig, Januar 1874.

Bertha Helmecke **Franz Pauli**. Verlobte.
Gross-Zoocher und Knochthain, Januar 1874.

Unsere am 17. Januar a. c. zu Berlin vollzogene eheliche Verbindung beschreiben wir und hierdurch ergebenst anzugeben.
Sonntag R.-L., 20. Januar 1874.

Carl Garts, **Bergwerkdirector**. **Maria Garts**, geb. **Fischer**.

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen hierdurch hoch erfreut an
Leipzig, 24. Januar 1874.
Rob. Stimig und Fran.

Heute wurde meine liebe Frau **Gmille** von einem gesunden Jungen glücklich entbunden.
Leipzig, den 22. Januar 1874.

Job. Aug. Geber, Auktionator und Taxator.

Heute früh 5 Uhr wurden durch die Geburt eines kräftigen Mädchen hocherfreut
Leipzig, den 24. Januar 1874.
August Wagner u. Frau geb. Findeisen.

Dank.

Bei dem plötzlichen Tode meiner lieben Ehegattin sind mir und meinen Kindern von so vielen Seiten Beweise inniger, wohlthuernder Theilnahme gegeben worden, daß ich, nicht im Stande, allen theilnehmenden Herzen persönlich meinen Dank auszusprechen, mich gedrungen fühle, dies hiermit öffentlich zu thun. Insbesondere danke ich den Mitgliedern des hiesigen Militairvereins, welche die Entschlafene zu ihrer letzten Ruhestätte trugen, so wie allen denen, welche Ihnen ihren Beistand mit Blumen und Blumen schmücken und ihr das Letzte zum Grabe gaben.
Wilhelm Krenpler.

Für die herzlichste Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unserer beiden Kinder sagen Ihnen innigsten Dank
die trauernden Eltern
H. Schide und Fran.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Christian Ehren in Hannover mit Frä. Adalheid Zäper in Widdau. Herr Pastor Otto Bernede in Lützenburg mit Fräul. Katharina Dopy in Pretzin.

Verlobt: Herr Julius Koberg in Reichen mit Frä. Ida Winter in Chemnitz. Herr Archidiakon Hermann Ritschius in Auerbach mit Frä. Anna Schrüfer in Reichen. Herr Louis Handweg in Dornas mit Frä. Klara Oehme daselbst. Herr Premierlieutenant Richard Schöhe in Widdau mit Frä. Auguste Schlegel daselbst.

Geboren: Herr G. Schwabe in Saaja eine Tochter. Herr Premierlieutenant von Schlieben in Großenhain ein Sohn. Herr Edwin Große in Leipzig ein Sohn. Herr Pastor Demmann in Hartmannsdorf bei Kirchberg ein Sohn. Herr Herrert Berthold in Reudnitz eine Tochter.

Geboren: Frau Ottilie Schmidt geb. Heymann in Dresden. Herr Friedrich August Leubner in Dresden. Frau Emilie Rinck geb. Reul in Berlin. Frau Emilie Junge geb. Koch in Dresden. Herr Theodor Stephan in Dresden. Herr Jos. Friedr. Fischer in Pöhlen am Boigt. Frau Schindlermeister Schwärze in Altenburg. Herr Aug. von Heyndorf, kgl. preuss. Major a. D., in Dresden. Herr Julius Reub in Weissen. Herr Eduard Fischer in Leitzdorf. Herr Carl Herr. Leich in Reumt. Herr August Selmann in Reudnitz. Frau Professor Hassel geb. Ritter in Gotha. Frau Amalie Aug. verm. Stemmerling geb. Reckler in Dresden. Herr Herrler Carl Wilhelm Buchholz in Dorf Schellenberg. Herr Herrler Wilhelm Julius Dietze in Leubitz bei Dresden. Herr Waldemar Kumpel's in Radeberg Sohn Friedrich.

Kunstraag.

Leipzig, 24. Januar. Die Finanzdeputation der zweiten Kammer hatte sich mit der Frage befasst, ob sich eine fernere Verbeibehaltung der Forstakademie zu Tharandt empfehle oder ob es nicht zweckmäßiger sei, die Forstakademie mit einer anderen höheren Lehranstalt zu vereinigen.

Leipzig, 24. Januar. In einer Zeit, wo von gewissen Seiten das Geschwornen-Institut ernstliche Anfechtungen zu erleiden hat, ist es nicht unangemessen, auf ganz besonders hervorragende Fälle hinzuweisen, in denen die Geschwornen mit Energie und großem Geschick ihre Aufgabe erfüllt haben.

Leipzig, 24. Januar. Mit jedem neuen Tage wird die Thätigkeit derjenigen beiden Comités, welche für den eigentlich öffentlichen Teil des Festes zu wirken haben, eine größere und vielseitigere, denn während das Fest-Comité in seiner am Mittwoch Abend stattgefundenen Sitzung nochmals die Einzelheiten der Feiern-Einrichtung und die Vorbereitungen, welche dabei zu beobachten sein werden, durchberathen und für gut erklärt, sowie die Dotationen für die bereits in Angriff genommenen Gruppen bewilligt hat.

Leipzig, 24. Januar. Eine Rote loser Schulung anmählte sich gestern Abend in der Reichsstraße damit, am dem Boden einer Siegelackhandlung die äußeren zur Schau angebrachten Siegelackhandlungen zu besichtigen.

ermischte auch einen derselben, einen 12 jährigen Schulbuben, der wohl oder übel zugleich zur Warnung für die andern von einem Schupmann nach dem Raschmarkt abgeholt wurde.

Ein von Wertheburg aus wegen Diebstahls verfolgter Schmiedelehrling, welcher sich hierher geflüchtet, fiel gestern Nachmittag unserer Polizei in die Hände, um bereits heute wieder nach Hause transportirt zu werden.

In einem Anfälle von Geistesführung sprang in vergangener Nacht ein auf der Gustav-Adolph-Strasse wohnhafter Chorsänger aus dem Fenster seiner Parterrewohnung auf die Straße und rannte nach der nächsten Bezirkswaache, woselbst er, von dem Wache befangen, daß ihn sein Hauswirth nach dem Leben trachte, Schuß und Kälte suchte.

Der Lausibische einer gewissen Papierhandlung hatte sich gestern einen kleinen Geldunterschlagung schuldig gemacht, die zufällig zur Kenntniss seines Herrn gelangte. Diese Unredlichkeit veranlaßte eine weitere Erörterung gegen ihn, wobei sich dann herausstellte, daß er nicht nur seinen Herrn, sondern überdies noch einen früheren Principal vielfach betrogen hatte.

Ein gleiches Schicksal traf heute einen Handarbeiter aus Schnefeld. Dieser Bursche war mit Reinigen einer Aichengrube in einem Grundstücke der Taucher Straße beschäftigt und ließ sich daselbst von seinem Diebstahlsgehilfen, einem Weinsteller in dem Grundstücke dabei gelegentlich seinen Besuch zu machen und nach gewaltsamer Entfernungs des Letzteren einige Flaschen Wein und zwar Champagner daraus zu stehlen.

Dresden, 23. Januar. Die „Dresdner Nachrichten“ melden, daß der Sohn des Fürsten Bischoff, Graf Herbert, derzeit Dragonerofficier, der diesem Königl. preuss. Gesandtschaft zugetheilt worden ist, daß er, wie wir hören, seine Thätigkeit und der Graf dürfte bald hier ein treffen.

Dem Einsender des Vorschlags im Sonntags-Tageblatt, betreffend die Gründung einer Vereinigung der liberalen Parteien, gebührt das Verdienst, den Ansichten von Tausenden von Leipziger Bürgern Ausdruck gegeben zu haben. Jedermann muß wünschen, daß diesen Ansichten energische Verwirklichung werde, und deshalb richtet der Verfasser dieser Zeilen an die einflussreichen Mitglieder liberaler Parteien des Reichs- und Landtags, welche hier anwesend sind, im Sinne vieler die Bitte, ihren Einfluß an geeigneter Stelle zur Geltung zu bringen, daß ein allgemeiner Ruf zur Gründung einer solchen Vereinigung von Seiten der reichstreuen Parteien erlassen werde.

Dresden, 23. Januar. Die „Dresdner Nachrichten“ melden, daß der Sohn des Fürsten Bischoff, Graf Herbert, derzeit Dragonerofficier, der diesem Königl. preuss. Gesandtschaft zugetheilt worden ist, daß er, wie wir hören, seine Thätigkeit und der Graf dürfte bald hier ein treffen.

seitdem so beträchtlich gestiegen sind. Infolge dessen und in Vertretung der für die Volkswirtschaft so wichtigen Verkehrsinteressen hat sich der sächsische Schifferverein mit einer Petition an den Landtag gewendet, daß die im Budget für Elb-Artombauten geforderten jährlichen 70,000 Thlr. mindestens um die Hälfte erhöht werden.

In Pegau hat bei der am Freitag stattgefundenen engern Wahl zwischen den Reichstags-Candidaten Antshauptmann von Körneritz in Chemnitz und Buchhändler Wilhelm Finl in Leipzig (socialdem.) der Letztere mit 273 Stimmen den Sieg davon getragen, während auf Letzteren nur 190 Stimmen entfallen sind.

In Boppard am Rhein sind, wie die „Rhein. Zig.“ meldet, die Ultramontanen so fanatisch, im geschäftlichen Verkehr nur ihre Gesinnungsgenossen zu unterstützen und jeden Andersdenkenden zu schmähern. In einer ihrer Versammlungen wurde dringend über den Vortheil zu lassen; nur dem reinen Ultramontanen möge man den irdischen Vortheil zuzunehmen, gleichwie ihm der himmlische ja auch in sicherer Aussicht stehe.

Vandeville-Theater.

Am Montag den 26. d. findet das Benefiz für Frä. Verdi statt. Die lebenswürdige Künstlerin hat sich bei dem hiesigen Publicum so beliebt gemacht, daß man wohl annehmen darf, dasselbe werde an ihrem Ehrenabend durch recht zahlreichen Besuch den Beweis davon liefern. Nach den zahlreichen wohlbekannten Leistungen darf man überzeugt sein, daß die Theresia Kronos, die sächsische Wiener Soubrette in dem gleichnamigen Stück, welches Frä. Verdi zum Benefiz gewählt hat, in genannter Partie eine vorzügliche Darstellerin findet.

(Eingefandt.)

Dem Einsender des Vorschlags im Sonntags-Tageblatt, betreffend die Gründung einer Vereinigung der liberalen Parteien, gebührt das Verdienst, den Ansichten von Tausenden von Leipziger Bürgern Ausdruck gegeben zu haben. Jedermann muß wünschen, daß diesen Ansichten energische Verwirklichung werde, und deshalb richtet der Verfasser dieser Zeilen an die einflussreichen Mitglieder liberaler Parteien des Reichs- und Landtags, welche hier anwesend sind, im Sinne vieler die Bitte, ihren Einfluß an geeigneter Stelle zur Geltung zu bringen, daß ein allgemeiner Ruf zur Gründung einer solchen Vereinigung von Seiten der reichstreuen Parteien erlassen werde.

Es würde sich ohne Zweifel eine große Anzahl reichstreuer Männer finden, die den Stamm eines solchen Vereins bilden würden. Die Zwecke desselben würden sein, der Verdümmung des Volks durch Ultramontane und Socialdemokraten entgegenzuwirken durch Verbreitung von Flugchriften zur Belehrung des Volks, wozu schon Einsender des gestrigen Aufsatze Vorvorhaben, namentlich aber durch seine Anstellung von tüchtigen Rednern, gebildet in einer zu gründenden Rednerschule, die das Volk jahraus, jahrein in Volkerversammlungen ausflären.

Das dies letztere Mittel, Stimmen zu gewinnen, von den liberalen Parteien so wenig gebraucht worden ist, darin liegt das Geheimnis des Erfolgs der socialen und ultramontanen Parteien, welche das politisch urtheillose Volk einseitig bearbeiten können und dadurch leichtes Spiel haben.

Wüßte die Versammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft und des Städtischen Vereins am 26. d. Mts. die Idee der Gründung einer Vereinigung der reichstreuen Parteien zur Bekämpfung der reichsfeindlichen Elemente recht wesentlich fördern! Es ist hohe Zeit zur That! Ein reichstreuer Bürger.

Landwirthschaftliches.

Zur Fabrication des Melasse-Spiritus. Wenn auch im Allgemeinen das Brennen von Spiritus aus der Rübenmelasse auf ziemlich bekanntem Verfahren beruht, so hat die Praxis dennoch herausgestellt, daß es einige Vortheile darbietet, die peinlich beobachtet werden müssen, wenn nicht große Verluste entstehen sollen, deren Ursprung man oft längere Zeit vergeblich nachsuchen muß.

die Arbeiter bequem sich um ihn herum bewegen und so niedrig, daß sie schnell und leicht darin herumrühren können. Wenn die Melasse einen Inhalt von je 5000 Quart haben, so dürfte es sich empfehlen, den Vorkammbottich zu 5600 Quart anzulegen und ihm bei einer ovalen Gestalt von etwa 11 : 5 eine Höhe von ca. 1 Meter zu geben. Zu der auf 60° R. gehaltenen Melasse-Lösung stellt man nun langsam Schwefelsäure, welche vorher verdünnt ist, und zwar auf je 1 Ctr. Melasse bis 2 1/2 Pfd. Schwefelsäure von 60 Proc. Es muß nun thätig gerührt und die Melasse gehörig mit der Säure durchgearbeitet werden, bis alle Salze an dieselbe gebunden sind, dabei läßt man die Temperatur auf 70°, aber nicht höher steigen. Außerdem, daß die Melasse stark und gleichmäßig durchgearbeitet wird, muß auch streng darauf gesehen werden, daß hinlänglich Säure vorhanden, etwas mehr schadet weniger, als zu wenig, im letzteren Falle würde eine falsche Gährung eintreten; es bildet sich alsdann beim Säuren statt einer gebunden braunen Masse ein leichter weißer Schaum und die Gährung vergeht. Ist die Masse fertig durchgearbeitet, so läßt man dieselbe mit kaltem Wasser auf 18 bis 20° R. möglichst rasch ab, läßt sie in die Gährung ab und behandelt sie in bekannter Weise mit Hefe und Malz (7 Pfd. Malzschrot auf je 1 Ctr. Melasse). Trotz allen vorstigen Vorbereitungen tritt nun aber doch nach längerer Dauer des Betriebes oft der Fall ein, daß die Gährung langsam zurückgeht und schließlich fast gar keine Ausbeute giebt. Ist die Hefe gut gewesen, so kann man mit Sicherheit annehmen, daß der Fehler in den Melassebottichen selbst liegt, und dieselben einer gründlichen Reinigung bedürftig sind.

Telegraphische Depeschen.

Röln, 24. Januar. Der „Rölnischen Zeitung“ wird aus Glasgow gemeldet, daß am 25. f. M. daselbst ein schottisches Sympathiemeting für Deutschland bei dessen Kampfe gegen den Ultramontanismus stattfinden soll und daß diesem Meeting voraussichtlich noch mehrere andere Meetings gleicher Art in Schottland sich anschließen würden. Von den Ultramontanen sei ein Gegenmeeting für den 6. Februar nach London ausgeschrieben, für welches der Herzog von Norfolk den Vorschlag übernommen und zu welchem auch das gesammte katholische Episcopat sein Erscheinen zugesagt habe.

Strasburg, 23. Januar. Für 8 electorische Wahlkreise sind sechs Geistliche und zwei ultramontane gesinnete Laien von der ultramontanen Partei als Reichstags-Candidaten aufgestellt worden. In den drei übrigen electorischen Wahlkreisen sind die Katholiken angewiesen worden, für die Candidaten der französischen Partei zu stimmen, die sich wie der protestantische Laith sämmtlich auf das ultramontane Programm verpflichtet haben.

Paris, 23. Januar. In dem hier gegen den früheren schweizerischen Bundesrath Formoret, sowie gegen Paulin Caporin und Beaurer wegen Betrugs bei Verhandlung der Societé du credit foncier Suisse verhandelten Prozesse ist Formoret zu dreijähriger schwerer Zwangsarbeit verurtheilt worden.

London, 24. Januar. Die Kabinets beschloß auf den Rath Gladstone's die Auflösung des Parlaments, sowie die sofortige Ausräumung der Reichswahlen und die Einberufung des neuen Parlaments auf den 5. März. In einem Schreiben an seine Wähler in Greenwich motivirt Gladstone die Auflösung durch die nicht ausreichende Unterstützung der Regierung von Seiten des Unterhauses, sowie durch die letzten conservativen Wahlerfolge. Das Schreiben verheißt ferner sofortige Vorlegung des Budgets, welches einen Ueberschuß von fünf Millionen nachweise, wodurch die Veranlassung der Localsteuern und die Abschaffung der Einkommensteuer und der Steuern auf mehrere Verbrauchsstoffe ermöglicht sei. (Das eben aufgelöste Parlament war am 10. December 1868 eröffnet und das achte seit dem Antritt der Regierung der Königin Victoria.)

Petersburg, 23. Januar. Die Trauung des Herzogs von Edinburgh und der Großfürstin Maria Alexandrowna fand erst nach orthodox-griechischem, sodann nach anglikanischem Ritus statt. Am Schluß der kirchlichen Feiertage, die von 1 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags dauerte, wurden 101 Kanonenschüsse abgefeuert. Das Diner fand um 5 Uhr im Nicolaisaal statt. Bei dem Toaste auf den Kaiser und die Kaiserin wurden 51, bei demjenigen auf die Königin Victoria und die Kaiserin 31, bei demjenigen auf die hohen Würden, die Geistlichkeit und die getrennten Unterthanen gleichfalls 31 Kanonenschüsse abgefeuert. Um 9 Uhr Abends begann die außerordentlich glänzende Illumination der ganzen Stadt. Alle Straßen waren von großen Menschenmassen angefüllt und an allen Plätzen und Straßenecken waren Musikcorps aufgestellt. Das war eine klare Wetter begünstigte öffentliche Feier. Ein Ball im Winterpalais wird die heutigen Festlichkeiten beschließen.

Vertical text on the left edge of the page, likely from another page or a margin.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Berlin, 23. Januar. Zur Frage der Tarifierhöhung. Das Directorium der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft...

Liquidationen Breslauer Actiengesellschaften. Seitens einer Anzahl Actionaire der Breslauer Provinzialwechselliebhaberbank...

Das Herzogthum Meiningen hat den mit Weimar, Altenburg und Regh. v. L. abgeschlossenen Staatsvertrag publicirt...

Müßfeldorf, 23. Januar. Heute fand eine Sitzung des Aufsichtsraths der Gesellschaft „Oibernia und Chamrod“ statt...

Falsche Reichtthaler-Scheine der Weimarerischen Bank. Das Directorium warnt vor der Annahme dieser falschen Scheine...

Wien, 23. Januar. Wegen des auf den 2. Februar fallenden Feiertages werden die Geschäfte vom 30. und 31. Januar...

Österreichische Südbahn. Die schwere Kette, welche die österreichische Südbahn mit sich schleppt, ist bekanntlich die große schwedische Schuld...

Postanweisungs-Verkehr mit fremden Ländern.

Table with columns for country (e.g., Vereinigten Staaten Amerikas, Belgien, Dänemark), amount ranges, and exchange rates.

Auf der böhmischen Nordbahn wurde in vergangener Woche die Tractung der zu verlängerten Strecke von Schluckenau...

Rumänische Eisenbahn-Coupons. Breslau, 21. Januar. In Sachen, betreffend die 7 1/2 procentigen Zinscoupons der Rumänischen Eisenbahn-Obligations...

Middelsborough, 21. Januar. Unsere gestrige Börse war gut besucht, indessen immer noch kein vermehrtes Leben zu bemerken...

Außer Cours gesetztes Papiergeld.

- List of financial instruments out of circulation, including Anhalt-Bernburger Cassenscheine, Anhalt-Übthen'sche Cassenscheine, and others.

Dänische Reichsbankhalterzettel älterer Emission von 1835 und auf einer Seite blau bedruckt. Ostpreussische Cassenscheine & 1 Thlr. und 5 vom 30. September 1848...

Polnische Bankscheine, grüne & 1 Rubel, weiße und rothe & 3 S.-R. Polener Provinzialbanknoten vom 1. December 1857...

Leipziger Börse am 24. Januar.

Zu Großen und Ganzen kann die Tendenz der heutigen Börse als fest gelten und ist derselben um so mehr ein Gewicht beizulegen, als auch hiermit ein etwas belebteres Geschäft in Verbindung kam...

Sanctionen fast aber sehr ruhig; als über aus Leipziger Bank, Cassenverein, Leipziger Disconto, Wechselbank, Wechselbank und Berlinerische Bank zu verzeichnen...

Allgemeine commerciale Notizen.

Berlin, 24. Januar. (Telegr.) Börsenbericht. Die Börse schließt in sehr kaltem, ohne daß jedoch ein lebhafteres Geschäft zur Entwicklung gelangt...

Eisenbahn-Einnahmen.

Schweizerische Eisenbahnen. Die Einnahmen per December 1873 betragen 867,000 Franc oder 74,392 Franc mehr als im Jahre 1872...

Leipziger Börsen-Course am 24. Januar 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Ausl. Eisenb.-Prior.-Obl., Bank-Discount, and Sorten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.